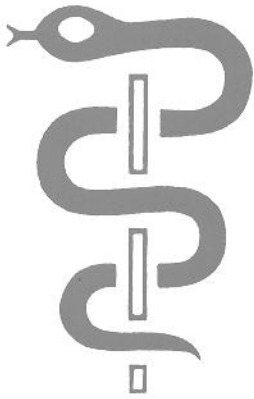


Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



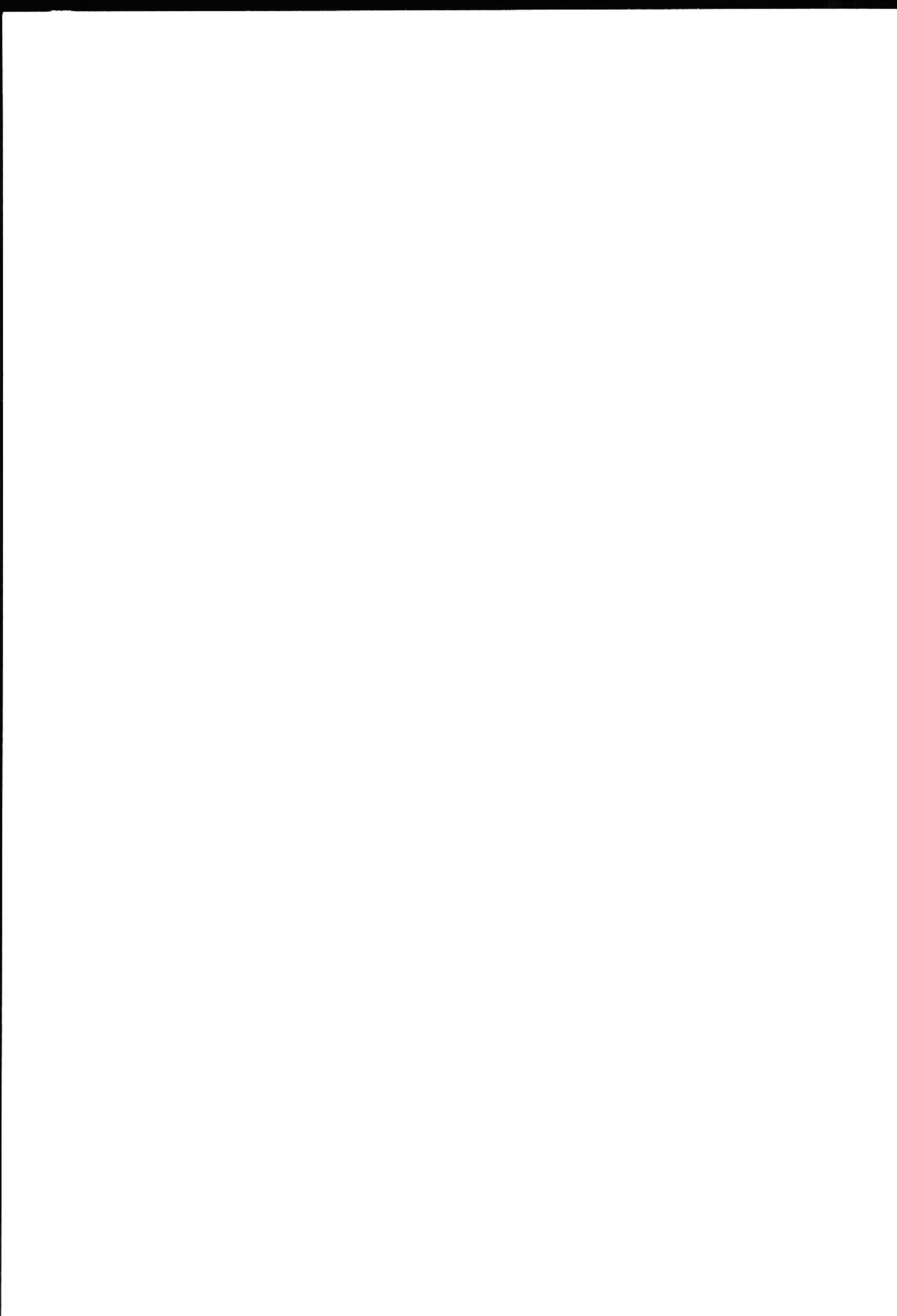
Fachserie **12**

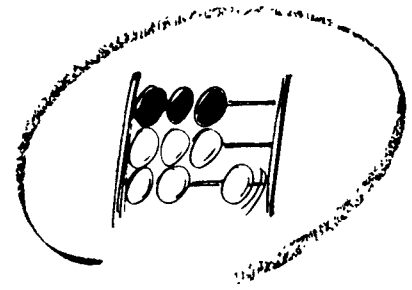
Reihe 1

Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen

1987

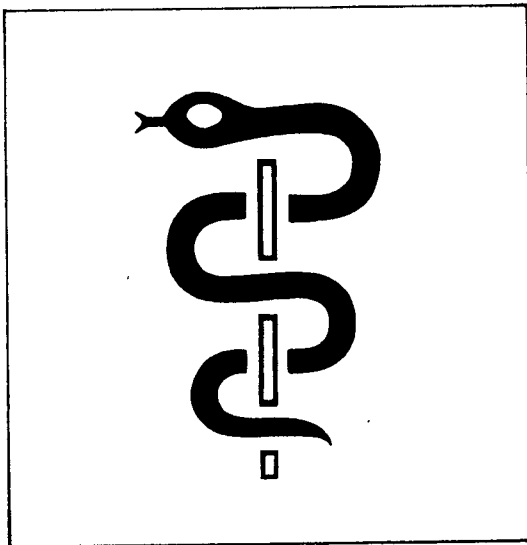
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Gesundheitswesen



Fachserie **12**

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen

1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 1989

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2120100-87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen zu den Statistiken	6
Schaubilder	9
T a b e l l e n t e i l	
1 Bevölkerung	
1.1 Bevölkerung 1987 (Modellbevölkerung) nach Altersgruppen	17
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1987	17
1.3 Säuglingssterbefälle 1987 nach Legitimität und Alter	17
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1987 nach Art der häufigsten Fehlbildungen	18
2 Krankheiten	
2.1 Geschlechtskrankheiten	
2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1987	19
2.2 Tuberkulose	
2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1987 ..	20
2.2.2 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1987 nach Diagnosegruppen und Ländern	21
2.2.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1987 nach Diagnose- und Altersgruppen	21
2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1987	22
2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1987 nach Altersgruppen	24
2.4 Bazillenausscheider 1962 bis 1987	24
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1987	25
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1987 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	26
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1987 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	27
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1987	28
4.2 Sterbefälle nach Todesursachen 1985 bis 1987 (Grundzahlen und standardisierte Sterbeziffern)	30
4.3 Sterbefälle 1987 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	32
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1987	36
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1987	37
4.6 Säuglingssterbefälle 1987 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	38
4.7 Müttersterbefälle 1987 nach Altersgruppen und Todesursachen	38
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1987	39

5	Berufe des Gesundheitswesens	
5. 1	Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken 1909 bis 1987	40
5. 2	Berufstätige Ärzte am 31.12.1987 nach Berufsausübung, Geschlecht und Gebietsbezeichnung	41
5. 3	Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Gebietsbezeichnungen 1952 bis 1987	42
5. 4	Von den Ärztekammern 1987 ausgesprochene Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht	44
5. 5	An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen) 1952 bis 1987	46
5. 6	Gesundheitsämter sowie Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern 1952 bis 1987	47
5. 7	Sonstige in Gesundheitsdienstberufen tätige Personen im März 1987 nach Stellung im Beruf und Altersgruppen	48
6	Krankenhäuser	
6. 1	Krankenhäuser, Betten, stationär behandelte Kranke und Pflagetage in den Krankenhäusern 1901 bis 1986	49
6. 2	Krankenhäuser und Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1986	50
6. 3	Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1960 bis 1986	54
6. 4	Krankenhäuser und Betten am 31.12.1986 nach Größenklassen und Trägern	56
6. 5	Krankenhäuser und Betten am 31.12.1986 nach Trägern und Zweckbestimmungen	57
6. 6	Fachabteilungen und Betten in Krankenhäusern am 31.12.1986 nach Zweckbestimmungen .	58
6. 7	Krankenzugang in Krankenhäusern 1986 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern	59
6. 8	Krankenhäuser, Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1986	60
6. 9	Personal der Krankenhäuser	
6. 9.1	Personal insgesamt 1960 bis 1986	61
6. 9.2	Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie hauptamtliche Zahnärzte 1952 bis 1986	62
6. 9.3	Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1986	63
6. 9.4	Sonstiges Personal 1952 bis 1986	64
6. 9.5	Ärzte und Krankenpflegepersonal nach Ausländereigenschaft 1965 bis 1986	65
6. 9.6	Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1986 nach Trägern und Berufen	66
7	Fachübergreifende Statistiken	
7. 1	Gesetzliche Krankenversicherung	
7. 1.1	Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 bis 1986	68
7. 1.2	Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherungen 1986 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen	68
7. 1.3	Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1986 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7. 1.3.1	Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1973 bis 1986	69
7. 1.3.2	Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1986	69
7. 2	Gesetzliche Rentenversicherung	
7. 2.1	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1987 nach Altersgruppen und Ursachen	70
7. 2.2	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1987 nach Altersgruppen und Ursachen	71
7. 2.3	Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftlichen Rentenversicherungen 1987 nach Altersgruppen und Ursachen	72

7.3	Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1	Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 bis 1987	73
7.3.2	Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1987	73
7.3.3	Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 bis 1986	74
7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1973 bis 1987	75
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1969 bis 1987	75
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1969 bis 1987	75
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1986	76
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1985 und 1986	76
7.6	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1987	77
7.7	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1987	77

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Veröffentlichungsreihen:

Jährlich werden veröffentlicht:

- Reihe 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- Reihe 2 Meldepflichtige Krankheiten
- Reihe 3 Schwangerschaftsabbrüche
- Reihe 4 Todesursachen
- Reihe 5 Berufe des Gesundheitswesens
- Reihe 6 Krankenhäuser

In mehrjährigen Abständen werden veröffentlicht:

- Reihe S.2 Ausgaben für Gesundheit
- Reihe S.3 Fragen zur Gesundheit (Ergebnisse des Mikrozensus)

In den Reihen 2 bis 6 werden Ergebnisse aus den Statistiken des Gesundheitswesens veröffentlicht. Die Reihe S.2 enthält Daten über die Ausgaben im Gesundheitsbereich, Reihe S.3 Ergebnisse aus den Befragungen des Mikrozensus über den Gesundheitszustand der Bevölkerung.

Die hier vorgelegte Reihe 1 enthält Angaben aus den Gesundheitsstatistiken sowie Zeitreihen für ausgewählte Tatbestände; darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik sowie aus fachübergreifenden Statistiken anderer Stellen, z.B. Daten der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung, veröffentlicht.

Statistik der Geschlechtskrankheiten

Über die ansteckungsfähigen Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten wird eine Bundesstatistik geführt aufgrund § 11 a des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. Juli 1953, novelliert durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 25. August 1969 (BGBl. I S. 1351), geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 10, (BGBl. I S. 2555). Jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis, Tripper, Weichem Schanker und Venerischer

Lymphknotenentzündung ist von dem behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung des Patienten dem Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt. Von den Gesundheitsämtern bzw. den Sanitätsämtern der Bundeswehr werden diese Meldungen an die Statistischen Landesämter weitergeleitet. Einige Statistische Landesämter bereiten aus diesen Daten Landesergebnisse auf, die sie dem Statistischen Bundesamt auf Magnetbändern übermitteln. Die Daten der übrigen Länder werden zentral im Statistischen Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse werden - zusammen mit den auf Magnetbändern übermittelten Daten - zu Bundesergebnissen konzentriert.

Tuberkulosestatistik

Nach § 3 Abs. 2 Nr. 12 Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1979 (BGBl. I S. 2262), geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986, Art. 10, (BGBl. I S. 2555), ist die Erkrankung sowie der Tod an Tuberkulose von dem behandelnden Arzt oder der Pflegeperson dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Über die gemeldeten Erkrankungen und Sterbefälle an Tuberkulose wird nach § 5a BSeuchG jährlich eine Bundesstatistik durchgeführt, in der die Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten in der Gliederung nach Diagnosegruppen, Geschlecht und Alter der Erkrankten (auch für Ausländer) nachgewiesen werden.

Die bei den Tuberkulosefürsorgestellen der Gesundheitsämter eingegangenen Meldungen werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, in einigen Ländern sind in den Meldeweg auch die obersten Gesundheitsbehörden der Länder eingeschaltet. Die Statistischen Ämter der Länder liefern dem Statistischen Bundesamt zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform, die zum Bundesergebnis konzentriert werden.

Statistik der sonstigen meldepflichtigen Krankheiten

Nach § 5 a BSeuchG ist auch über die sonstigen nach § 3 dieses Gesetzes meldepflichtigen Krankheiten eine Bundesstatistik durchzuführen. Erhebungstatbestände sind die Erkrankungs- und Sterbefälle sowie die Ausscheider von Salmonella

typhi und Salmonella paratyphi A, B und C. Die Meldungen der Gesundheitsämter gehen über die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die dem Statistischen Bundesamt zusammengefaßte Ergebnisse in Tabellenform liefern.

Statistik der Schwangerschaftsabbrüche

Nach Artikel 4 des 5. Strafrechtsreformgesetzes vom 18. Juni 1974 (BGBl. I S. 1297), geändert durch Artikel 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18. Mai 1976 (BGBl. I S. 1213), sind unter den Voraussetzungen des § 218 a Strafbuch vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche von dem Arzt, der den Eingriff ausgeführt hat, dem Statistischen Bundesamt anzuzeigen. Die anonymen Meldungen der Ärzte umfassen Angaben zur Person der Schwangeren, z.B. Alter, Familienstand und zum Schwangerschaftsabbruch, z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft sowie mit dem Abbruch verbundene Komplikationen. Name und Anschrift der Schwangeren werden nicht erfaßt. Die in der Schwangerschaftsabbruchstatistik erfaßte Gesamtzahl der Abbrüche ist wegen einer zahlenmäßig nicht bekannten Untererfassung mit Vorbehalt zu betrachten. Es ist jedoch davon auszugehen, daß die Ergebnisse dieser Statistik zuverlässige Strukturangaben liefern, z.B. hinsichtlich der Begründung des Abbruchs und der Art des Eingriffs.

Statistik der Todesursachen

Rechtsgrundlage der Todesursachenstatistik ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbe-
wegung und die Fortschreibung des Bevölkerungs-
standes in der Fassung der Bekanntmachung vom
14. März 1980 (BGBl. I S. 308). Die für die
Leichenschau zuständigen Ärzte sind verpflichtet,
bei Ausstellung eines Leichenschau Scheines
(Todesbescheinigung) die Todesursache anzugeben.
Die Todesursachen sind nach den Regeln der
"Internationalen Klassifikation der Krankheiten,
Verletzungen und Todesursachen" (ICD), 9. Revi-
sion, 1979, auf der Todesbescheinigung in einer
Kausalkette einzutragen, die mit der unmittel-
bar zum Tode führenden Krankheit oder Verletzung
beginnt und bis zum ursächlichen Leiden (Grund-
leiden) führt.

Auf der Grundlage der Leichenschau Scheine werden von den Standesämtern Sterbefallzählkarten aus-
gestellt, die dem jeweils zuständigen Sta-
tistischen Landesamt übermittelt werden. Die
Leichenschau Scheine der Ärzte gehen an die
Gesundheitsämter, die die ordnungsgemäße Ein-
tragung der Todesursache überprüfen, und von
dort an die Statistischen Landesämter, die sie
mit den Sterbefallzählkarten zusammenführen und

Monats-, Vierteljahres- und Jahresergebnisse
erstellen. Das Statistische Bundesamt er-
stellt aus den Landesergebnissen das Bundes-
ergebnis der Todesursachenstatistik.

Von den auf der Todesbescheinigung einge-
tragenen Krankheiten geht nur das Grundleiden
in die Statistik ein (unikausale Aufbereitung).
Als Maß für die Sterblichkeit der Bevölke-
rung wird die Zahl der Gestorbenen i.d.R.
in 5-Jahres-Altersgruppen zusammengefaßt
und auf je 100 000 Lebende gleichen Alters
und Geschlechts bezogen; diese Sterbeziffern
sind damit vom jeweiligen Altersaufbau der
Bevölkerung abhängig. Ein Vergleich von
Sterbeziffern verschiedener Zeiträume ist
aber nur möglich, wenn im Laufe der Zeit
eingetretene Veränderungen der Altersstruktur
ausgeschaltet sind. Daher werden für Aussagen
über die Entwicklung der Sterblichkeit stan-
dardisierte Sterbeziffern benutzt, d.h. es
wird die Alters- und Geschlechtsgliederung
der Bevölkerung eines Basisjahres - wegen
der genaueren Angaben z.Zt. die des Volkszäh-
lungsjahres 1970 - auch für alle übrigen
Jahre zugrunde gelegt.

Statistik der Berufe des Gesundheitswesens

Bis 1984 wurde die Statistik der Berufe
des Gesundheitswesens als koordinierte
Länderstatistik geführt. Da nach Erlass der
Landesmeldegesetze die Gesundheitsämter in
einigen Ländern nicht mehr in der Lage sind,
die vorliegenden Informationen mit Hilfe
der Melderegister zu aktualisieren, werden
die Ergebnisse dieser Statistik ab 1985
weitgehend aus anderen Quellen übernommen.

Angaben über Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte
und Apotheker sowie über die Anerkennung von
Gebiets- und Teilgebietsbezeichnungen werden
dem Statistischen Bundesamt von den für diese
Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern
bzw. Dachorganisationen zur Verfügung ge-
stellt.

Angaben über das Personal der Gesundheits-
ämter sowie über die an Ärzte, Zahnärzte,
Apotheker und Tierärzte erteilten Approba-
tionen werden von den Gesundheitsämtern
bzw. den obersten Gesundheitsbehörden oder
den Regierungspräsidenten der Länder
über die Statistischen Landesämter geliefert.
Als Datenbasis für Angaben über die in
sonstigen Gesundheitsdienstberufen tätigen
Personen dient der mit einem Auswahlatz
von 1 % der Haushalte durchgeführte Mikro-

zensus (Rechtsgrundlage: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt-Mikrozensusgesetz vom 10. Juni 1985 - (BGBl. I S. 955)).

Wegen des Wechsels der Datenquellen sind die Angaben über Ärzte, Zahnärzte und Apotheker ab dem Berichtsjahr 1985 nur noch eingeschränkt mit den Ergebnissen der vor 1985 durchgeführten Statistik vergleichbar.

Die Daten über die sonstigen in Gesundheitsdienstberufen tätigen Personen erlauben nur eine grobe Orientierung und sind nicht mit den bisher veröffentlichten Zahlen vergleichbar. Wegen des relativ großen Stichprobenfehlers wurden hochgerechnete Angaben für Personenzahlen unter 5 000 durch einen Schrägstrich ersetzt.

Statistik der Krankenhäuser

Rechtsgrundlagen der Krankenhausstatistik sind der Beschluß des Reichsrates vom 17. September 1931 sowie die Dritte Durchführungverordnung vom 30. März 1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3. Juli 1934, außerdem Vereinbarungen mit den Ländern.

Erhebungstatbestände dieser Statistik sind Krankenhäuser und Betten nach Trägern, Zweckbestimmungen und Größenklassen, in den Kranken-

häusern tätige Ärzte nach Geschlecht, funktioneller Stellung und Gebietsbezeichnung; Zahnärzte, Apotheker, Pflegepersonen, Hebammen und sonstiges im Krankenhaus tätiges Personal, ferner Krankenbewegung, Pflage tage der stationär behandelten Patienten, Geburten, Sterbefälle und Sektionen in Krankenhäusern. Als Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung gelten alle Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen und zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten.

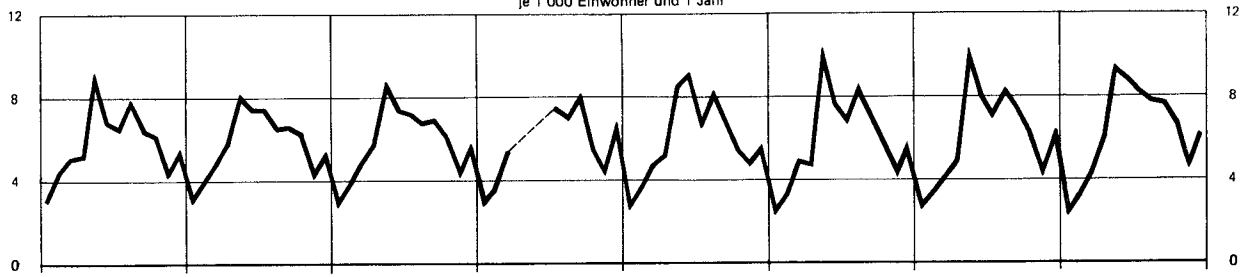
Der statistische Nachweis der Krankenhäuser richtet sich nach der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung.

Fachübergreifende Statistiken

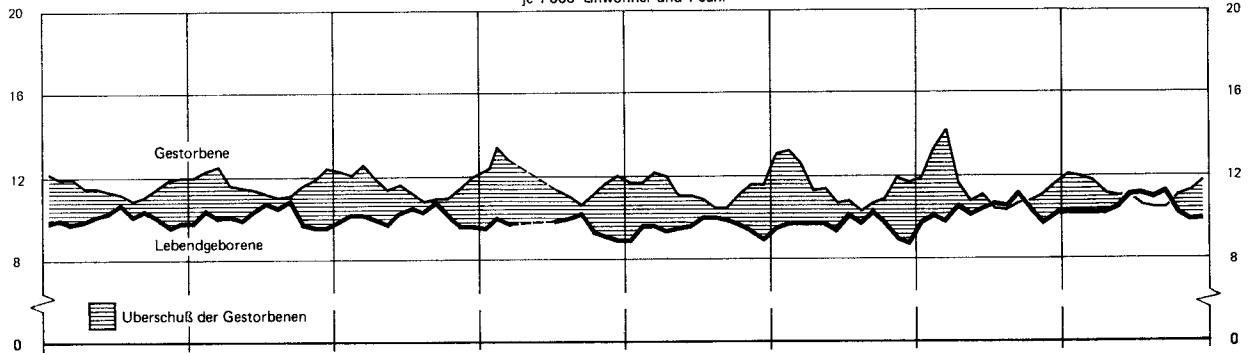
Weitere Daten über den Gesundheitszustand der Bevölkerung, über Erkrankungen und die Art ihrer Behandlung, sowie über die erbrachten Leistungen und über Maßnahmen zur Krankheitsverhütung werden in den Statistiken der Sozialversicherungsträger erhoben. Dieser Abschnitt enthält - ergänzend zu den aus der amtlichen Statistik zur Verfügung stehenden Angaben - ausgewählte Ergebnisse aus den Statistiken der wichtigsten Sozialleistungsträger (Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung) und der kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie Angaben aus weiteren Statistiken, in denen gesundheitsrelevante Daten nachgewiesen werden.

EHESSLIESSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

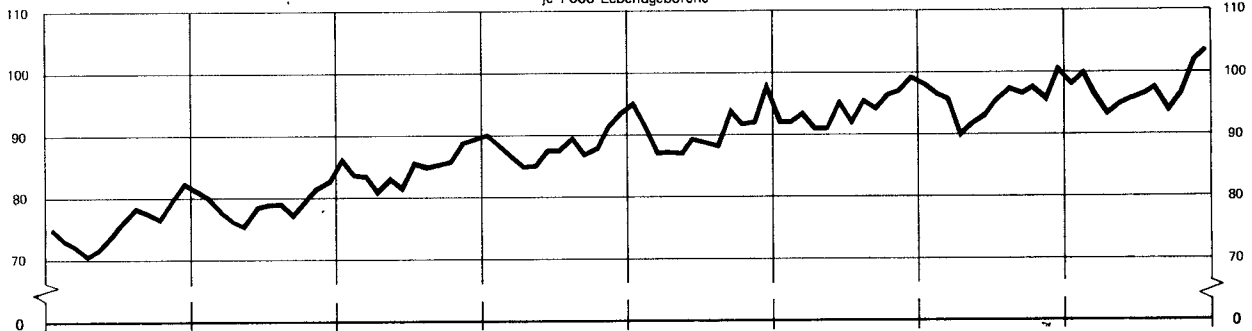
Eheschliessungen
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



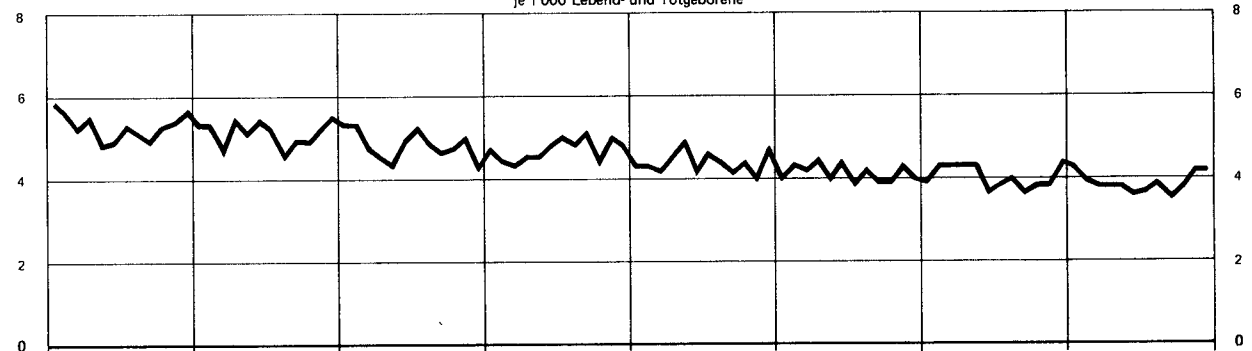
Lebendgeborene und Gestorbene
je 1 000 Einwohner und 1 Jahr



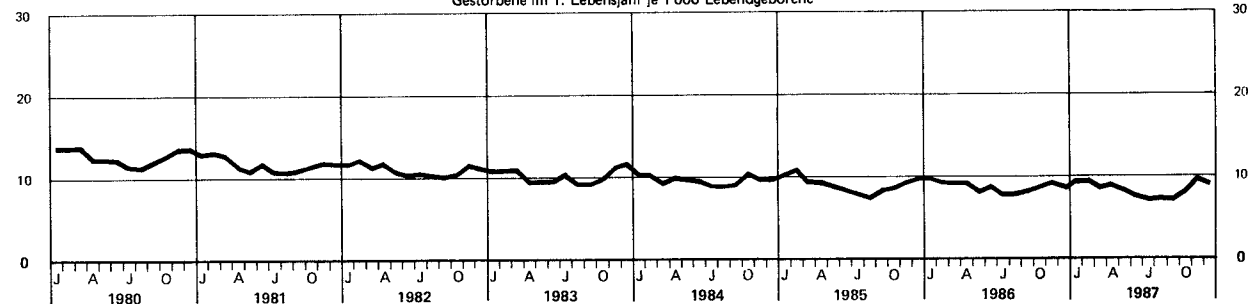
Nichtehelich Lebendgeborene
je 1 000 Lebendgeborene



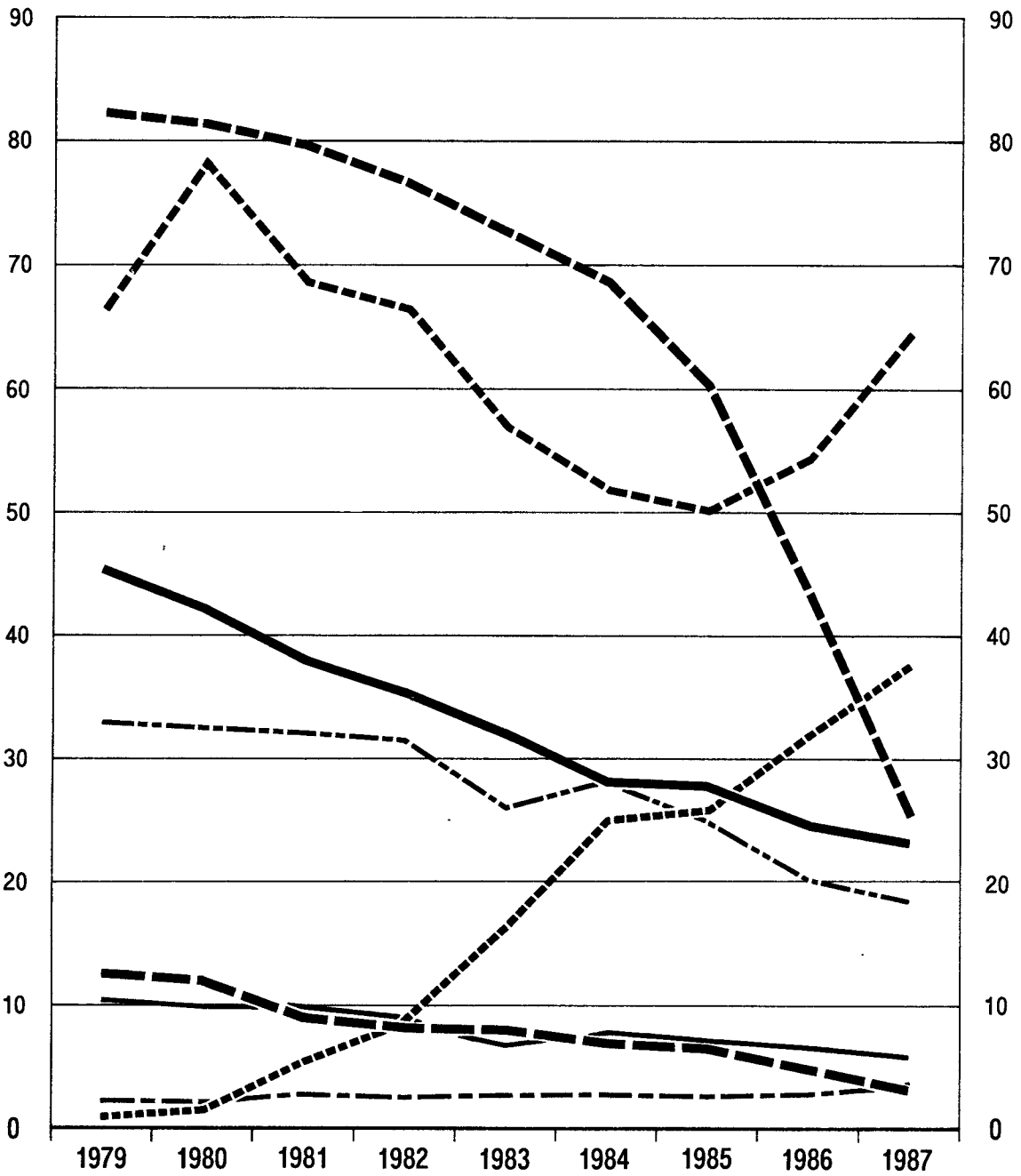
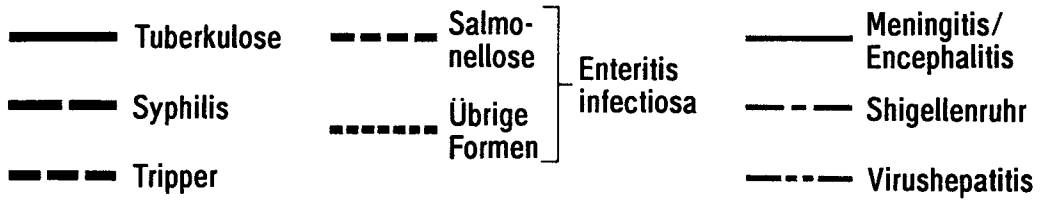
Totgeborene
je 1 000 Lebend- und Totgeborene



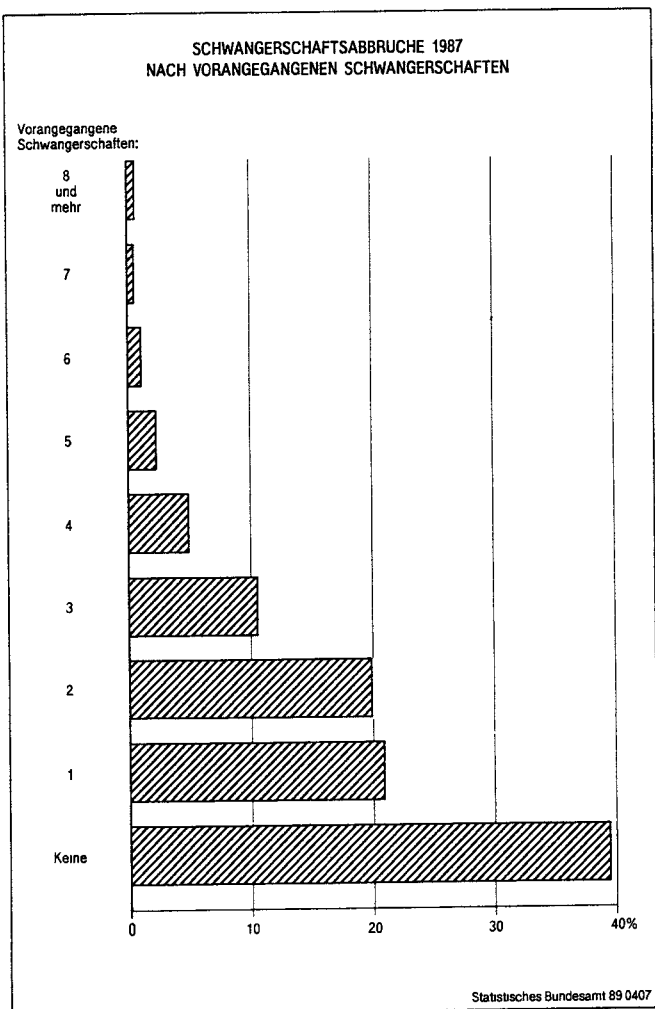
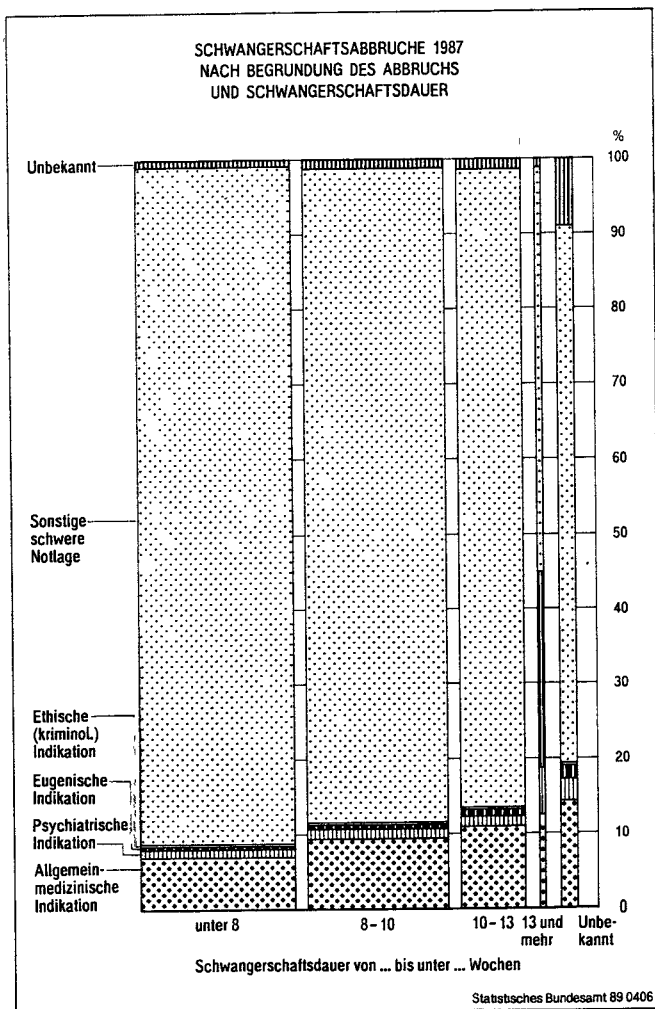
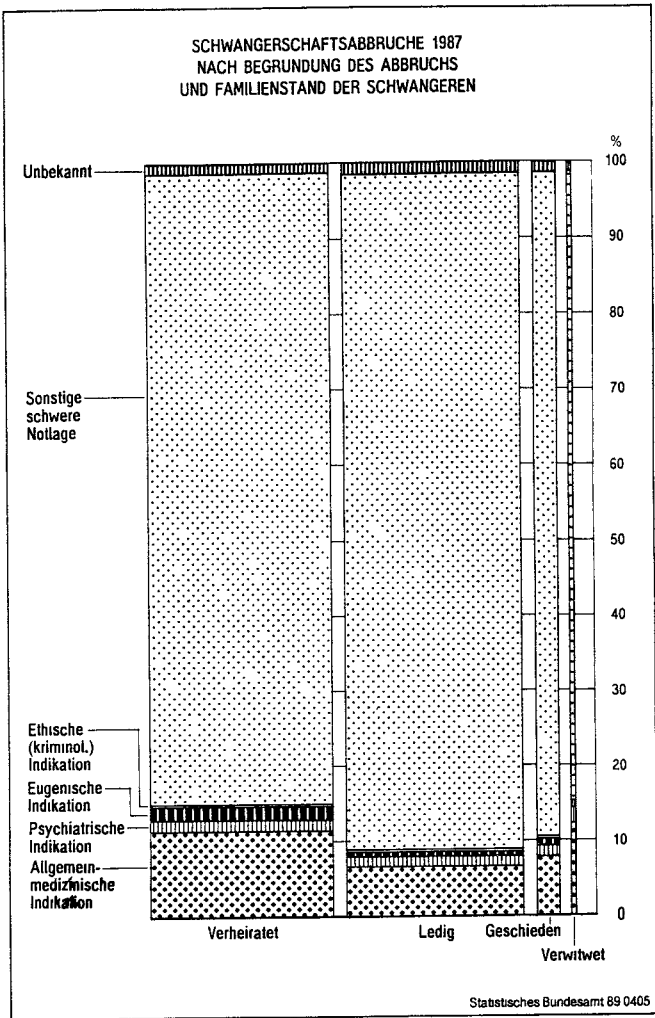
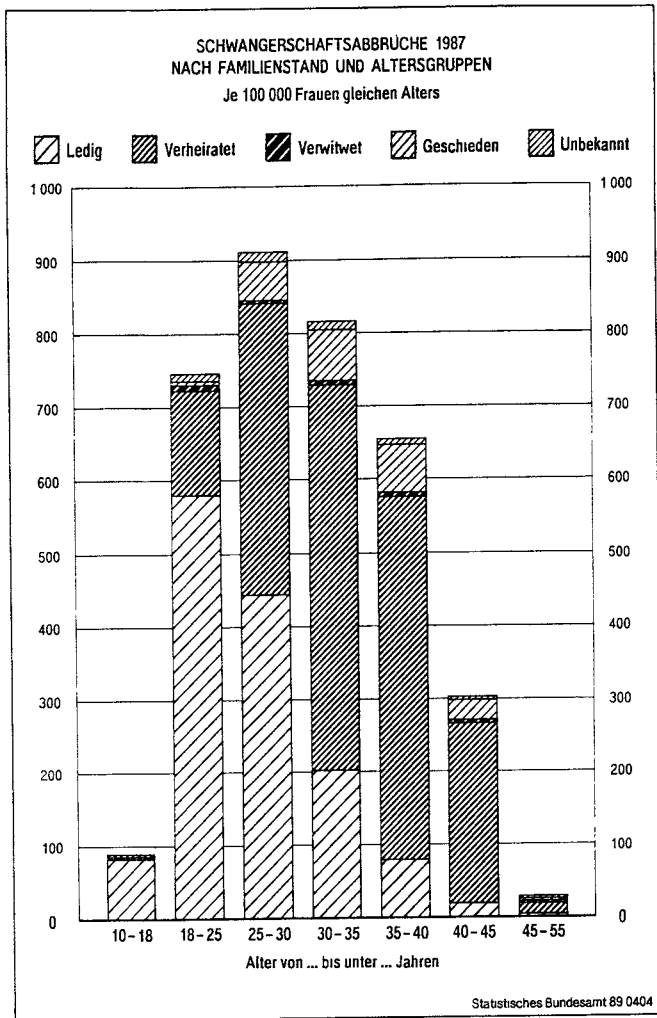
Säuglingssterblichkeit
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene



**ERKRANKUNGEN AN
AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN KRANKHEITEN
Je 100 000 Einwohner**

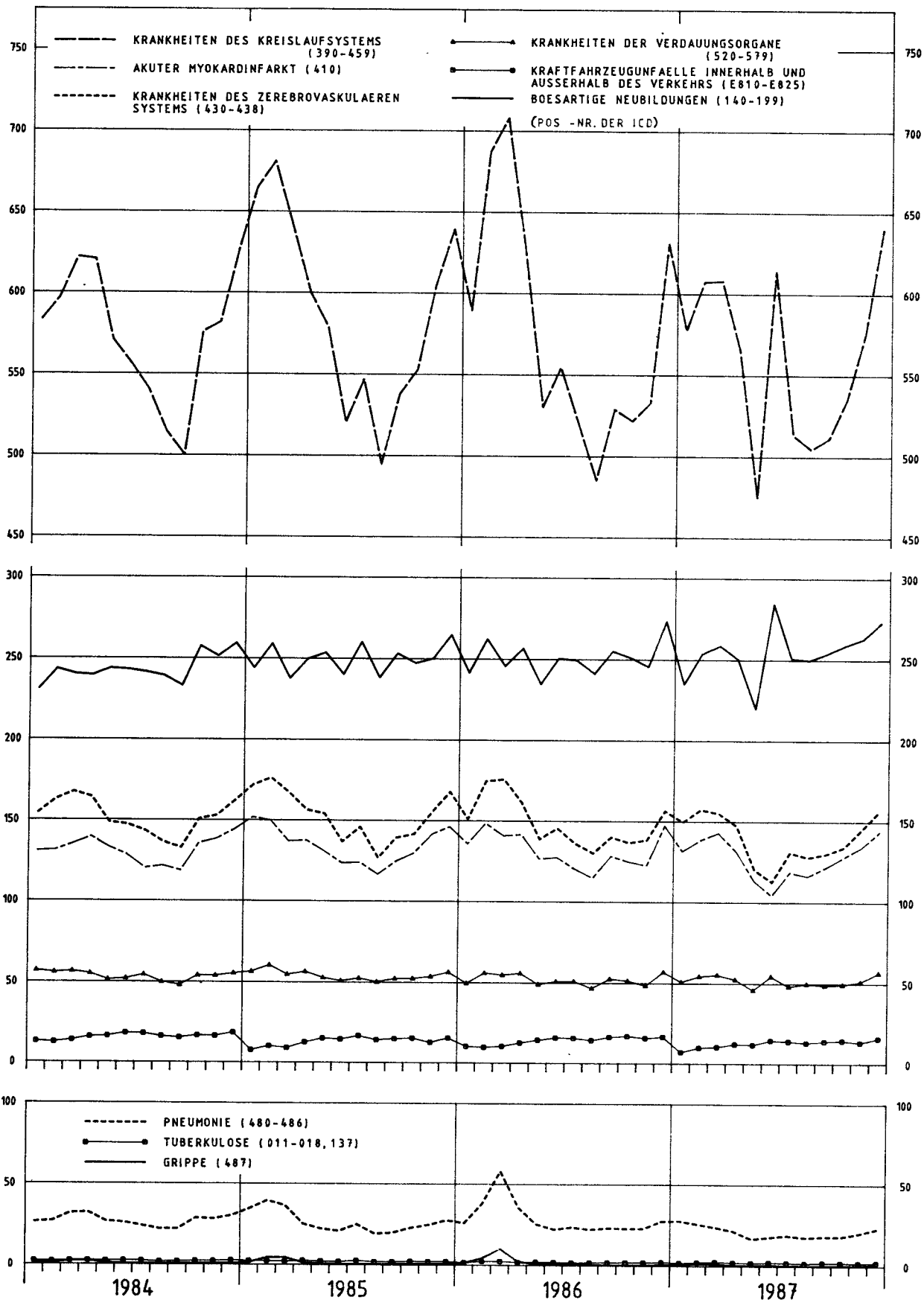


Statistisches Bundesamt 89 0078



AUSGEWAHLTE TODESURSACHEN

JAHRESZEITLICHER VERLAUF
JE 100 000 EINWOHNER*)

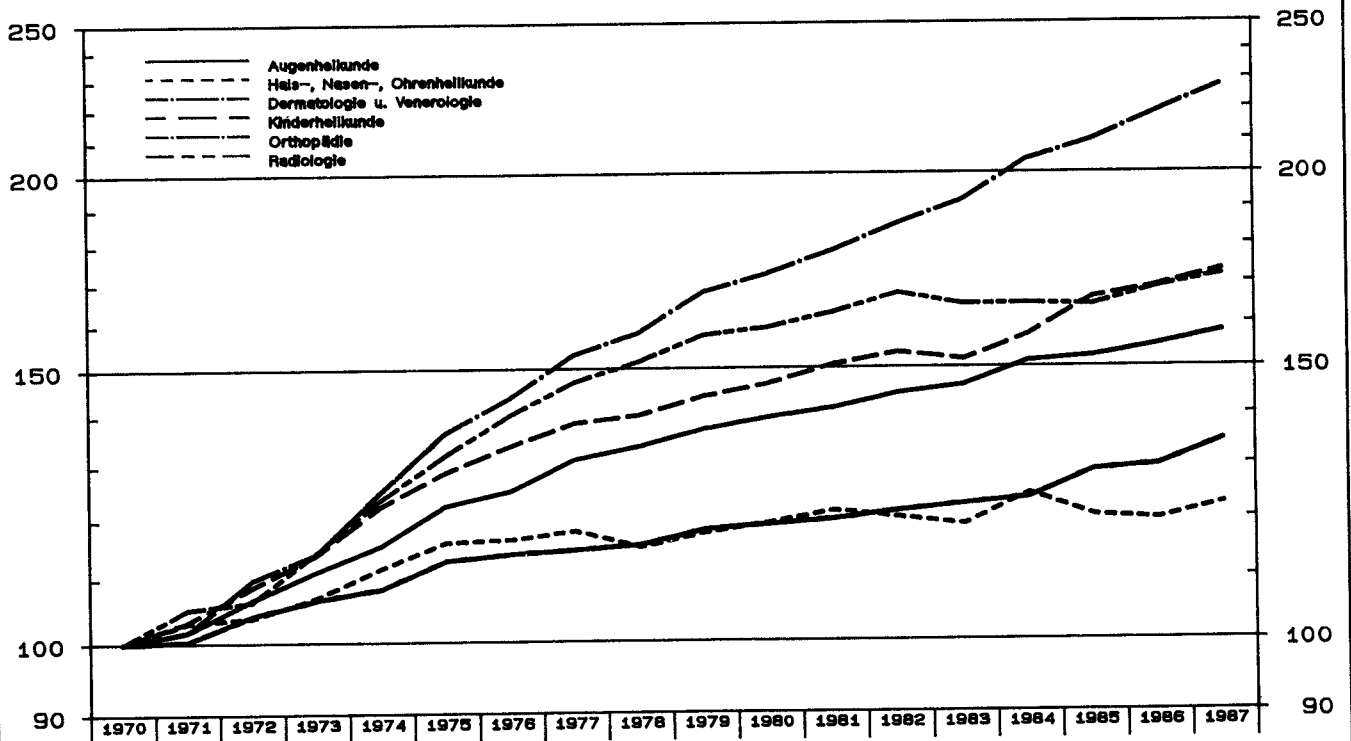
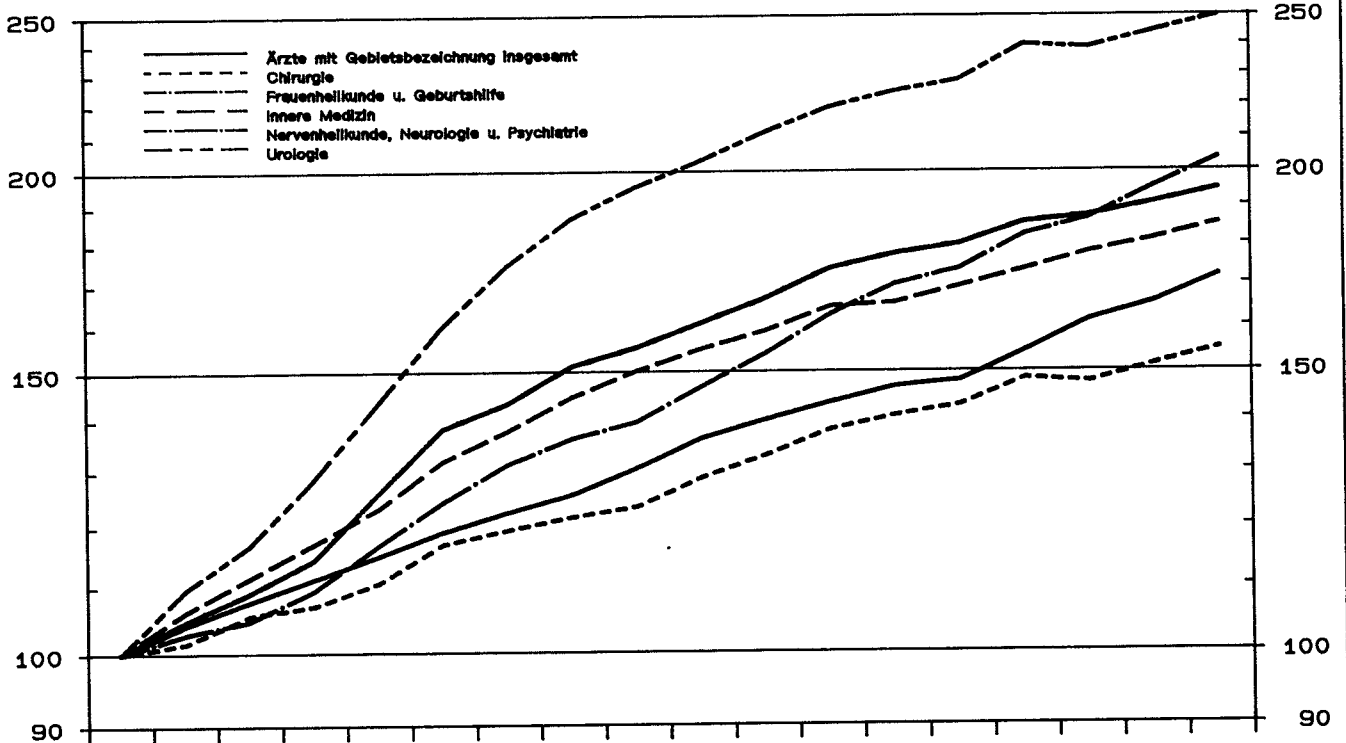


Berufstätige Ärzte nach Gebietsbezeichnungen

1970 = 100

Log.Maßstab

Log.Maßstab

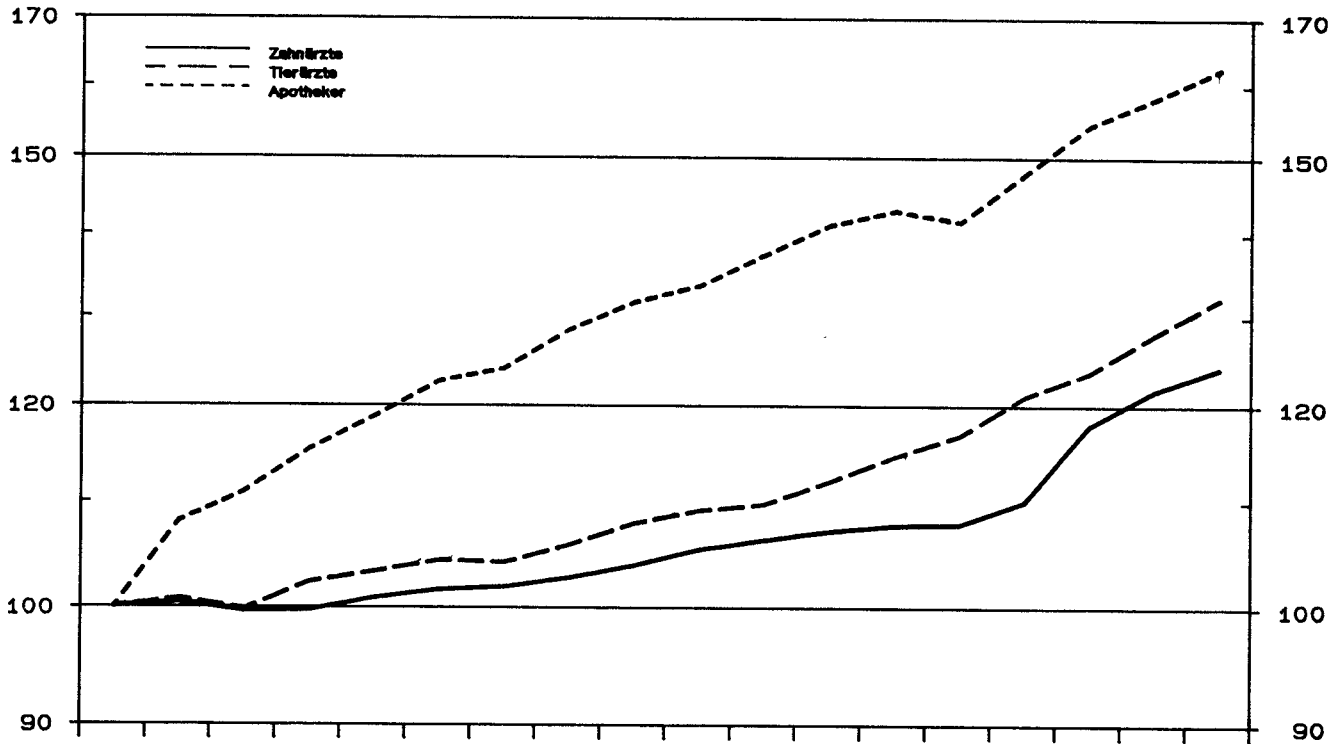


Berufstätige Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

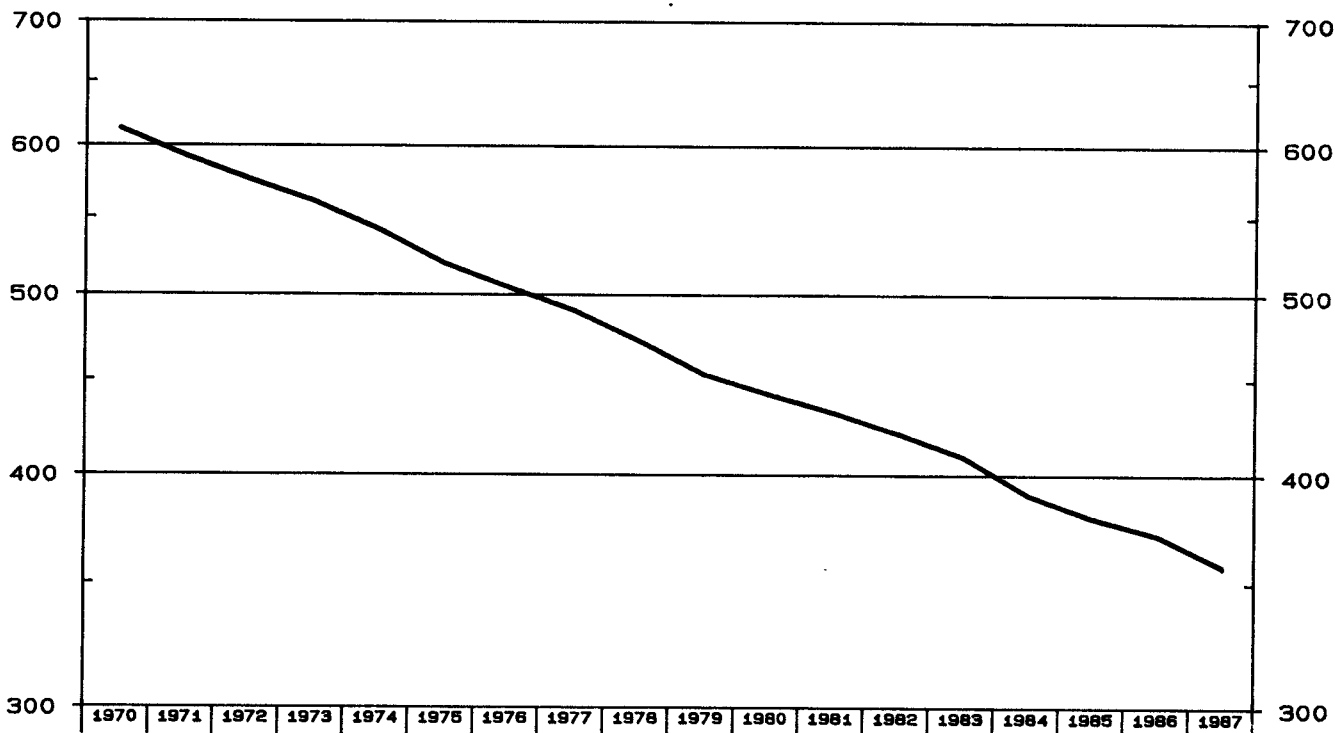
1970 = 100

Log.Maßstab

Log.Maßstab

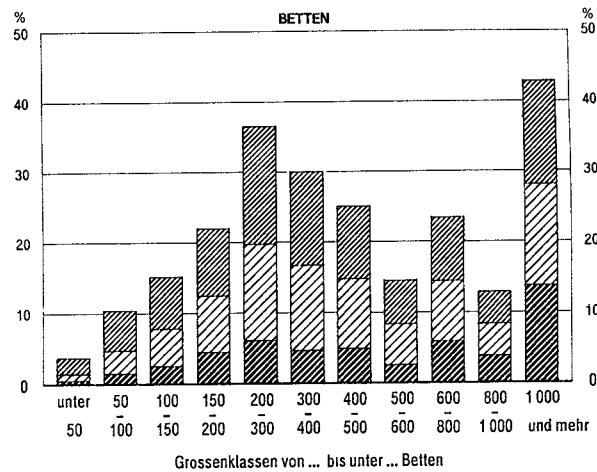
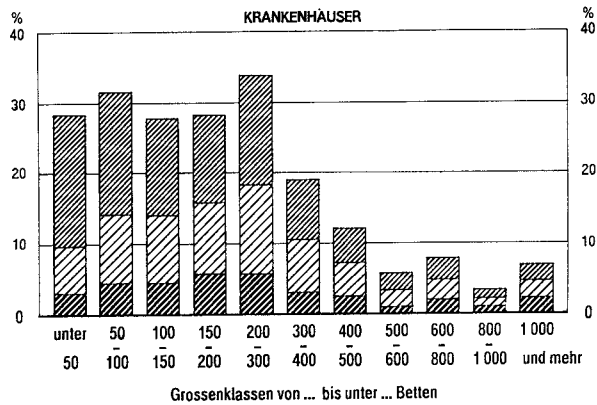


Arztdichte Einwohner je Arzt



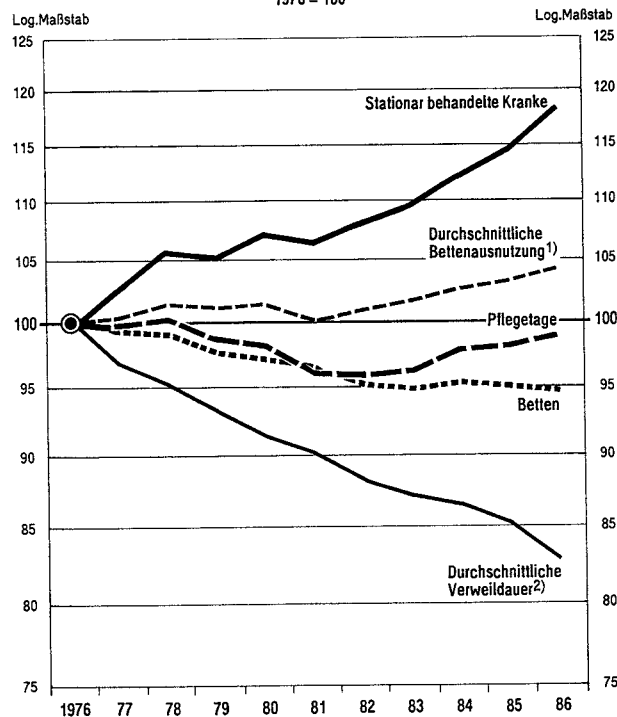
KRANKENHÄUSER UND BETTEN AM 31.12.1986
NACH TRÄGERN UND GROSSENKLASSEN

 Öffentliche Krankenhäuser
  Freie gemeinnützige Krankenhäuser
  Private Krankenhäuser



Statistisches Bundesamt 89 0408

KRANKENHAUSER FÜR AKUTKRANKE
1976 = 100



1) Durchschnittliche Bettenausnutzung = $\frac{\text{Pflegedage} \times 100}{\text{Betten} \times 365}$

2) Durchschnittliche Verweildauer = $\frac{\text{Pflegedage} \times 2}{\text{Krankenzugang} + \text{Krankenabgang}}$

Statistisches Bundesamt 89 0410

T a b e l l e n t e i l

1 Bevölkerung

1.1 Bevölkerung 1987 (Modellbevölkerung) nach Altersgruppen

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Männlich	Weiblich
1 - 5	2 386 290	1 221 941	1 164 349	50 - 55	4 154 800	2 095 300	2 059 500
5 - 10	2 987 200	1 528 300	1 458 800	55 - 60	3 563 600	1 761 900	1 801 700
10 - 15	2 965 100	1 511 000	1 454 000	60 - 65	3 301 100	1 404 700	1 896 400
15 - 20	4 191 700	2 149 200	2 042 500	65 - 70	2 812 000	1 067 000	1 745 000
20 - 25	5 370 400	2 764 900	2 605 500	70 - 75	2 134 000	756 800	1 377 200
25 - 30	5 066 700	2 616 300	2 450 500	75 - 80	2 236 800	737 000	1 499 800
30 - 35	4 439 000	2 280 000	2 159 000	80 - 85	1 391 400	423 400	968 000
35 - 40	4 240 800	2 168 800	2 072 000	85 - 90	607 800	159 200	448 600
40 - 45	3 694 800	1 877 600	1 817 300	90 und älter.....	186 500	41 100	145 400
				Insgesamt....	61 151 400	29 325 400	31 826 000

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1987 *)

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebend- geborene
Eheschließungen	382 564	X	X	6.3	X	X
Lebendgeborene	642 010	330 659	311 351	10.5	X	X
Totgeborene	2 485	1 388	1 097	X	3.9	X
Gestorbene insgesamt 1)	687 419	324 629	362 790	11.2	X	X
im ersten Lebensjahr	5 318	3 082	2 236	X	X	8.3 a)
in den ersten 7 Lebenstagen	2 235	1 282	953	X	X	3.5 b)
Perinatale Sterbefälle	4 720	2 670	2 050	X	7.3	X

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1987 nach Legitimität und Alter

Alter 1)	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Stunden alt 2)	946	518	428	438	375	80	53
1 Tag alt 3)	591	351	240	297	201	54	39
2 Tage alt	275	170	105	146	91	24	14
3 Tage alt	163	91	72	79	59	12	13
4 Tage alt	104	60	44	53	35	7	9
5 Tage alt	78	42	36	33	30	9	6
6 Tage alt	78	50	28	43	25	7	3
7 Tage alt	63	43	20	34	16	9	4
8 Tage alt	70	39	31	30	30	9	1
9 Tage alt	67	41	26	34	23	7	3
10 Tage alt	57	30	27	23	23	7	4
11 Tage alt	37	25	12	22	8	3	4
12 Tage alt	40	27	13	24	12	3	1
13 Tage alt	46	25	21	22	19	3	2
14 bis 20 Tage alt	229	136	93	117	82	19	11
21 bis 27 Tage alt	133	67	66	58	55	9	11
0 bis 27 Tage alt	2 977	1 715	1 262	1 453	1 084	262	178
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	3 024	1 743	1 281	1 476	1 099	267	182
1 bis unter 2 Monate	451	259	192	209	165	50	27
2 bis unter 3 Monate	424	235	189	188	154	47	35
3 bis unter 4 Monate	326	203	123	168	101	34	22
4 bis unter 5 Monate	241	159	82	137	69	22	13
5 bis unter 6 Monate	215	138	77	121	61	17	16
6 bis unter 7 Monate	162	96	66	79	55	17	11
7 bis unter 8 Monate	137	76	61	65	56	11	7
8 bis unter 9 Monate	116	56	60	45	53	11	5
9 bis unter 10 Monate	91	40	51	34	43	6	8
10 bis unter 11 Monate	76	46	30	37	25	9	5
11 bis unter 12 Monate	55	31	24	30	21	1	3
im ersten Lebensjahr insgesamt	5 318	3 082	2 236	2 590	1 902	492	334
davon sind geboren :							
im Jahre 1987	4 381	2 542	1 839	2 140	1 570	402	269
im Jahre 1986	937	540	397	450	332	90	65

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.
2) Säuglinge, die am Tage der Geburt gestorben sind.

3) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1987
nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979) ¹⁾	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene	642 010	330 659	311 351	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	1 209	717	492	188,3	216,8	158,0
darunter:						
Aneenzephalus (740.0, 740.1)	12	5	7	1,9	1,5	2,2
Spina bifida (741)	67	26	41	10,4	7,9	13,2
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3)	43	28	15	6,7	8,5	4,8
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746)	44	29	15	6,9	8,8	4,8
Gaumen- und Lippenpalte (749)	303	201	102	47,2	60,8	32,8
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752)	45	42	3	7,0	12,7	1,0
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	124	79	45	19,3	23,9	14,5
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedermaßen (754.0-754.4, 754.8, 755)	194	110	84	30,2	33,3	27,0
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759)	168	75	93	26,2	22,7	28,9
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	179	99	80	27,9	29,9	25,7
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen	1 388	816	572	216,2	246,8	183,7
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene	2 485	1 388	1 097	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	36	25	11	1 448,7	1 801,2	1 002,7
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	18	13	5	724,3	936,6	455,8
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	54	38	16	2 173,0	2 737,8	1 458,5
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	644 495	332 047	312 448	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt	1 442	854	588	223,7	257,2	188,2

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 9. Revision (1979).

2 Krankheiten

2.1 Geschlechtskrankheiten

2.1.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr	Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Ubrige		
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Anzahl													
1948		247766	119644	128122	104075	44782	59293	143691	74862	68829	-	-	-
1949		175062	84319	90743	85983	28268	37715	109078	56051	53028	-	-	-
1950	1)	125188	61303	63885	43809	19098	24711	81379	42205	39174	-	-	-
1951		87273	42349	44924	27311	11844	15467	59962	30505	29457	-	-	-
1952		68016	31361	36655	19949	8422	11527	48067	22939	25128	-	-	-
1953	2)	62203	28353	33850	14859	6311	8548	47344	22042	25302	-	-	-
1970	3)	39139	27903	11236	3139	2160	979	35790	25591	10199	210	152	58
1971		81884	58762	23122	5665	3954	1711	75855	54552	21303	364	256	108
1972		87977	63130	24847	5877	4163	1714	81711	58691	23020	389	276	113
1973		84616	61157	23459	5847	4186	1661	78431	56712	21719	338	259	79
1974		85264	61986	23278	5968	4263	1705	78957	57494	21463	339	229	110
1975		77511	56573	20938	6206	4477	1729	70964	51855	19109	341	241	100
1976		67317	48668	18649	7307	5026	2281	59627	43360	16267	383	282	101
1977		63248	45667	17581	8592	6064	2528	54277	39324	14953	379	279	100
1978		59160	42426	16734	8553	5998	2555	50285	36187	14098	322	241	81
1979		58393	42064	16329	7662	5383	2278	50421	36436	13985	310	245	85
1980		57786	41813	15973	7325	5181	2144	50118	36352	13766	343	280	63
1981		54896	39921	14975	5502	4054	1448	49014	35558	13456	380	309	71
1982		52481	37871	14610	5022	3756	1266	47160	33871	13289	299	244	55
1983		49813	35455	14358	4938	3678	1260	44539	31504	13035	336	273	63
1984		46645	32835	13810	4250	3185	1065	42045	29374	12671	350	276	74
1985		40966	27937	13031	3991	2869	1122	36710	24873	11837	267	195	72
1986		29538	20047	9491	2955	2121	834	26350	17762	8588	233	164	69
1987		17457	11587	5870	1852	1251	601	15473	10242	5231	132	94	38

davon (1987):

Schleswig-Holstein	540	382	158	56	31	25	479	346	133	5	5	-
Hamburg	1382	1024	358	198	137	61	1133	856	277	51	31	20
Niedersachsen	1326	785	541	224	148	76	1095	630	465	7	7	-
Bremen	509	239	270	33	19	14	473	219	254	3	1	2
Nordrhein-Westfalen	2599	1761	838	396	250	146	2192	1504	688	11	7	4
Hessen	1857	1281	576	240	157	89	1600	1112	488	17	12	5
Rheinland-Pfalz	436	282	154	84	60	24	347	219	128	5	3	2
Baden-Württemberg	1357	997	360	183	145	38	1166	845	321	8	7	1
Bayern	1850	1275	575	227	158	69	1621	1115	506	2	2	-
Saarland	137	90	47	13	10	3	124	80	44	-	-	-
Berlin (West)	5464	3471	1993	198	136	62	5243	3316	1927	23	19	4

je 100 000 Einwohner

1948		511.3	536.7	489.7	214.8	200.9	226.6	296.5	335.8	263.1	-	-	-
1949		355.6	368.6	344.4	134.0	123.6	143.1	221.6	245.0	201.2	-	-	-
1950	1)	251.3	263.7	240.5	87.9	82.2	93.0	163.4	181.5	147.5	-	-	-
1951		173.6	180.3	167.7	54.3	50.4	57.7	119.3	129.9	109.9	-	-	-
1952		139.9	137.5	142.1	41.0	36.9	44.7	98.9	100.5	97.4	-	-	-
1953	2)	127.0	123.2	130.3	30.3	27.4	32.9	96.7	95.8	97.4	-	-	-
1970	3)	127.5	190.7	69.9	10.2	14.8	6.1	116.6	174.9	63.5	0.7	1.0	0.4
1971		133.6	200.8	72.2	9.2	3.5	5.3	123.7	186.4	66.5	0.6	0.9	0.3
1972		142.3	213.7	76.9	9.5	14.1	5.9	132.1	198.6	71.3	0.6	0.9	0.3
1973		136.5	206.3	72.6	9.4	14.1	5.1	126.5	191.3	67.2	0.5	0.9	0.2
1974		137.4	208.9	71.9	9.6	14.4	5.3	127.2	193.8	66.3	0.5	0.8	0.3
1975		125.4	191.8	64.8	10.0	15.2	5.3	114.8	175.8	59.1	0.6	0.8	0.3
1976		109.1	165.6	57.7	11.8	17.1	7.1	96.6	147.5	50.4	0.6	1.0	0.3
1977		103.0	156.2	54.7	14.0	20.7	7.9	88.4	134.5	46.5	0.6	1.0	0.3
1978		96.5	145.2	52.1	13.9	20.5	8.0	82.0	123.9	43.9	0.5	0.8	0.3
1979		95.2	143.8	50.9	12.5	18.4	7.1	82.2	124.6	43.6	0.5	0.8	0.2
1980		93.6	141.8	49.5	11.9	17.6	6.7	81.2	123.2	42.7	0.6	0.9	0.2
1981		89.0	135.3	46.5	8.9	13.7	4.5	79.5	120.5	41.8	0.6	1.0	0.2
1982		85.1	128.5	45.4	8.1	12.7	3.9	76.5	114.9	41.3	0.5	0.8	0.2
1983		81.1	120.7	44.8	8.0	12.5	3.9	72.5	107.3	40.7	0.5	0.9	0.2
1984		76.0	112.0	43.1	6.9	10.9	3.3	68.5	100.2	39.6	0.6	0.9	0.2
1985		67.1	95.7	40.9	6.5	9.8	3.5	60.2	85.2	37.2	0.4	0.7	0.2
1986		48.4	68.7	29.8	4.8	7.3	2.6	43.2	60.9	27.0	0.4	0.6	0.2
1987		28.5	39.5	18.4	3.0	4.3	1.9	25.3	34.9	16.4	0.2	0.3	0.1

davon (1987):

Schleswig-Holstein	20.7	30.2	11.7	2.1	2.4	1.9	18.3	27.3	9.9	0.2	0.4	-
Hamburg	88.2	139.5	43.0	12.6	18.7	7.3	72.9	116.6	39.3	3.3	4.2	2.4
Niedersachsen	18.4	22.7	14.5	3.1	4.3	2.0	15.2	18.2	12.5	0.1	0.2	-
Bremen	77.9	77.9	77.8	5.0	6.2	4.0	72.4	71.4	73.2	0.5	0.3	0.6
Nordrhein-Westfalen	15.6	22.1	9.6	2.4	3.1	1.7	13.1	18.9	7.5	0.1	0.1	0.0
Hessen	33.4	47.9	20.0	4.3	5.9	2.9	28.8	41.6	16.9	0.3	0.4	0.2
Rheinland-Pfalz	12.1	16.3	8.2	2.3	3.5	1.3	9.6	12.7	6.8	0.1	0.2	0.1
Baden-Württemberg	14.5	22.1	7.4	2.0	3.2	0.8	12.5	18.7	6.6	0.1	0.2	0.0
Bayern	16.8	24.0	10.0	2.1	3.0	1.2	14.7	21.0	8.8	0.0	0.0	-
Saarland	13.2	18.2	8.6	1.2	2.0	0.6	11.9	16.1	8.1	-	-	-
Berlin (West)	290.0	396.4	197.5	10.5	15.5	6.1	278.2	378.7	191.0	1.2	2.2	0.4

1) Ohne Saarland.
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Tuberkulose

2.2.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe	insgesamt	der Atmungsorgane			anderer Organe
		zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien			zusammen	mit Nachweis von Tuberkulosebakterien	ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					

Reichsgebiet

1938	.....	65866	60782	.	.	5084	96.4	88.9	.	.	7.4
1939	.....	80798	72700	.	.	8098	116.3	104.7	.	.	11.7
1940	1)	109508	98062	.	.	11446	149.7	134.1	.	.	15.7
1941	.....	134979	117558	.	.	17421	184.6	160.7	.	.	23.8
1942	.....	146121	127248	.	.	18873	199.8	174.0	.	.	25.8
1943	.....	143171	124993	.	.	18178	195.8	170.9	.	.	24.9

Bundesgebiet

1949	.....	157352	136285	35812	100473	21067	343.6	297.6	78.2	219.4	46.0
1950	.....	130080	113876	35005	78871	16204	279.8	245.0	75.3	169.7	34.9
1951	2)	124761	108269	34822	73447	16492	265.5	230.4	74.1	156.3	35.1
1952	.....	117282	101741	32456	69285	15541	247.5	214.7	68.5	146.2	32.8
1953	.....	115613	100169	32194	67975	15444	229.5	198.8	63.9	134.9	30.7
1954	.....	103348	88926	27579	61347	14422	203.0	174.7	54.2	120.5	28.3
1955	3)	98643	84230	26497	57733	14413	191.9	163.9	51.6	112.3	28.0
1956	.....	92187	79127	23901	55226	13060	176.7	151.7	45.8	105.9	25.0
1957	.....	87719	75543	23314	52229	12176	163.4	140.8	43.5	97.3	22.7
1958	.....	84744	75520	22753	49767	12224	156.1	133.6	41.9	91.7	22.5
1959	.....	77926	66945	20976	45969	10981	142.0	122.0	38.2	83.8	20.0
1960	.....	70325	60173	18988	41185	10152	126.5	108.3	34.2	74.1	18.3
1961	.....	65040	55256	17474	37782	9784	115.7	98.3	31.1	67.2	17.4
1962	.....	58968	49449	16164	33285	9519	103.6	86.8	28.4	58.5	16.7
1963	.....	57305	48503	16165	32338	8802	99.5	84.2	28.1	56.2	15.3
1964	.....	55204	46509	15535	30974	8695	94.4	79.6	26.6	53.1	14.9
1965	.....	55010	46513	15285	31228	8497	93.2	78.8	25.9	52.9	14.4
1966	4)	55023	47008	15799	31209	8015	101.1	86.4	25.0	57.3	14.7
1967	.....	54671	46266	15535	30731	8405	91.3	77.3	25.9	51.3	14.0
1968	.....	51786	44116	15010	29106	7670	85.8	73.1	24.8	48.3	12.7
1969	.....	49695	42476	14109	28367	7219	81.7	69.8	23.2	46.6	11.9
1970	.....	48262	41459	14475	26984	6803	79.6	68.4	23.9	44.5	11.2
1971	.....	45325	38495	13697	24798	6830	74.0	62.8	22.4	40.5	11.1
1972	.....	36337	30936	10544	20392	5401	66.5	56.6	19.3	37.3	9.9
1973	5)	37524	32094	11076	21018	5430	63.1	53.9	18.6	35.3	9.1
1974	.....	36551	31068	10951	20117	5483	58.9	50.1	17.6	32.4	8.8
1975	.....	34070	28691	10452	18239	5379	55.1	46.4	16.9	29.5	8.7
1976	.....	32857	28277	10525	17752	4580	53.3	45.8	17.1	28.8	7.4
1977	.....	31617	27095	10091	17004	4522	51.5	44.1	16.4	27.7	7.4
1978	.....	29536	25216	9474	15742	4320	48.2	41.1	15.4	25.7	7.0
1979	.....	27845	23914	9065	14849	3931	45.4	39.0	14.8	24.2	6.4
1980	.....	25924	22236	8604	13632	3688	42.1	36.1	14.0	22.1	6.0
1981	.....	23358	19750	7958	11792	3508	37.9	32.0	12.9	19.1	5.8
1982	.....	21727	18516	7571	10945	3211	35.2	30.0	12.3	17.8	5.2
1983	.....	19587	16780	7254	9526	2807	31.9	27.3	11.8	15.5	4.6
1984	.....	17137	14692	6649	8043	2445	28.0	24.0	10.9	13.1	4.0
1985	.....	16973	14546	6888	7658	2427	27.8	23.8	11.3	12.5	4.0
1986	.....	14976	13002	6542	6460	1974	24.5	21.3	10.7	10.6	3.2
1987	.....	14178	12226	6418	5808	1952	23.2	20.0	10.5	9.5	3.2

davon (1987):

Schleswig-Holstein	501	393	192	201	108	19.2	15.0	7.3	7.7	4.1
Hamburg	530	488	230	258	42	33.6	31.0	14.6	16.4	2.7
Niedersachsen	1135	946	541	405	189	15.8	13.1	7.5	5.6	2.6
Bremen	175	144	54	90	31	26.6	21.9	8.2	13.7	4.7
Nordrhein-Westfalen	3704	3208	1657	1551	496	22.2	19.2	9.9	9.3	3.0
Hessen	1345	1146	587	559	199	24.3	20.7	10.6	10.1	3.6
Rheinland-Pfalz	784	662	383	279	122	21.7	18.3	10.6	7.7	3.4
Baden-Württemberg	1854	1591	784	807	263	19.9	17.1	8.4	8.7	2.8
Bayern	3112	2766	1535	1231	346	28.3	25.2	14.0	11.2	3.1
Saarland	239	200	129	71	39	22.9	19.2	12.4	6.8	3.7
Berlin (West)	799	682	326	356	117	42.7	36.5	17.4	19.0	6.3

1) Gebietsstand 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Sudwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saariand.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 KRANKHEITEN

2.2 TUBERKULOSE

2.2.2 ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1987 NACH DIAGNOSEGRUPPEN UND LÄNDERN

LAND	TUBERKULOSE					
	INSGESAMT	DER ATMUNGSORGANE				ANDERER ORGANE
		ZUSAMMEN	MIT NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN	OHNE NACHWEIS VON TUBERKULOSEBAKTERIEN		
ZUGAENGE IM BERICHTSJAHR						
		ANZAHL				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	501	393	192	201	108	
HAMBURG	530	488	230	258	42	
NIEDERSACHSEN	1 135	946	541	405	189	
BREMEN	175	144	54	90	31	
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 704	3 208	1 657	1 551	496	
HESSEN	1 345	1 146	587	559	199	
RHEINLAND-PFALZ	784	662	383	279	122	
BADEN-WUERTTEMBERG	1 854	1 591	784	807	263	
BAYERN	3 112	2 766	1 535	1 231	346	
SAARLAND	239	200	129	71	39	
BERLIN (WEST)	799	682	326	356	117	
BUNDESGBIET ...	14 178	12 226	6 418	5 808	1 952	
DAR. AUSLAENDER ...	2 400	1 977	779	1 198	423	
JE 100 000 EINWOHNER						
SCHLESWIG-HOLSTEIN	19.2	15.0	7.3	7.7	4.1	
HAMBURG	33.6	31.0	14.6	16.4	2.7	
NIEDERSACHSEN	15.8	13.1	7.5	5.6	2.6	
BREMEN	26.6	21.9	8.2	13.7	4.7	
NORDRHEIN-WESTFALEN	22.2	19.2	9.9	9.3	3.0	
HESSEN	24.3	20.7	10.6	10.1	3.6	
RHEINLAND-PFALZ	21.7	18.3	10.6	7.7	3.4	
BADEN-WUERTTEMBERG	19.9	17.1	8.4	8.7	2.8	
BAYERN	28.3	25.2	14.0	11.2	3.1	
SAARLAND	22.9	19.2	12.4	6.8	3.7	
BERLIN (WEST)	42.7	36.5	17.4	19.0	6.3	
BUNDESGBIET ...	23.2	20.0	10.5	9.5	3.2	
DAR. AUSLAENDER ...	51.5	42.4	16.7	25.7	9.1	

2.2.3 ERKRANKTE AN AKTIVER TUBERKULOSE 1987 NACH DIAGNOSE- UND ALTERSGRUPPEN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	TUBERKULOSE														
	INSGESAMT			DER ATMUNGSORGANE									ANDERER ORGANE		
	INS- GESAMT	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH	ZU- SAMMEN	MAENN- LICH	WEIB- LICH
ZUGAENGE IM BERICHTSJAHR															
	ANZAHL														
0 - 1	18	10	8	13	9	4	3	1	2	10	8	2	5	1	4
1 - 5	228	140	88	196	117	79	15	10	5	181	107	74	32	23	9
5 - 10	216	116	100	183	106	77	14	8	6	169	98	71	33	10	23
10 - 15	157	78	79	131	65	66	21	6	15	110	59	51	26	13	13
15 - 20	380	195	185	345	177	168	131	68	63	214	109	105	35	18	17
20 - 25	880	492	388	790	442	348	352	190	162	438	252	186	90	50	40
25 - 30	1 144	654	490	1 011	576	435	511	304	207	500	272	228	133	78	55
30 - 35	1 056	684	372	909	605	304	489	328	161	420	277	143	147	79	68
35 - 40	984	667	317	853	595	258	460	333	127	393	262	131	191	72	59
40 - 45	973	740	233	861	683	178	469	379	90	392	304	88	112	57	55
45 - 50	1 289	948	341	1 107	870	237	584	488	96	523	382	141	182	78	104
50 - 55	1 280	987	293	1 108	892	216	587	490	97	521	402	119	172	95	77
55 - 60	1 129	835	294	946	750	196	479	392	87	467	358	109	183	85	98
60 - 65	958	661	297	806	577	229	447	333	114	359	244	115	152	84	68
65 - 70	877	547	330	741	496	245	424	291	133	317	205	112	136	51	85
70 - 75	749	426	323	635	371	264	379	222	157	256	149	107	114	55	59
75 - 80	900	496	404	775	456	319	492	289	203	283	167	116	125	40	85
80 - 85	603	321	282	508	296	212	342	197	145	166	99	67	95	25	70
85 UND AELTER	357	152	205	308	136	172	219	98	121	89	38	51	49	16	33
INSGESAMT ...	14 178	9 149	5 029	12 226	8 219	4 007	6 418	4 427	1 991	5 808	3 792	2 016	1 952	930	1 022
DAR. AUSLAENDER ...	2 400	1 641	759	1 977	1 408	569	779	565	214	1 198	843	355	423	233	190
JE 100 000 EINWOHNER GLEICHEN ALTERS															
0 - 1	3.0	3.2	2.7	2.2	2.9	1.4	0.5	0.3	0.7	1.7	2.6	0.7	0.8	0.3	1.4
1 - 5	9.6	11.4	7.6	8.2	9.6	6.8	0.6	0.8	0.4	7.6	8.7	6.4	1.3	1.9	0.8
5 - 10	7.4	7.8	7.0	6.3	7.1	5.4	0.5	0.5	0.4	5.8	6.6	5.0	1.1	0.7	1.6
10 - 15	5.0	4.8	5.1	4.1	4.0	4.3	0.7	0.4	1.0	3.5	3.7	3.3	0.8	0.8	0.8
15 - 20	8.2	8.2	8.2	7.4	7.4	7.4	2.8	2.8	2.8	4.6	4.6	4.6	0.8	0.8	0.8
20 - 25	16.4	17.8	14.9	14.7	16.0	13.4	6.6	6.9	6.2	8.2	9.1	7.2	1.7	1.8	1.5
25 - 30	23.6	26.1	20.9	20.8	23.0	18.5	10.5	12.1	8.8	10.3	10.8	9.7	2.7	3.1	2.3
30 - 35	24.5	31.0	17.6	21.1	27.5	14.4	11.3	14.9	7.6	9.7	12.8	6.8	3.4	3.6	3.2
35 - 40	24.1	31.9	15.9	20.9	28.5	13.0	11.3	15.9	6.4	9.6	12.5	6.6	3.2	3.4	3.0
40 - 45	25.2	37.7	12.3	22.3	34.8	9.4	12.2	19.3	4.8	10.2	15.5	4.6	2.9	2.9	2.9
45 - 50	26.4	38.3	14.2	22.7	35.1	9.9	12.0	19.7	4.0	10.7	15.4	5.9	3.7	3.1	4.3
50 - 55	33.2	50.8	15.3	28.7	45.9	11.3	15.2	25.2	5.1	13.5	20.7	6.2	4.5	4.9	4.0
55 - 60	31.2	47.5	15.9	26.2	42.6	10.6	13.3	22.9	4.7	12.9	20.3	5.9	5.1	4.8	5.3
60 - 65	28.7	48.7	15.0	24.2	42.5	11.6	13.4	24.5	5.8	10.8	18.0	5.8	4.6	6.2	3.4
65 - 70	36.9	60.7	22.3	31.2	55.1	16.6	17.8	32.3	9.0	13.3	22.8	7.6	5.7	5.7	5.8
70 - 75	29.5	46.9	19.8	25.0	40.9	16.2	14.9	24.4	9.6	10.1	16.4	6.6	4.5	6.1	3.6
75 - 80	40.8	67.8	27.4	35.1	62.3	21.6	22.3	39.5	13.8	12.8	22.8	7.9	5.7	5.5	5.8
80 - 85	45.2	77.8	30.6	38.1	71.7	23.0	25.6	47.7	15.7	12.4	24.0	7.3	7.1	6.1	7.6
85 UND AELTER	48.2	80.5	37.2	41.6	72.0	31.2	29.6	51.9	21.9	12.0	20.1	9.2	6.6	8.5	6.0
INSGESAMT ...	23.2	31.3	15.8	20.0	28.1	12.6	10.5	15.1	6.3	9.5	13.0	6.3	3.2	3.2	3.2
DAR. AUSLAENDER ...	51.5	64.7	35.7	42.4	55.5	26.8	16.7	22.3	10.1	25.7	33.2	16.7	9.1	9.2	8.9

1) JE 100 000 AUSLAENDER.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B u. C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)		
	Salmonellose	Übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbar, übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	439	.	15 425	.	581	347	.	108 640	329	.	.	.
1911	610	.	20 694	.	977	201	.	134 439	146	.	.	.
1912	930	.	14 573	.	586	280	.	120 441	238	.	.	.
1913	826	.	12 431	.	635	255	.	117 821	1 037	.	.	.
1914	276	.	17 298	.	6 235	313	.	126 056	242	.	.	.
1915	249	.	21 339	.	8 210	1 221	.	171 897	151	.	.	.
1916	847	.	14 580	b)	9 894	1 146	.	197 471	158	.	.	.
1917	1 031	.	30 245	.	69 157	644	.	175 417	108	.	.	.
1918	701	.	24 535	.	31 205	440	.	161 466	100	.	.	.
1919	765	.	27 346	.	25 886	634	.	114 915	38	.	.	.
1920	1 499	.	22 208	.	26 047	525	.	83 377	56	.	.	.
1921	2 182	.	20 974	.	32 384	700	.	64 021	339	.	.	.
1922	2 824	.	13 318	.	5 138	1 422	.	38 545	601	.	.	.
1923	3 418	.	15 932	.	8 685	1 135	.	32 509	525	.	.	.
1924	1 682	.	17 721	.	5 856	750	.	37 804	541	.	.	.
1925	1 607	.	12 475	4 918	4 706	758	.	36 769	395	.	.	.
1926	2 542	a)	11 630	5 331	4 366	730	a)	30 299	1 592	.	.	.
1927	3 765	a)	7 505	3 931	3 161	830	a)	33 890	2 840	.	.	.
1928	1 361	.	6 935	4 946	3 395	823	.	46 905	996	.	.	.
1929	1 609	.	6 439	5 845	3 472	959	.	50 536	1 157	.	.	.
1930	1 446	.	4 856	4 979	2 425	663	.	70 552	1 363	.	.	.
1931	1 715	.	4 261	2 990	2 674	574	.	57 822	1 623	.	.	.
1932	2 875	.	4 609	4 147	5 058	494	.	65 414	3 869	.	.	.
1933	2 916	.	3 466	2 722	2 685	617	.	77 340	1 318	.	.	.
1934	3 405	.	3 701	3 404	3 513	1 100	.	119 103	1 768	.	.	.
1935	3 526	.	3 193	2 725	3 430	1 362	.	133 843	2 143	.	.	.
1936	3 675	.	2 953	3 136	5 055	1 355	.	148 279	2 241	.	.	.
1937	2 354	.	3 081	3 558	7 706	1 595	.	147 110	2 722	.	.	.
1938	2 572	.	2 957	3 296	5 422	1 790	.	148 676	5 363	.	.	.
1939	2 063	.	2 733	3 072	6 306	5 120	.	143 228	3 703	.	.	.
1940	2 784	.	4 492	3 237	13 324	5 816	.	143 505	1 570	.	.	.
1941	2 521	3)	3 773	3 774	8 694	3 674	.	176 310	4 175	.	.	.
1942	1 898	.	7 799	5 124	12 652	2 236	.	244 500	3 422	.	.	.
1943	1 544	.	10 246	3 722	5 922	2 046	.	245 067	2 494	.	.	.
1944	2 000	.	6 698	2 272	5 604	2 075	.	239 614	2 031	.	.	.
Bundesgebiet												
1946	1 352	.	22 406	6 102	3 244	989	.	142 788	947	.	.	.
1947	3 711	4)	19 827	12 361	4 141	1 238	.	91 718	3 296	.	.	.
1948	2 071	5)	12 581	6 196	2 076	1 070	.	62 616	5 826	.	.	.
1949	3 059	6)	8 606	5 943	1 280	958	.	50 050	2 152	.	.	.
1950	2 016	.	5 735	5 704	1 299	801	.	42 888	2 911	.	.	.
1951	2 473	.	4 268	5 557	1 514	957	.	28 411	1 603	.	.	.
1952	1 580	.	3 535	4 050	1 697	969	.	21 789	9 750	.	.	.
1953	3 484	a)	3 760	4 068	2 571	969	a)	19 037	2 418	.	.	.
1954	2 682	.	2 788	3 221	2 444	862	.	14 787	2 829	.	.	.
1955	3 907	.	3 223	3 940	5 994	1 081	.	12 236	3 155	.	.	.
1956	4 566	.	2 210	3 169	3 210	1 381	.	8 399	4 237	.	.	.
1957	2 838	.	2 141	2 926	3 530	848	.	6 744	2 402	.	.	.
1958	2 503	.	1 762	2 167	2 580	856	.	5 410	1 750	.	.	.
1959	3 481	.	1 864	2 792	5 461	709	.	3 526	2 114	.	.	.
1960	3 047	.	1 548	2 406	3 251	859	.	1 965	4 198	.	.	.
1961	2 889	.	1 355	2 263	2 805	960	.	1 317	4 673	.	.	.
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	.	797	813	296	14 708	.
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560c)	662	662	54	14 077	.
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637	541	17	12 126	.
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307	48	19	7 759	.
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201	17	21	472	.
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117	54	21	328	.
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367	59	20	938	.
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147	25	21	024	.
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57	15	21	770	d)
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38	17	22	738	.
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34	15	23	321	.
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37	29	25	900	.
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17	18	22	597	.
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37	24	20	942	.
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88	40	21	355	.
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26	25	20	849	.
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20	13	21	400	.
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13	14	20	176	.
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7	302	5 313
1981	42 236	3 309	287	191	1 693	1 153	4 913	7	8	9	142	7 277
1982	40 977	5 393	231	196	1 466	953	4 531	30	3	9	049	7 317
1983	34 989	10 067	212	165	1 611	786	3 319	17	7	6	513	7 280
1984	31 701	15 313	205	134	1 637	778	3 938	8	2	7	906	7 042
1985	30 566	15 690	227	167	1 599	725	3 529	4	4	7	300	6 211
1986	33 271	19 508	230	153	1 635	658	3 299	6	6	5	934	5 112
1987	39 342	22 932	228	149	1 871	609	2 800	6	4	5	841	4 411
997												997
davon (1987):												
Schleswig-Holstein	1 353	597	6	4	60	28	138	-	1	175	86	26
Hamburg	1 031	465	17	13	55	22	93	-	-	300	174	47
Niedersachsen	4 765	3 394	17	11	72	74	324	-	-	425	468	123
Bremen	476	113	5	3	25	8	18	-	-	69	58	6
Nordrhein-Westfalen	9 676	9 517	47	31	263	145	736	1	-	2 067	1 620	263
Hessen	2 731	422	23	7	81	41	249	-	-	527	388	117
Rheinland-Pfalz	3 269	2 126	7	6	129	31	166	-	-	167	159	40
Baden-Württemberg	6 292	2 493	51	35	616	114	369	4	1	902	510	127
Bayern	8 515	3 124	37	32	486	106	479	1	-	682	589	148
Saarland	663	355	7	2	4	6	18	-	-	44	89	24
Berlin (West)	571	326	11	5	80	28	210	-	2	483	270	76

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B u. C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)			
	Salmonellose	übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nicht bestimmbare u. übrige Formen	
Reichsgebiet													
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1914	0.4	.	26.4	.	9.5	0.5	.	192.1	0.4	.	.	.	
1915	0.4	.	32.5	.	12.5	1.9	.	261.5	0.2	.	.	.	
1916	1.3	.	22.1	.	15.0	1.7	.	299.0	0.2	.	.	.	
1917	1.6	.	46.0	.	105.3	1.0	.	267.0	0.2	.	.	.	
1918	1.1	.	37.7	.	47.9	0.7	.	247.8	0.2	.	.	.	
1919	1.2	.	44.7	b)	42.3	1.0	.	187.6	0.1	.	.	.	
1920	2.5	.	36.9	.	43.3	0.9	.	138.6	0.1	.	.	.	
1921	3.5	.	34.0	.	52.5	1.1	.	103.8	0.5	.	.	.	
1922	4.6	.	21.5	.	8.3	2.3	.	62.1	1.0	.	.	.	
1923	5.5	.	25.5	.	13.9	1.8	.	52.1	0.8	.	.	.	
1924	2.7	.	28.2	.	9.3	1.2	.	60.2	0.9	.	.	.	
1925	2.6	.	20.0	7.9	7.5	1.2	.	58.9	0.6	.	.	.	
1926	4.0	.	18.5	8.5	6.9	1.2	.	48.2	2.5	.	.	.	
1927	6.0	a)	11.9	6.2	5.0	1.3	a)	53.6	4.5	.	.	.	
1928	2.1	.	10.9	7.8	5.3	1.3	.	73.7	1.6	.	.	.	
1929	2.5	.	10.1	9.1	5.4	1.5	.	79.0	1.8	.	.	.	
1930	2.2	.	7.6	7.7	3.8	1.0	.	109.7	2.1	.	.	.	
1931	2.7	.	6.6	4.6	4.1	0.9	.	89.5	2.5	.	.	.	
1932	4.4	.	7.1	6.4	7.8	0.8	.	100.8	6.0	.	.	.	
1933	4.4	.	5.2	4.1	4.1	0.9	.	117.1	2.0	.	.	.	
1934	5.1	.	5.6	5.1	5.3	1.7	.	179.4	2.7	.	.	.	
1935	5.3	.	4.8	4.1	5.1	2.0	.	200.2	3.2	.	.	.	
1936	5.5	.	4.4	4.7	7.5	2.0	.	220.2	3.3	.	.	.	
1937	3.5	.	4.5	5.2	11.4	2.4	.	216.9	4.0	.	.	.	
1938	3.8	.	4.3	4.8	7.9	2.6	.	217.5	7.9	.	.	.	
1939	3.0	.	3.9	4.4	9.1	7.4	.	206.2	5.3	.	.	.	
1940	3.8	.	6.1	4.4	18.2	8.0	.	196.2	2.1	.	.	.	
1941	3.4	3)	5.2	5.2	11.9	5.0	.	241.1	5.7	.	.	.	
1942	2.6	.	10.7	7.0	17.3	3.1	.	334.3	4.7	.	.	.	
1943	2.1	.	14.0	5.1	8.1	2.8	.	335.1	3.4	.	.	.	
1944	2.8	.	9.4	3.2	7.9	2.9	.	335.9	2.8	.	.	.	
Bundesgebiet													
1946	4)	.	51.8	14.1	7.5	2.3	.	330.2	2.2	.	.	.	
1947	5)	.	45.0	28.1	9.4	2.8	.	208.1	7.5	.	.	.	
1948	.	.	26.6	13.1	4.4	2.3	.	132.2	12.3	.	.	.	
1949	.	.	17.8	12.3	2.7	2.0	.	103.7	4.5	.	.	.	
1950	6)	.	11.5	11.4	2.6	1.6	.	85.8	5.8	.	.	.	
1951	.	.	8.4	11.0	3.0	1.9	.	56.2	3.2	.	.	.	
1952	.	.	7.0	8.0	3.3	1.9	.	42.8	19.2	.	.	.	
1953	.	a)	7.3	7.9	5.0	1.9	a)	37.1	4.7	.	.	.	
1954	.	.	5.4	6.2	4.7	1.7	.	28.5	5.5	.	.	.	
1955	.	.	6.2	7.5	11.4	2.1	.	23.4	6.0	.	.	.	
1956	.	.	4.2	6.0	6.1	2.6	.	15.8	8.0	.	.	.	
1957	.	.	4.0	5.5	6.6	1.6	.	12.6	4.5	.	.	.	
1958	.	.	3.2	4.0	4.8	1.6	.	10.0	3.2	.	.	.	
1959	.	.	3.4	5.1	10.0	1.3	.	6.4	3.9	.	.	.	
1960	.	.	2.8	4.3	5.8	1.5	.	3.5	7.5	.	.	.	
1961	.	.	2.4	4.0	5.0	1.7	.	2.3	8.3	.	.	.	
1962	.	0.4	2.0	1.7	3.0	1.9	.	1.4	1.4	25.8	.	.	
1963	.	0.6	1.9	2.0	3.4	3.2	c)	2.8	1.1	0.4	.	.	
1964	.	0.7	1.7	1.9	7.4	2.5	.	3.8	1.1	0.1	24.4	.	
1965	.	0.7	1.3	1.1	2.4	2.0	.	2.8	0.5	0.1	33.5	.	
1966	.	0.7	1.7	1.2	1.9	2.2	.	4.6	0.30	0.03	36.0	.	
1967	.	0.9	1.1	1.6	1.8	2.2	.	13.1	0.20	0.10	35.6	.	
1968	.	0.3	1.0	0.9	1.6	1.8	.	6.5	0.60	0.10	34.8	.	
1969	.	0.4	0.9	0.8	1.1	1.9	.	6.4	0.20	0.04	34.8	.	
1970	.	0.7	0.8	0.9	0.9	2.9	.	8.1	0.10	0.02	35.6	.	
1971	.	0.8	0.6	0.7	1.0	2.7	.	7.6	0.10	0.03	37.5	d)	
1972	.	1.0	0.6	0.6	1.0	2.6	.	8.0	0.10	0.02	37.9	.	
1973	.	1.1	0.7	0.6	1.0	2.3	.	8.0	0.10	0.05	41.9	.	
1974	.	1.2	1.2	0.5	0.8	2.4	.	10.0	0.03	0.03	36.4	.	
1975	.	0.9	0.4	0.4	1.2	2.3	.	8.2	0.10	0.04	33.9	.	
1976	.	1.4	0.4	0.4	1.2	1.9	.	8.7	0.10	0.10	34.6	.	
1977	.	1.4	0.4	0.5	1.9	1.8	.	6.8	0.04	0.04	34.0	.	
1978	.	0.6	0.4	0.3	4.5	1.9	.	7.5	0.03	0.02	34.9	.	
1979	.	0.9	0.5	0.3	2.2	2.3	.	8.0	0.02	0.02	32.9	.	
1980	.	1.4	0.6	0.3	2.1	1.9	.	8.0	0.03	0.01	11.8	8.6	12.0
1981	.	5.4	0.5	0.3	2.7	1.9	.	8.0	0.01	0.01	14.8	11.8	5.5
1982	.	8.7	0.4	0.3	2.4	1.5	.	7.4	0.05	0.00	14.7	11.9	4.9
1983	.	16.3	0.3	0.3	2.6	1.3	.	5.4	0.03	0.01	10.6	11.8	3.5
1984	.	25.0	0.3	0.2	2.7	1.3	.	6.4	0.01	0.00	12.9	11.5	3.6
1985	.	25.7	0.4	0.3	2.6	1.2	.	5.8	0.01	0.01	12.0	10.2	2.7
1986	.	31.9	0.4	0.3	2.7	1.1	.	5.4	0.01	0.01	9.7	8.4	2.0
1987	.	37.6	0.4	0.2	3.1	1.0	.	4.6	0.01	0.01	9.6	7.2	1.6
davon (1987):													
Schleswig-Holstein	51.8	22.8	0.2	0.2	2.3	1.1	5.3	-	0.04	6.7	3.3	1.0	
Hamburg	65.4	29.5	1.1	0.8	3.5	1.4	4.9	-	-	19.0	11.0	3.0	
Niedersachsen	66.2	47.2	0.2	0.2	1.0	1.0	4.5	-	-	5.9	6.5	1.7	
Bremen	72.5	17.2	0.8	0.5	3.8	1.2	2.7	-	-	10.5	8.8	0.9	
Nordrhein-Westfalen	58.0	57.1	0.3	0.2	1.6	0.9	4.4	0.01	-	12.4	9.7	1.6	
Hessen	49.3	7.6	0.4	0.1	1.5	0.7	4.5	-	-	9.5	7.0	2.1	
Rheinland-Pfalz	90.5	58.9	0.2	0.2	3.6	0.9	4.6	-	-	4.6	4.4	1.1	
Baden-Württemberg	67.7	26.8	0.6	0.4	6.6	1.2	5.0	0.04	0.01	9.7	5.5	1.4	
Bayern	77.4	28.4	0.3	0.3	4.4	1.0	4.4	0.01	-	6.2	5.4	1.4	
Saarland	63.5	34.0	0.7	0.2	0.4	0.6	1.7	-	-	4.2	8.5	2.3	
Berlin (West)	30.5	17.4	0.6	0.3	4.3	1.5	11.2	-	0.10	25.8	14.4	4.1	

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschl. Botulismus).

2) Von 1962-1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

a) Einschl. übrige Formen.

b) Einschl. Paratyphus A, B u. C.

c) Ohne Saarland.

d) Einschl. Hepatitis B sowie nicht bestimmbare u. übrige Formen.

2 Krankheiten

2.3 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.3.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1987 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio-myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shi-gellen-ruhr	Typhus abdomi-nalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis		Virus-hepa-titis	Malaria
							Meningo-kokken-Meningitis	ubrige Formen		
Anzahl										
0 - 1	6 436	-	4	25	-	-	114	193	73	3
1 - 5	17 552	-	11	205	11	-	202	466	709	14
5 - 15	8 557	-	34	306	35	-	91	496	2 521	31
15 - 25	7 867	-	29	366	43	2	69	149	2 020	124
25 - 45	9 529	2	31	680	86	3	40	195	2 821	389
45 - 65	5 490	1	18	170	19	1	34	139	1 416	113
65 und mehr ...	2 964	-	15	37	13	-	21	109	648	10
unbekannt	554	-	-	6	1	-	2	8	34	6
Insgesamt ...	62 102	3	149	1 876	231	6	614	1 907	11 274	742
je 100 000 Einwohner										
0 - 1	1 002.5	-	0.6	3.9	-	-	17.8	30.1	11.4	0.5
1 - 5	735.5	-	0.5	8.6	0.5	-	8.5	19.5	29.7	0.6
5 - 15	143.8	-	0.6	5.1	0.6	-	1.5	8.3	42.4	0.5
15 - 25	82.3	-	0.3	3.8	0.4	0.0	0.7	1.6	21.1	1.3
25 - 45	54.6	0.0	0.2	3.9	0.5	0.0	0.2	1.1	16.2	2.2
45 - 65	34.7	0.0	0.1	1.1	0.1	0.0	0.2	0.9	9.0	0.7
65 und mehr ...	31.6	-	0.2	0.4	0.1	-	0.2	1.2	6.9	0.1
Insgesamt ...	101.6	0.0	0.2	3.1	0.4	0.0	1.0	3.1	18.4	1.2

1) Ohne Hessen.

2.4 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Salmonella-Ausscheider insgesamt	Davon mit ... Bazillen	
		Salmonella paratyphi A, B und C	Salmonella typhi
1962	9 766	4 210	5 556
1963	9 318	3 944	5 374
1964	9 381	4 049	5 332
1965	8 980	3 843	5 137
1966	8 376	3 561	4 815
1967	7 912	3 354	4 558
1968	7 600	3 229	4 371
1969	7 156	3 012	4 144
1970	6 857	2 874	3 983
1971	6 428	2 711	3 717
1972 1)	4 779	2 096	2 683
1973	5 613	2 459	3 154
1974	5 298	2 294	3 004
1975	4 961	2 199	2 762
1976	4 544	2 036	2 508
1977	4 041	1 815	2 226
1978	3 823	1 693	2 130
1979	3 570	1 590	1 980
1980	3 390	1 520	1 870
1981	2 978	1 325	1 653
1982 2)	2 582	1 152	1 430
1983	2 556	1 150	1 406
1984 3)	2 490	1 039	1 451
1985	2 323	1 098	1 225
1986	2 187	861	1 326
1987	1 828	792	1 037

1) Ohne Bayern.
2) Ohne Schleswig-Holstein und Hessen.

3) Ohne Hessen.

3 Schwangerschaftsabbrüche
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1983 bis 1987

Schwangerschaftsabbrüche	1983		1984		1985		1986		1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet										
Insgesamt	86 529	100	86 298	100	83 538	100	84 274	100	88 540	100
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	145,2	x	147,9	x	142,3	x	134,4	x	137,7	x
je 1 000 Frauen im Alter von										
15 bis unter 45 Jahren	6,3	x	6,3	x	6,1	x	6,3	x	6,6	x
Länder										
Schleswig-Holstein	3 977	4,6	4 544	5,3	4 037	4,8	3 860	4,6	3 721	4,2
Hamburg	5 069	5,9	5 680	6,6	5 920	7,1	5 671	6,7	6 722	7,6
Niedersachsen	7 520	8,7	6 811	7,9	5 147	6,2	4 272	5,1	4 410	5,0
Bremen	6 839	7,9	6 279	7,3	5 978	7,2	5 649	6,7	5 429	6,1
Nordrhein-Westfalen	25 883	29,9	25 280	29,3	24 798	29,7	26 926	32,0	26 667	30,1
Hessen	16 991	19,6	19 420	22,5	19 900	23,8	20 275	24,1	20 472	23,1
Rheinland-Pfalz	1 790	2,1	2 105	2,4	1 759	2,1	1 706	2,0	1 836	2,1
Baden-Württemberg	9 221	10,7	7 910	9,2	7 093	8,5	6 337	7,5	6 440	7,3
Bayern	5 995	6,9	5 011	5,8	6 160	7,4	6 088	7,2	6 947	7,8
Saarland	654	0,8	375	0,4	323	0,4	492	0,6	949	1,1
Berlin (West)	2 590	3,0	2 883	3,3	2 423	2,9	2 998	3,6	4 947	5,6
Indikationen										
Allgemein-médizinische	12 354	14,3	10 356	12,0	9 260	11,1	8 312	9,9	7 979	9,0
Psychiatrische	1 861	2,2	1 242	1,4	1 311	1,6	1 244	1,5	1 226	1,4
Eugenische	1 843	2,1	1 600	1,9	1 086	1,3	1 113	1,3	1 037	1,2
Ethische (kriminologische)	58	0,1	93	0,1	71	0,1	78	0,1	79	0,1
Sonstige schwere Notlage	69 436	80,2	71 904	83,3	70 411	84,3	72 279	85,8	76 883	86,8
Unbekannt	977	1,1	1 103	1,3	1 399	1,7	1 248	1,5	1 336	1,5
Familienstand										
Ledig	36 247	41,9	37 104	43,0	36 863	44,1	37 918	45,0	40 204	45,4
Verheiratet	43 474	50,2	42 559	49,3	40 428	48,4	39 951	47,4	41 591	47,0
Verwitwet	526	0,6	469	0,5	443	0,5	461	0,5	417	0,5
Geschieden	4 931	5,7	4 759	5,5	4 621	5,5	4 805	5,7	5 117	5,8
Unbekannt	1 351	1,6	1 407	1,6	1 183	1,4	1 139	1,4	1 211	1,4
Alter von ... bis unter ... Jahren										
10 - 15	125	0,1	97	0,1	81	0,1	68	0,1	81	0,1
15 - 18	3 704	4,3	3 406	3,9	2 751	3,3	2 447	2,9	2 295	2,6
18 - 25	27 929	32,3	27 713	32,1	26 430	31,6	26 179	31,1	26 763	30,2
25 - 30	18 663	21,6	19 261	22,3	19 411	23,2	20 115	23,9	21 746	24,6
30 - 35	16 533	19,1	16 724	19,4	16 096	19,3	16 281	19,3	17 366	19,6
35 - 40	11 255	13,0	11 347	13,1	11 820	14,1	12 502	14,8	13 277	15,0
40 - 45	6 410	7,4	5 808	6,7	5 036	6,0	5 200	6,2	5 524	6,2
45 - 55	1 039	1,2	1 043	1,2	1 064	1,3	906	1,1	1 034	1,2
Unbekannt	871	1,0	899	1,0	849	1,0	576	0,7	454	0,5
Ort des Eingriffs										
Krankenhaus	43 187	49,9	37 532	43,5	31 551	37,8	28 600	33,9	29 953	33,8
Gynäkologische Praxis	43 342	50,1	48 766	56,5	51 987	62,2	55 674	66,1	58 587	66,2
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen										
unter 6	3 439	4,0	4 241	4,9	4 465	5,3	5 216	6,2	5 644	6,4
6 - 8	25 965	30,0	27 934	32,4	28 101	33,6	28 639	34,0	29 942	33,8
8 - 10	32 783	37,9	31 498	36,5	31 126	37,3	30 871	36,6	32 563	36,8
10 - 13	13 743	15,9	14 016	16,2	13 680	16,4	13 532	16,1	14 824	16,7
13 - 23	916	1,1	1 106	1,3	1 240	1,5	1 469	1,7	1 474	1,7
23 und mehr	34	0,0	22	0,0	36	0,0	82	0,1	67	0,1
Unbekannt	9 649	11,2	7 481	8,7	4 890	5,9	4 465	5,3	4 026	4,5
Art des Eingriffs										
Curettagé	16 307	18,8	16 103	18,7	17 819	21,3	17 575	20,9	18 968	21,4
Vakuumaspiration	66 590	77,0	67 050	77,7	63 468	76,0	64 423	76,4	67 444	76,2
Vaginale Hysterotomie	58	0,1	38	0,0	33	0,0	21	0,0	18	0,0
Abdominale Hysterotomie	53	0,1	66	0,1	35	0,0	49	0,1	41	0,0
Hysterektomie	172	0,2	157	0,2	105	0,1	89	0,1	92	0,1
Medikamentöser Abbruch	2 470	2,9	2 046	2,4	1 491	1,8	1 589	1,9	1 451	1,6
Unbekannt	879	1,0	838	1,0	587	0,7	528	0,6	526	0,6
Durchschnittliche stationäre Verweildauer										
In Tagen	4,4	x	3,9	x	3,8	x	3,7	x	3,6	x
Vorangegangene Lebendgeburten										
keine	38 844	44,9	38 667	44,8	39 795	47,6	38 185	45,3	42 465	48,0
1	16 608	19,2	17 183	19,9	16 307	19,5	17 539	20,8	17 876	20,2
2	18 769	21,7	18 826	21,8	17 415	20,8	18 431	21,9	18 211	20,6
3	7 439	8,6	7 256	8,4	6 342	7,6	6 572	7,8	6 539	7,4
4	2 846	3,3	2 645	3,1	2 247	2,7	2 191	2,6	2 133	2,4
5 und mehr	2 023	2,3	1 721	2,0	1 432	1,7	1 356	1,6	1 316	1,5

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1987 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon nach der Begründung des Abbruchs											
		all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt	all- gemein- mediz. Indi- kation	psychia- trische Indi- kation	euge- nische Indi- kation	ethische (Krimi- nolog.) Indi- kation	sonst. schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						Prozent ¹⁾					
ledig													
unter 18	2 299	140	30	13	9	2 065	42	6,1	1,3	0,6	0,4	89,8	1,8
18 - 25	20 855	1 267	240	114	32	18 892	310	6,1	1,2	0,5	0,2	90,6	1,5
25 - 30	10 606	702	123	56	9	9 570	146	6,6	1,2	0,5	0,1	90,2	1,4
30 - 35	4 285	332	77	33	3	3 772	68	7,7	1,8	0,8	0,1	88,0	1,6
35 - 40	1 606	146	24	17	2	1 394	23	9,1	1,5	1,1	0,1	86,8	1,4
40 - 45	348	39	10	6	-	284	9	11,2	2,9	1,7	-	81,6	2,6
45 und mehr	46	7	1	-	-	36	2	15,2	2,2	-	-	78,3	4,3
unbekannt	159	27	3	1	1	122	5	17,0	1,9	0,6	0,6	76,7	3,1
Zusammen ...	40 204	2 660	508	240	56	36 135	605	6,6	1,3	0,6	0,1	89,9	1,5
Verheiratet													
unter 18	51	5	-	3	-	43	-	9,8	-	5,9	-	84,3	-
18 - 25	5 125	412	56	74	1	4 495	87	8,0	1,1	1,4	0,0	87,7	1,7
25 - 30	9 479	853	101	164	6	8 227	128	9,0	1,1	1,7	0,1	86,8	1,4
30 - 35	11 241	1 217	164	171	9	9 527	153	10,8	1,5	1,5	0,1	84,8	1,4
35 - 40	10 066	1 271	187	195	2	8 281	130	12,6	1,9	1,9	0,0	82,3	1,3
40 - 45	4 538	748	71	108	2	3 552	57	16,5	1,6	2,4	0,0	78,3	1,3
45 und mehr	896	194	17	20	-	654	11	21,7	1,9	2,2	-	73,0	1,2
unbekannt	195	39	5	4	-	137	10	20,0	2,6	2,1	-	70,3	5,1
Zusammen ...	41 591	4 739	601	739	20	34 916	576	11,4	1,4	1,8	0,0	84,0	1,4
Verwitwet													
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 25	16	2	-	-	-	14	-	12,5	-	-	-	87,5	-
25 - 30	83	3	3	-	-	76	1	3,6	3,6	-	-	91,6	1,2
30 - 35	90	13	-	-	-	76	1	14,4	-	-	-	84,4	1,1
35 - 40	121	12	5	2	-	101	1	9,9	4,1	1,7	-	83,5	0,8
40 - 45	79	12	-	1	-	65	1	15,2	-	1,3	-	82,3	1,3
45 und mehr	23	6	1	-	-	16	-	26,1	4,3	-	-	69,6	-
unbekannt	5	3	-	-	-	1	1	60,0	-	-	-	20,0	20,0
Zusammen ...	417	51	9	3	-	349	5	12,2	2,2	0,7	-	83,7	1,2
Geschieden													
unter 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	416	15	7	-	-	381	8	3,6	1,7	1,2	-	91,6	1,9
25 - 30	1 274	74	21	10	-	1 152	17	5,8	1,6	0,8	-	90,4	1,3
30 - 35	1 514	104	22	8	2	1 351	27	6,9	1,5	0,5	0,1	89,2	1,6
35 - 40	1 306	112	19	20	1	1 139	15	8,6	1,5	1,5	0,1	87,2	1,1
40 - 45	513	74	5	1	-	427	6	14,4	1,0	0,2	-	83,2	1,2
45 und mehr	54	11	5	-	-	36	2	20,4	9,3	-	-	66,7	3,7
unbekannt	39	9	-	-	-	29	1	23,1	-	-	-	74,4	2,6
Zusammen ...	5 117	399	79	44	3	4 516	76	7,8	1,5	0,9	0,1	88,3	1,5
Unbekannt													
unter 18	25	4	-	-	-	20	1	16,0	-	-	-	80,0	4,0
18 - 25	351	23	7	1	-	304	16	6,6	2,0	0,3	-	86,6	4,6
25 - 30	304	28	7	2	-	250	17	9,2	2,3	0,7	-	82,2	5,6
30 - 35	236	29	6	6	-	187	8	12,3	2,5	2,5	-	79,2	3,4
35 - 40	178	31	8	-	-	125	14	17,4	4,5	-	-	70,2	7,9
40 - 45	46	9	-	2	-	34	1	19,6	-	4,3	-	73,9	2,2
45 und mehr	15	3	-	-	-	12	-	20,0	-	-	-	80,0	-
unbekannt	56	3	1	-	-	35	17	5,4	1,8	-	-	62,5	30,4
Zusammen ...	1 211	130	29	11	-	967	74	10,7	2,4	0,9	-	79,9	6,1
Insgesamt													
unter 18	2 376	149	30	16	9	2 129	43	6,3	1,3	0,7	0,4	89,6	1,8
18 - 25	26 763	1 719	310	194	33	24 086	421	6,4	1,2	0,7	0,1	90,0	1,6
25 - 30	21 746	1 660	255	232	15	19 275	309	7,6	1,2	1,1	0,1	88,6	1,4
30 - 35	17 366	1 695	269	218	14	14 913	257	9,8	1,5	1,3	0,1	85,9	1,5
35 - 40	13 277	1 572	243	234	5	11 040	183	11,8	1,8	1,8	0,0	83,2	1,4
40 - 45	5 524	882	86	118	2	4 362	74	16,0	1,6	2,1	0,0	79,0	1,3
45 und mehr	1 034	221	24	20	-	754	15	21,4	2,3	1,9	-	72,9	1,5
unbekannt	454	81	9	5	1	324	34	17,8	2,0	1,1	0,2	71,4	7,5
Insgesamt ...	88 540	7 979	1 226	1 037	79	76 803	1 336	9,0	1,4	1,2	0,1	86,8	1,5

1) Jeweilige(r) Familienstand bzw. Altersgruppe insgesamt = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1987 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	88 540	3 721	6 722	4 410	5 429	26 667	20 472	1 836	6 440	6 947	949	4 947
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene	137,7	152,9	400,4	62,2	724,4	149,0	373,7	49,1	62,0	58,6	89,9	253,2
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	6,6	6,6	19,8	2,8	38,5	7,3	16,7	2,3	3,1	2,8	4,2	14,8
Familienstand												
Ledig	40 204	1 808	3 593	1 809	3 021	10 951	9 651	739	2 505	3 012	392	2 723
Verheiratet	41 591	1 651	2 669	2 242	1 968	13 656	9 611	878	3 334	3 236	430	1 916
Verwitwet	417	17	29	27	18	118	72	9	42	66	11	8
Geschieden	5 117	199	343	281	382	1 545	865	167	481	531	114	209
Unbekannt	1 211	46	88	51	40	397	273	43	78	102	2	91
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15	81	1	6	2	2	29	17	5	10	7	-	2
15 - 18	2 295	100	139	165	143	721	488	62	185	181	40	71
18 - 25	26 763	1 164	2 116	1 336	1 651	7 871	6 395	509	1 886	1 990	260	1 585
25 - 30	21 746	877	1 852	928	1 481	6 397	5 260	424	1 398	1 503	221	1 405
30 - 35	17 366	697	1 306	838	1 077	5 350	4 014	351	1 262	1 339	187	945
35 - 40	13 277	569	856	690	733	4 138	2 911	314	1 074	1 195	162	635
40 - 45	5 524	246	335	358	267	1 742	1 120	120	476	569	67	224
45 und mehr	1 034	48	62	64	48	335	191	34	87	116	9	40
Unbekannt	454	19	50	29	27	84	76	17	62	47	3	40
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
Ledig	45,4	48,6	53,5	41,0	55,6	41,1	47,1	40,3	38,9	43,4	41,3	55,0
Verheiratet	47,0	44,4	39,7	50,8	36,2	51,2	46,9	47,8	51,8	46,6	45,3	38,7
Verwitwet	0,5	0,5	0,4	0,6	0,3	0,4	0,4	0,5	0,7	1,0	1,2	0,2
Geschieden	5,8	5,3	5,1	6,4	7,0	5,8	4,2	9,1	7,5	7,6	12,0	4,2
Unbekannt	1,4	1,2	1,3	1,2	0,7	1,5	1,3	2,3	1,2	1,5	0,2	1,8
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 15	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,1	-	0,0
15 - 18	2,6	2,7	2,1	3,7	2,6	2,7	2,4	3,4	2,9	2,6	4,2	1,4
18 - 25	30,2	31,3	31,5	30,3	30,4	29,5	31,2	27,7	29,3	28,6	27,4	32,0
25 - 30	24,6	23,6	27,6	21,0	27,3	24,0	25,7	23,1	21,7	21,6	23,3	28,4
30 - 35	19,6	18,7	19,4	19,0	19,8	20,1	19,6	19,1	19,6	19,3	19,7	19,1
35 - 40	15,0	15,3	12,7	15,6	13,5	15,5	14,2	17,1	16,7	17,2	17,1	12,8
40 - 45	6,2	6,6	5,0	8,1	4,9	6,5	5,5	6,5	7,4	8,2	7,1	4,5
45 und mehr	1,2	1,3	0,9	1,5	0,9	1,3	0,9	1,9	1,4	1,7	0,9	0,8
Unbekannt	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,3	0,4	0,9	1,0	0,7	0,3	0,8

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen *)

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Gestorbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuberkulose	bos- artige Neubildungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneu- monie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mutter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwache ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Vergif- tungen
				zu- sammen	Krankheiten d. zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet a)											
1901	2 067.2	211.6	.	.	.	132.1	.	328.1	201.4	20.7	40.0
1902	1 946.3	206.1	.	.	.	138.7	.	329.1	203.3	21.2	37.2
1903	1 997.4	206.8	.	.	.	133.6	.	245.1	199.4	21.7	37.4
1904	1 957.3	203.0	.	.	.	132.4	.	353.0	191.0	20.9	38.0
1905	1 981.5	205.2	72.9	206.4	64.2	150.3	306.9	342.3	193.2	21.2	38.8
1906	1 820.1	187.7	73.2	201.9	61.2	137.0	273.2	312.3	172.9	20.4	38.2
1907	1 802.7	183.9	74.7	213.7	62.6	145.1	239.2	316.3	184.3	20.7	38.8
1908	1 805.9	178.0	75.2	218.8	63.4	144.1	246.3	326.3	178.1	22.0	39.0
1909	1 717.2	168.2	76.1	218.0	62.2	141.8	225.8	333.4	169.3	22.4	35.6
1910	1 618.9	163.5	79.0	214.8	60.2	127.0	205.1	324.3	163.0	21.7	36.0
1911	1 729.2	160.1	80.2	222.5	61.6	133.0	290.4	351.9	167.4	21.8	40.0
1912	1 554.4	153.4	80.8	226.0	61.7	130.9	169.9	348.2	167.0	22.4	38.8
1913	1 498.9	143.3	81.9	221.4	60.8	118.6	180.4	343.4	153.6	23.4	38.1
1914	1 906.0	142.7	80.2	230.4	61.9	113.9	206.0	350.4	165.5	22.1	.
1915	2 145.4	148.2	77.2	227.2	62.3	123.2	151.2	385.7	175.6	17.3	.
1916	1 926.8	161.8	79.2	223.4	59.6	128.8	118.7	434.9	191.5	18.2	.
1917	2 035.7	205.9	78.9	252.2	63.6	147.7	141.2	451.7	232.1	16.7	.
1918	2 469.3	230.2	80.8	240.1	58.2	245.9	102.7	490.4	219.6	16.0	.
1919	1 556.4	211.3	84.4	228.7	58.5	134.2	101.8	512.1	194.3	18.5	56.0
1920	1 509.2	154.2	87.2	225.2	57.6	126.9	126.7	491.8	163.9	21.8	47.9
1921	1 391.2	135.9	89.3	225.6	58.1	117.1	138.0	486.4	152.4	20.6	43.6
1922	1 434.7	141.6	93.9	244.3	64.2	127.2	108.7	495.1	168.9	21.8	39.8
1923	1 389.1	151.0	94.6	236.2	58.8	108.8	114.1	511.6	169.4	21.3	39.7
1924	1 221.9	119.9	97.7	241.0	64.9	89.9	94.0	519.9	141.2	23.1	36.6
1925	1 193.2	106.6	101.9	242.0	65.8	93.4	93.6	489.1	127.7	24.5	37.8
1926	1 168.1	97.7	105.4	240.8	62.7	88.4	90.6	485.0	128.7	26.2	37.2
1927	1 196.8	93.3	109.0	254.0	64.5	95.5	83.3	515.8	128.8	25.3	39.4
1928	1 162.4	87.5	114.0	263.9	65.1	93.4	82.8	544.3	118.4	25.2	41.5
1929	1 244.9	86.8	115.3	279.9	66.0	108.1	86.2	545.2	124.7	25.7	42.8
1930	1 092.2	78.8	117.6	260.7	62.4	81.3	77.5	528.8	101.9	27.5	39.5
1931	1 109.3	78.7	120.8	274.6	64.0	80.0	72.9	501.1	110.6	28.5	34.9
1932	1 064.6	75.0	132.6	253.9	67.6	69.6	70.8	520.1	109.0	28.8	34.3
1933	1 104.8	73.1	136.9	263.0	68.1	78.5	66.5	537.1	110.0	28.4	33.6
1934	1 078.6	71.9	139.9	262.6	67.0	75.6	70.6	493.7	98.5	28.3	37.4
1935	1 184.4	72.8	145.2	285.5	62.2	89.7	73.6	485.4	111.6	27.5	41.0
1936	1 181.6	70.5	146.5	293.7	65.1	88.1	74.3	475.1	106.2	28.6	42.9
1937	1 171.1	69.2	140.8	300.5	66.2	84.1	75.1	423.8	101.3	28.9	46.3
1938	1 165.8	62.3	146.7	309.8	100.2	84.1	76.5	365.9	98.9	28.3	48.5
Bundesgebiet											
1949	1 139.4	52.5	177.1	330.3	119.8	60.9	67.0	237.1	90.1	21.5	53.9
1950	1 059.5	40.6	174.0	349.9	128.3	48.6	64.6	205.5	74.6	20.3	43.7
1951	1 078.1	38.2	177.9	370.5	136.6	49.5	62.2	183.8	70.0	19.6	49.0
1952	1 056.0	27.9	178.8	392.2	157.1	43.2	56.4	188.1	69.0	18.2	48.3
1953	1 109.2	22.1	178.4	408.3	162.5	51.8	57.4	168.7	68.1	18.7	53.3
1954	1 055.9	20.9	180.4	418.1	168.5	39.3	58.1	151.6	62.6	19.7	53.1
1955	1 095.3	20.7	183.4	437.7	175.0	41.2	57.1	156.7	63.5	19.8	56.8
1956	1 127.4	20.0	190.9	453.1	179.9	42.7	59.0	139.2	60.7	19.2	58.7
1957	1 145.2	19.3	195.6	456.0	179.3	45.1	62.2	127.3	60.9	18.9	57.3
1958	1 098.3	17.3	193.3	439.3	173.4	39.9	70.3	118.4	51.1	19.6	53.6
1959	1 101.1	16.8	197.6	443.1	174.7	37.1	62.4	108.6	51.9	19.3	56.1
1960	1 153.6	16.5	201.0	459.6	176.3	40.7	64.7	106.3	53.8	19.4	55.9
1961	1 117.2	14.6	203.0	462.0	176.6	30.7	65.0	97.7	50.6	19.5	57.7
1962	1 132.5	14.1	205.3	469.3	176.0	32.5	65.0	87.1	50.9	18.5	58.7
1963	1 168.8	14.3	209.7	475.3	178.3	39.0	65.7	82.8	47.2	19.4	58.0
1964	1 102.5	12.7	211.8	461.2	173.4	27.6	65.7	69.4	39.1	20.0	60.4
1965	1 148.3	12.3	215.7	489.6	182.5	27.6	68.5	69.3	40.1	20.0	59.4
1966	1 150.8	12.0	217.6	492.6	182.2	26.2	68.9	65.1	40.0	20.5	60.5
1967	1 148.0	10.7	217.0	496.9	175.2	25.0	69.4	58.2	35.2	21.3	61.7
1968	1 216.4	10.4	221.4	525.4	178.7	31.4	68.1	51.6	29.9	20.5	59.9
1969	1 223.3	9.6	220.4	540.5	179.1	30.4	67.5	53.1	23.3	20.9	58.8
1970	1 211.6	8.3	221.4	534.4	176.0	32.4	66.1	51.8	20.6	21.5	64.3
1971	1 191.9	7.1	223.4	544.0	176.8	26.1	65.4	50.5	18.7	20.9	62.7
1972	1 182.5	6.7	219.5	543.0	171.4	24.9	64.5	42.7	16.2	19.8	60.9
1973	1 179.5	6.2	223.0	541.1	171.1	23.5	64.8	45.9	14.8	20.8	57.5
1974	1 172.4	5.7	225.6	544.2	168.4	21.5	66.1	34.0	14.3	21.0	52.8
1975	1 211.9	5.5	231.8	560.1	169.3	28.4	67.5	39.6	13.3	20.9	53.8
1976	1 188.3	5.0	232.4	561.0	168.6	23.7	65.8	36.3	11.7	21.6	51.3
1977	1 148.1	4.4	234.3	542.0	159.9	21.7	63.4	34.0	10.5	22.7	49.6
1978	1 179.3	4.1	237.1	563.6	166.0	24.0	61.9	25.5	10.7	22.2	48.9
1979	1 160.0	3.5	238.4	577.7	167.5	22.4	62.3	22.0	10.8	21.5	46.2
1980	1 156.8	3.1	239.9	582.4	165.8	20.7	60.4	20.6	10.6	20.8	44.9
1981	1 170.8	2.9	242.7	595.3	168.9	20.6	60.3	20.0	10.6	21.7	42.9
1982	1 161.4	2.7	244.5	585.0	161.6	25.4	58.9	17.7	9.9	21.3	43.3
1983	1 189.5	2.4	247.4	589.2	160.1	28.0	57.5	11.4	11.8	21.3	42.6
1984	1 134.8	2.2	243.8	574.8	151.9	26.8	53.7	10.8	10.9	20.5	38.6
1985	1 154.1	2.1	249.8	588.3	153.0	26.2	54.1	10.7	10.7	20.7	34.4
1986	1 145.3	1.9	250.5	575.7	148.4	28.7	51.9	8.0	11.2	19.0	34.5
1987	1 124.1	2.0	254.1	560.4	142.4	21.0	51.4	8.7	9.8	19.0	31.9
davon (1987):											
Schleswig-Holstein	1 182.0	1.2	259.9	611.2	140.7	16.9	47.4	15.4	14.9	22.4	40.1
Hamburg	1 370.9	1.8	307.5	608.5	123.0	36.8	67.1	7.0	10.1	28.9	40.8
Niedersachsen	1 153.8	2.5	256.8	584.3	142.0	29.5	46.4	2.7	9.0	19.7	22.8
Bremen	1 301.2	1.8	305.0	621.1	124.0	18.4	63.0	-	8.0	24.8	36.5
Nordrhein-Westfalen	1 110.9	1.6	258.0	555.0	134.0	15.2	51.1	7.9	10.4	15.5	27.4
Hessen	1 108.0	1.8	258.4	547.7	142.3	16.1	54.6	7.3	5.2	17.3	37.4
Rheinland-Pfalz	1 164.2	1.6	267.8	620.9	175.1	23.7	49.1	15.9	6.5	18.6	29.8
Baden-Württemberg	1 975.4	1.8	218.6	478.9	131.2	25.1	47.7	4.8	12.1	20.5	29.7
Bayern	1 079.7	2.5	240.6	534.0	147.1	21.4	50.2	12.5	10.0	20.0	40.1
Saarland	1 184.8	3.0	260.0	651.4	169.3	17.9	49.6	19.0	8.7	15.0	26.4
Berlin (West)	1 619.3	2.2	321.2	767.6	180.2	19.0	78.1	15.3	8.8	23.9	37.4

*) Ohne Totgeborene und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Ausgenommen bosartige Neubildungen des lymphat. und hämatopoet. Gewebes.- 2) Bis 1952 : Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.- 3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.- 4) Gebietsstand: 31.12.1937.- 5) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4.2 Sterbefälle nach

Pos.- Nr. der ICC1)	Todesursache	1985			1986			1987		
		ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich	ins- gesamt	mann- lich	weib- lich
Anzahl										
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 857	2 463	2 394	4 963	2 532	2 431	5 117	2 790	2 327
	darunter:									
010-012	Tuberkulose der Atmungsorgane.....	877	652	225	786	577	209	802	576	226
140-208	Bosartige Neubildungen	162 525	81 128	81 397	163 038	80 901	82 137	166 526	82 912	83 614
	darunter:									
151	des Magens.....	15 483	7 838	7 645	15 110	7 699	7 411	14 627	7 333	7 294
153	des Dickdarmes.....	16 406	6 606	9 800	16 296	6 516	9 780	16 906	6 767	10 139
154	des Mastdarmes.....	7 251	3 483	3 768	7 082	3 359	3 723	6 997	3 394	3 603
155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege....	7 452	2 795	4 657	7 502	2 840	4 662	7 829	3 018	4 811
157	der Bauchspeicheldrüse.....	7 847	3 612	4 235	8 035	3 717	4 318	8 187	3 771	4 416
162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge.....	26 267	21 707	4 560	26 296	21 310	4 986	26 876	21 678	5 198
174,175	der Brustdrüse.....	13 782	81	13 701	14 255	90	14 165	14 502	85	14 417
179-182	der Gebärmutter.....	4 708	X	4 708	4 566	X	4 566	4 426	X	4 426
183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter.....	4 996	X	4 996	5 038	X	5 038	5 206	X	5 206
185	der Prostata.....	8 239	8 239	X	8 408	8 408	X	8 631	8 631	X
188,189	der Harnblase, Niere und sonst.Harnorgane	9 595	6 084	3 511	9 652	6 042	3 610	9 935	6 272	3 663
200-208	des lymphatischen und hamatopoetischen Gewebes.....	10 102	5 043	5 059	10 092	5 019	5 073	11 145	5 657	5 488
250	Diabetes mellitus.....	10 779	3 595	7 184	11 846	3 813	8 033	11 335	3 796	7 539
290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane.....	12 646	6 679	5 967	13 733	7 191	6 542	15 433	7 915	7 518
390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems.....	358 990	158 177	200 813	351 541	153 213	198 328	342 669	149 422	193 247
	darunter:									
410	Akuter Myokardinfarkt.....	82 026	48 056	33 970	80 286	46 515	33 771	79 754	45 986	33 768
411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten....	58 584	26 317	32 267	55 361	24 558	30 803	57 135	25 284	31 851
426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen.....	10 343	4 980	5 363	11 272	5 352	5 920	10 658	5 120	5 538
428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft be- zeichnete Krankheiten des Herzens.....	65 271	23 480	41 791	62 767	22 383	40 384	58 102	20 297	37 805
430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	93 386	35 197	58 189	90 652	33 634	57 018	87 066	32 343	54 723
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane.....	44 496	25 461	19 035	46 731	26 253	20 478	39 669	22 825	16 844
	darunter:									
480-486	Pneumonie (Lungenentzündung).....	15 971	7 037	8 934	17 506	7 869	9 637	12 828	5 659	7 169
487	Grippe.....	682	206	476	1 046	327	719	281	83	198
466, 490,	Bronchitis.....	14 016	9 847	4 169	14 110	9 796	4 314	12 611	8 667	3 944
491	Emphysem.....	3 612	2 413	1 199	3 417	2 263	1 154	3 168	2 054	1 114
492	Asthma.....	5 731	3 190	2 541	5 471	3 070	2 401	5 448	3 121	2 327
520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane.....	33 001	17 157	15 844	31 720	16 371	15 349	31 442	16 257	15 185
	darunter:									
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 513	9 350	5 163	13 582	8 760	4 822	13 823	8 818	5 005
580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	8 661	3 922	4 739	8 638	3 888	4 750	8 206	3 746	4 460
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett.....	63	X	63	50	X	50	56	X	56
740-759	Kongenitale Anomalien.....	2 081	1 090	991	2 074	1 089	985	2 143	1 148	995
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben.....	2 155	1 243	912	2 161	1 276	885	2 154	1 251	903
780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen.....	16 492	7 360	9 132	19 237	8 686	10 551	18 029	8 345	9 684
800-999	Verletzungen und Vergiftungen.....	35 381	21 292	14 089	34 374	20 450	13 924	33 025	19 791	13 234
	darunter:									
800-804	Schädelfraktur.....	2 917	2 058	859	3 012	2 156	856	2 716	1 943	773
820	Oberschenkelhalsbruch.....	4 823	1 099	3 724	4 815	1 085	3 730	4 594	1 068	3 526
850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur.....	5 831	4 079	1 752	5 674	3 920	1 754	5 467	3 809	1 658
940-949	Verbrennungen.....	653	423	230	658	397	261	623	374	249
960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen.....	3 931	2 447	1 484	3 373	2 091	1 282	3 399	2 055	1 344
	Insgesamt...	704 296	334 382	369 914	701 832	330 206	371 626	687 419	324 629	362 790
	darunter:									
E800-E949	Unfälle.....	20 968	11 693	9 275	21 078	11 660	9 418	19 517	10 825	8 692
	darunter:									
E810-E825	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs.....	8 013	5 704	2 309	8 550	6 048	2 502	7 612	5 411	2 201
E880-E888	Unfälle durch Sturz.....	8 242	2 860	5 382	8 242	2 809	5 433	8 013	2 829	5 184
E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung.....	12 517	8 576	4 041	11 599	7 781	3 818	11 599	7 836	3 763
E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen.....	1 796	1 023	773	1 697	1 009	688	1 909	1 130	779

*) Ohne Totgeborene und gerichtliche Todeserklärungen.
1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen
und Todesursachen 1979, 9.Revision.

ursachen

Todesursachen *)

1985			1986			1987			Pos.- Nr. der ICD 1)
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Je 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts 2)									
6.6	7.6	5.7	6.6	7.8	5.5	6.8	8.6	5.3	001-139
1.2	1.9	0.5	1.1	1.7	0.5	1.1	1.7	0.5	010-012
222.7	248.3	204.3	221.2	245.5	203.7	223.9	249.0	205.6	140-208
20.2	23.6	17.6	19.5	22.9	16.8	18.6	21.7	16.2	151
21.5	19.8	23.2	20.9	19.3	22.7	21.7	20.0	23.3	153
9.6	10.4	9.0	9.2	10.0	8.7	9.0	10.0	8.3	154
10.1	8.8	11.3	10.1	8.9	11.1	10.4	9.3	11.3	155, 156
10.9	11.4	10.5	11.0	11.6	10.5	11.2	11.6	10.7	157
38.5	69.1	12.3	38.3	67.4	13.3	38.8	67.6	13.9	162
19.6	0.3	37.1	20.0	0.3	38.1	20.2	0.3	38.6	174, 175
X	X	12.5	X	X	12.0	X	X	11.5	179-182
X	X	13.8	X	X	13.8	X	X	14.1	183
X	23.0	X	X	23.2	X	X	23.8	X	185
12.9	18.5	8.5	12.9	18.1	8.7	13.1	18.6	8.7	188, 189
14.1	15.7	12.9	14.0	15.5	12.8	15.3	17.3	13.7	200-208
13.5	10.6	16.0	14.5	11.1	17.3	13.7	10.9	16.0	250
17.6	20.3	14.9	18.6	21.6	15.8	20.4	23.4	17.5	290-389
425.9	457.5	402.6	408.5	437.0	387.4	391.4	423.6	366.7	390-459
110.5	149.1	77.7	106.4	142.4	75.7	104.8	139.8	74.5	410
67.8	75.1	62.8	62.6	69.0	58.2	63.8	70.7	58.9	411-414
12.6	14.4	11.1	13.5	15.4	12.1	12.5	14.5	10.8	426, 427
69.7	63.0	76.4	65.4	59.2	71.4	58.3	52.7	63.8	428, 429
105.8	97.3	114.4	100.1	91.3	108.9	94.1	87.5	101.0	430-438
52.9	72.0	38.6	54.2	73.3	40.1	45.7	63.6	32.5	460-519
17.2	18.7	16.4	18.5	20.8	17.2	13.0	14.6	12.1	480-486
0.7	0.6	0.9	1.1	0.9	1.3	0.3	0.2	0.4	487
17.1	28.2	8.6	16.8	27.5	8.7	14.8	24.1	7.7	466, 490
4.3	6.8	2.4	4.0	6.3	2.3	3.7	5.8	2.2	491
7.8	9.6	6.4	7.4	9.2	5.9	7.3	9.4	5.7	492
44.2	52.1	36.9	41.8	49.0	35.0	40.8	48.0	34.0	493
21.6	29.4	14.3	20.1	27.3	13.3	20.3	27.0	13.8	520-579
10.4	10.9	10.3	10.1	10.5	10.1	9.4	10.1	9.2	571
X	X	X	X	X	X	X	X	X	580-629
4.6	5.1	4.2	4.5	4.9	4.0	4.4	4.9	3.9	630-676
5.0	6.1	4.1	4.9	6.0	3.8	4.6	5.6	3.7	740-759
20.6	22.5	18.7	23.8	26.2	21.4	22.0	24.8	19.1	760-779
49.2	64.6	34.5	47.2	61.6	33.4	45.0	59.1	31.4	780-799
4.2	6.3	2.3	4.3	6.5	2.3	3.9	5.8	2.1	800-999
4.7	2.8	6.3	4.6	2.7	6.1	4.2	2.6	5.5	800-804
8.4	12.4	4.7	8.2	12.0	4.6	7.9	11.5	4.4	820
0.9	1.3	0.6	0.9	1.2	0.7	0.9	1.1	0.6	850-854
5.8	7.5	4.2	5.0	6.4	3.6	5.0	6.2	3.8	940-949
889.0	992.2	808.2	870.9	968.2	794.0	842.6	944.6	760.9	960-989
27.9	35.4	20.6	27.7	35.0	20.5	25.3	32.3	18.5	E800-E949
11.7	17.3	6.6	12.4	18.3	7.0	11.1	16.4	6.2	E810-E825
9.0	8.0	9.7	8.8	7.7	9.5	8.3	7.6	8.8	E880-E888
18.5	26.0	11.6	16.9	23.4	10.8	16.8	23.4	10.7	E890-E959
2.7	3.2	2.3	2.6	3.2	2.0	2.9	3.5	2.2	E960-E999

2) Standardisiert auf den Aufbau der Bevölkerung 1970. Die Berechnung von "standardisierten" Sterbeziffern dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4.3 Sterbefälle 1987 nach Altersgruppen,

Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9 1)	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Gestorbene insgesamt	Davon im Alter							
				unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
1	001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	m	2 790	60	29	14	10	15	30	82
			w	2 327	27	18	8	-	18	25	15
			z	5 117	87	47	22	10	33	55	97
2	010-012	darunter: Tuberkulose der Atmungsorgane	m	576	-	-	-	-	-	-	3
			w	226	-	-	-	-	-	2	-
			z	802	-	-	-	-	-	2	3
3	140-208	Bosartige Neubildungen	m	82 912	6	54	52	48	134	194	286
			w	83 614	6	33	31	44	73	134	173
			z	166 526	12	87	83	92	207	328	459
4	151	darunter: des Magens	m	7 333	-	-	-	1	2	6	11
			w	7 294	-	-	-	-	1	5	8
			z	14 627	-	-	-	1	3	11	19
5	153	des Dickdarmes	m	6 767	-	-	-	-	1	3	8
			w	10 139	1	-	-	1	-	1	3
			z	16 906	1	-	-	1	1	4	11
6	154	des Mastdarmes	m	3 394	-	-	-	-	-	-	2
			w	3 603	-	-	-	-	-	3	1
			z	6 997	-	-	-	-	-	3	3
7	155,156	der Leber, Gallenblase und Gallenwege	m	3 018	-	-	-	2	1	3	7
			w	4 811	-	3	-	1	1	5	2
			z	7 829	-	3	-	3	2	8	9
8	157	der Bauchspeicheldrüse	m	3 771	-	-	-	-	-	2	3
			w	4 416	-	-	-	-	-	-	-
			z	8 187	-	-	-	-	-	2	3
9	162	der Luftröhre, Bronchien und Lunge	m	21 678	-	-	1	-	1	3	10
			w	5 198	-	-	-	-	1	2	3
			z	26 876	-	-	1	-	2	5	13
10	174,175	der Brustdrüse	m	85	-	-	-	-	-	-	-
			w	14 417	-	-	-	-	-	4	24
			z	14 502	-	-	-	-	-	4	24
11	179-182	der Gebärmutter	w	4 426	-	-	-	-	-	2	16
			z	4 426	-	-	-	-	-	2	16
12	183	des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter	w	5 206	-	-	1	-	2	5	10
			z	5 206	-	-	1	-	2	5	10
13	185	der Prostata	m	8 631	-	-	-	-	2	1	1
			z	8 631	-	-	-	-	2	1	1
14	188,189	der Harnblase, Niere und sonst.Harnorgane	m	6 272	-	4	3	1	1	-	1
			w	3 663	-	1	-	1	1	2	4
			z	9 935	-	5	3	2	2	2	5
15	200-208	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	m	5 657	3	20	26	25	63	75	100
			w	5 488	1	10	15	22	31	52	42
			z	11 145	4	30	41	47	94	127	142
16	250	Diabetes mellitus	m	3 796	-	-	-	-	2	5	12
			w	7 539	-	-	-	-	3	2	8
			z	11 335	-	-	-	-	5	7	20
17	290-389	Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	m	7 915	43	60	32	26	91	144	195
			w	7 518	33	39	19	25	37	50	61
			z	15 433	76	99	51	51	128	194	256
18	390-459	Krankheiten des Kreislaufsystems	m	149 422	26	20	11	14	59	107	191
			w	193 247	19	15	12	9	26	78	93
			z	342 669	45	35	23	23	85	185	284
19	410	darunter: Akuter Myokardinfarkt	m	45 986	-	-	-	-	2	8	35
			w	33 768	-	-	-	-	1	3	5
			z	79 754	-	-	-	-	3	11	40
20	411-414	Sonstige ischämische Herzkrankheiten	m	25 284	-	-	-	-	-	1	7
			w	31 851	-	-	-	-	-	-	2
			z	57 135	-	-	-	-	-	1	9
21	426,427	Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	m	5 120	1	2	-	1	10	17	35
			w	5 538	2	-	2	1	4	9	7
			z	10 658	3	2	2	2	14	26	42
22	428,429	Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten des Herzens	m	20 297	8	6	2	1	8	19	20
			w	37 805	6	6	5	1	3	7	8
			z	58 102	14	12	7	2	11	26	28
23	430-438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	m	32 343	4	2	4	4	15	22	32
			w	54 723	2	2	2	5	8	28	36
			z	87 066	6	4	6	9	23	50	68

*) Ohne Totgeborene und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979, 9. Revision.

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht *)

zahlen

von ... bis unter ... Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr einschl. unbekannt	Lfd. Nr.
119	115	127	143	147	177	243	240	280	414	312	173	60	m 1
23	23	32	39	50	75	147	205	248	382	431	358	203	w
142	138	159	182	197	252	390	445	528	796	743	531	263	z
10	8	10	31	33	37	54	71	64	119	92	38	6	m 2
1	2	5	3	5	7	22	24	35	41	32	34	13	w
11	10	15	34	38	44	76	95	99	160	124	72	19	z
333	662	1 333	3 171	4 972	7 672	8 931	9 678	11 959	14 864	11 744	5 439	1 380	m 3
406	781	1 287	2 756	3 446	4 907	7 642	9 050	11 305	15 546	14 048	8 556	3 388	w
739	1 443	2 620	5 929	8 418	12 579	16 573	18 728	23 264	30 410	25 792	13 995	4 768	z
19	41	85	228	362	549	731	843	1 099	1 423	1 188	594	151	m 4
22	45	65	137	187	258	443	574	935	1 492	1 590	1 104	428	w
41	86	150	365	549	807	1 174	1 417	2 034	2 915	2 778	1 698	579	z
16	35	80	197	348	482	673	733	1 059	1 365	1 079	532	156	m 5
21	29	78	168	258	407	734	1 009	1 412	2 009	2 122	1 360	526	w
37	64	158	365	606	889	1 407	1 742	2 471	3 374	3 201	1 892	682	z
-	15	36	114	157	261	319	361	508	712	564	257	88	m 6
3	11	25	67	106	143	271	303	503	737	736	455	170	w
3	26	61	181	263	404	590	733	1 011	1 449	1 300	712	258	z
11	20	34	70	159	288	386	416	444	565	393	178	41	m 7
2	14	25	66	120	213	388	501	709	1 072	942	524	223	w
13	34	59	136	279	501	774	917	1 153	1 637	1 335	702	264	z
7	22	67	173	264	389	478	524	570	607	425	190	50	m 8
4	12	29	74	99	186	421	511	715	921	824	446	174	w
11	34	96	247	363	575	899	1 035	1 285	1 528	1 249	636	224	z
31	91	277	800	1 482	2 556	2 977	3 070	3 364	3 643	2 429	785	158	m 9
15	42	88	180	232	450	622	733	823	920	645	346	96	w
46	133	365	980	1 714	3 006	3 599	3 803	4 187	4 563	3 074	1 131	254	z
2	1	1	5	3	6	7	11	14	18	8	8	1	m 10
125	281	488	986	1 135	1 291	1 679	1 675	1 670	2 124	1 589	925	421	w
127	282	489	991	1 138	1 297	1 686	1 686	1 684	2 142	1 597	933	422	z
59	89	90	195	207	299	454	586	615	740	618	339	117	w 11
59	89	90	195	207	299	454	586	615	740	618	339	117	z
14	38	70	241	335	450	697	683	781	885	624	288	82	w 12
14	38	70	241	335	450	697	683	781	885	624	288	82	z
-	1	4	24	73	209	404	664	1 384	2 165	2 206	1 215	278	m 13
-	1	4	24	73	209	404	664	1 384	2 165	2 206	1 215	278	z
4	24	69	160	304	516	654	721	925	1 229	1 036	507	113	m 14
1	9	18	49	105	168	325	375	534	832	705	408	125	w
5	33	87	209	409	684	979	1 096	1 459	2 061	1 741	915	238	z
81	102	134	222	295	464	529	634	791	976	722	323	72	m 15
67	65	73	163	185	265	457	550	830	1 119	928	460	153	w
148	167	207	385	480	729	986	1 184	1 621	2 095	1 650	783	225	z
19	36	54	113	189	214	266	409	536	836	718	308	79	m 16
9	12	22	36	65	140	326	596	1 006	1 860	1 901	1 150	403	w
28	48	76	149	254	354	592	1 005	1 542	2 696	2 619	1 458	482	z
221	277	337	596	601	631	580	589	784	1 166	981	451	110	m 17
91	104	141	227	222	318	431	550	867	1 499	1 489	919	396	w
312	381	478	823	823	949	1 011	1 139	1 651	2 665	2 470	1 370	506	z
316	638	1 231	3 168	5 048	8 457	11 205	13 688	20 338	31 079	29 667	17 148	7 011	m 18
154	230	344	876	1 468	2 612	5 496	9 198	18 498	38 761	49 620	41 515	24 223	w
470	868	1 575	4 044	6 516	11 069	16 701	22 886	38 836	69 840	79 287	58 663	31 234	z
91	258	557	1 516	2 495	4 061	5 165	5 758	7 550	9 069	6 262	2 500	659	m 19
23	33	75	237	406	857	1 785	2 850	5 072	8 485	7 903	4 418	1 615	w
114	291	632	1 753	2 901	4 918	6 950	8 608	12 622	17 554	14 165	6 918	2 274	z
9	42	99	295	560	1 166	1 744	2 211	3 409	5 574	5 493	3 331	1 343	m 20
1	8	16	49	135	273	764	1 367	2 973	6 384	8 570	7 183	4 126	w
10	50	115	344	695	1 439	2 508	3 578	6 382	11 958	14 063	10 514	5 469	z
36	57	91	200	258	358	405	424	626	933	873	553	240	m 21
13	14	29	48	69	127	194	317	485	1 051	1 371	1 117	678	w
49	71	120	248	327	485	599	741	1 111	1 984	2 244	1 670	918	z
23	55	71	213	300	545	726	1 064	2 035	4 009	5 216	3 889	2 087	m 22
5	20	34	70	126	235	576	998	2 354	5 913	9 628	10 234	7 576	w
28	75	105	283	426	780	1 302	2 062	4 389	9 922	14 844	14 123	9 663	z
59	97	172	400	624	1 042	1 575	2 278	4 051	7 580	7 982	4 668	1 732	m 23
63	83	98	238	376	509	1 090	2 037	4 759	11 433	15 239	12 461	6 254	w
122	180	270	638	1 000	1 551	2 665	4 315	8 810	19 013	23 221	17 129	7 986	z

4 Todes
4.3 Sterbefälle 1987 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9 1)	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Gestorbene insgesamt	Davon im Alter							
				unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	
24	460-519	Krankheiten der Atmungsorgane	m	22 825	65	27	12	17	48	53	37
			w	16 844	52	23	1	6	19	31	37
			z	39 669	117	50	13	23	57	84	74
darunter:											
25	480-486	Pneumonie (Lungenentzündung)	m	5 659	13	7	5	2	19	9	9
			w	7 169	11	6	-	3	4	2	5
			z	12 828	24	13	5	5	23	11	14
26	487	Grippe	m	83	4	-	-	1	1	-	-
			w	198	3	2	-	-	-	-	1
			z	281	7	2	-	1	1	1	1
27	465, 490, 491	Bronchitis	m	8 667	14	5	-	-	4	2	2
			w	3 944	10	3	1	2	1	2	2
			z	12 611	24	8	1	2	6	3	4
28	492	Emphysem	m	2 054	-	-	-	-	-	-	-
			w	1 114	-	1	-	-	-	-	-
			z	3 168	-	1	-	-	-	-	-
29	493	Asthma	m	3 121	2	1	2	8	22	36	21
			w	2 327	-	2	-	1	8	24	26
			z	5 448	2	3	2	9	30	60	47
30	520-579	Krankheiten der Verdauungsorgane	m	16 257	9	13	2	3	5	22	69
			w	15 185	10	5	5	4	10	25	46
			z	31 442	19	18	7	7	15	47	115
darunter:											
31	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m	8 818	-	-	-	-	-	5	45
			w	5 005	-	-	3	-	5	8	21
			z	13 823	-	-	3	-	5	13	66
32	580-629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	m	3 746	2	1	1	4	3	7	11
			w	4 460	2	-	1	1	4	6	7
			z	8 206	4	1	2	5	7	13	18
33	630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w	56	-	-	-	-	2	9	25
			z	56	-	-	-	-	2	9	25
34	740-759	Kongenitale Anomalien	m	1 148	777	99	30	21	35	34	20
			w	995	623	91	33	20	19	29	20
			z	2 143	1 400	190	63	41	54	63	40
35	760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m	1 251	1 233	13	1	2	2	-	-
			w	903	895	5	1	-	-	-	-
			z	2 154	2 128	18	2	2	2	-	-
36	780-799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m	8 345	703	36	8	8	57	105	125
			w	9 684	458	25	7	3	14	34	44
			z	18 029	1 161	61	15	11	71	139	169
37	800-999	Verletzungen und Vergiftungen	m	19 791	114	178	184	169	1 275	2 036	1 508
			w	13 234	87	113	92	89	411	511	367
			z	33 025	201	291	276	258	1 686	2 547	1 875
38	800-804	darunter: Schädelfraktur	m	1 943	3	13	25	22	207	330	166
			w	773	1	11	12	10	63	60	38
			z	2 716	4	24	37	32	270	390	204
39	820	Oberschenkelhalsbruch	m	1 068	-	-	-	-	3	-	1
			w	3 526	-	-	-	-	-	-	-
			z	4 594	-	-	-	-	3	-	1
40	850-854	Intrakranielle Verletzungen ohne Schädelfraktur	m	3 809	10	39	70	58	364	532	291
			w	1 658	7	24	35	33	104	116	66
			z	5 467	17	63	105	91	468	648	357
41	940-949	Verbrennungen	m	374	3	3	3	3	19	44	34
			w	249	1	6	3	3	13	17	8
			z	623	4	9	6	6	32	61	42
42	960-989	Vergiftungen und toxische Wirkungen	m	2 055	5	14	6	5	71	186	227
			w	1 344	5	10	6	6	27	58	64
			z	3 399	10	24	12	11	98	244	291
43		Insgesamt	m	324 629	3 082	558	365	347	1 755	2 772	2 566
			w	362 790	2 236	386	224	223	669	967	939
			z	687 419	5 318	944	589	570	2 424	3 739	3 505
44	E800-E949	darunter: Unfälle	m	10 825	99	166	173	130	928	1 372	780
			w	8 692	70	103	80	71	302	305	160
			z	19 517	169	269	253	201	1 230	1 677	940
45	E810-E825	darunter: Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	m	5 411	7	47	91	80	819	1 149	583
			w	2 201	3	31	53	56	273	264	127
			z	7 612	10	78	144	136	1 092	1 413	710
46	E880-E888	Unfälle durch Sturz	m	2 829	1	9	7	9	21	47	42
			w	5 184	3	8	2	1	3	3	5
			z	8 013	4	17	9	10	24	50	47
47	E950-E959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m	7 836	-	-	-	27	296	567	638
			w	3 763	-	-	-	7	71	140	167
			z	11 599	-	-	-	34	367	707	805
48	E960-E999	Sonstige Gewalteinwirkungen	m	1 130	15	12	11	12	51	97	90
			w	779	17	10	12	11	38	66	40
			z	1 909	32	22	23	23	89	163	130

Fußnoten siehe Seite 35.

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht *)

zahlen

von ... bis unter ... Jahren

30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr einschl. unbekannt	Lfd. Nr.
44	77	102	234	453	844	1 429	1 841	3 068	5 135	5 052	3 026	1 261	m 24
41	46	69	123	175	292	550	953	1 494	2 925	3 940	3 608	2 459	w
85	123	171	357	628	1 136	1 979	2 794	4 562	8 060	8 992	6 634	3 720	z
16	24	34	62	83	117	179	254	522	1 176	1 461	1 097	570	m 25
13	10	15	15	17	50	88	195	414	1 112	1 858	1 933	1 418	w
29	34	49	77	100	167	267	449	936	2 288	3 319	3 030	1 988	z
1	2	1	2	1	2	3	3	5	11	22	14	9	m 26
1	1	-	3	-	4	5	8	11	21	38	50	50	w
2	3	1	5	1	6	8	11	16	32	60	64	59	z
2	8	15	38	117	276	527	751	1 236	2 088	2 038	1 119	425	m 27
-	3	4	13	29	59	140	242	414	756	927	814	522	w
2	11	19	51	146	335	667	993	1 650	2 844	2 965	1 933	947	z
-	-	3	13	28	57	130	191	313	495	456	282	86	m 28
2	1	-	2	7	15	37	69	120	207	291	231	131	w
2	1	3	15	35	72	167	260	433	702	747	513	217	z
16	24	27	72	127	236	326	340	491	646	461	204	59	m 29
20	25	36	62	85	118	185	286	320	441	361	225	102	w
36	49	63	134	212	354	511	626	811	1 087	822	429	161	z
222	379	542	1 235	1 526	1 721	1 756	1 648	1 678	2 232	1 892	976	327	m 30
99	169	251	502	552	685	1 022	1 175	1 459	2 661	3 139	2 271	1 095	w
321	548	793	1 737	2 078	2 406	2 778	2 823	3 137	4 893	5 031	3 247	1 422	z
156	288	435	961	1 155	1 272	1 205	1 016	798	823	457	175	27	m 31
69	135	206	408	401	487	629	552	507	695	538	241	60	w
225	423	641	1 369	1 556	1 759	1 834	1 608	1 305	1 518	995	416	87	z
11	17	26	76	99	149	194	255	410	797	812	611	260	m 32
7	16	32	41	66	113	201	282	491	942	1 036	783	429	w
18	33	58	117	165	262	395	537	901	1 739	1 848	1 394	689	z
10	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w 33
10	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z
20	9	6	12	19	14	12	8	8	8	11	1	4	m 34
11	12	12	14	24	18	17	14	12	11	5	4	6	w
31	21	18	26	43	32	29	22	20	19	16	5	10	z
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m 35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	w
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	z
164	209	280	510	613	645	614	533	582	844	943	784	582	m 36
69	75	113	176	192	227	307	443	569	1 067	1 576	2 002	2 283	w
233	284	393	686	805	872	921	976	1 151	1 911	2 519	2 786	2 865	z
1 145	1 158	1 085	1 701	1 465	1 364	1 007	790	984	1 339	1 211	733	345	m 37
355	353	399	590	571	506	663	733	975	1 562	1 924	1 787	1 146	w
1 500	1 511	1 484	2 291	2 036	1 870	1 670	1 523	1 959	2 901	3 135	2 520	1 491	z
110	106	83	166	110	120	75	65	71	120	94	39	18	m 38
21	26	25	37	36	41	42	43	66	88	69	57	27	w
131	132	108	203	146	161	117	108	137	208	163	96	45	z
-	3	1	4	15	13	18	22	56	174	308	269	181	m 39
-	-	1	3	3	9	30	50	138	459	935	1 084	814	w
-	3	2	7	18	22	48	72	194	633	1 243	1 353	995	z
195	216	179	309	278	244	165	148	183	240	169	86	33	m 40
52	52	52	74	75	78	83	92	142	218	189	128	38	w
247	268	231	383	353	322	248	240	325	458	358	214	71	z
36	34	24	33	22	28	10	13	12	15	19	14	5	m 41
7	14	13	8	11	8	13	11	16	38	30	18	11	w
43	48	37	41	33	36	23	24	28	53	49	32	16	z
215	194	171	245	168	124	109	75	68	89	55	21	7	m 42
77	84	94	134	99	89	100	103	96	129	101	47	15	w
292	278	265	379	267	213	209	178	164	218	156	68	22	z
2 661	3 648	5 195	11 133	15 371	22 193	26 594	30 082	41 142	59 475	54 107	30 007	11 576	m 43
1 308	1 881	2 765	5 494	7 002	10 143	17 205	23 721	37 714	68 656	80 576	64 039	36 642	w
3 969	5 529	7 960	16 627	22 373	32 336	43 799	53 803	78 856	128 131	134 683	94 046	48 218	z
490	495	441	696	647	599	448	367	515	784	830	559	306	m 44
112	123	131	168	193	186	263	327	553	1 135	1 655	1 648	1 107	w
602	618	572	864	840	785	711	694	1 068	1 919	2 485	2 207	1 413	z
317	278	218	316	278	243	180	129	186	247	155	67	21	m 45
74	89	67	88	100	89	109	110	179	246	164	63	16	w
391	367	285	404	378	332	289	239	365	493	319	130	37	z
41	65	77	140	148	143	134	119	209	391	542	423	261	m 46
4	6	22	30	35	53	79	139	268	707	1 303	1 486	1 027	w
45	71	99	170	183	196	213	258	477	1 098	1 845	1 909	1 288	z
552	571	551	874	720	682	507	378	423	512	347	154	37	m 47
191	186	220	351	336	290	354	353	370	358	226	110	33	w
743	757	771	1 225	1 056	972	861	791	793	870	573	264	70	z
103	92	93	131	98	83	52	45	46	43	34	20	2	m 48
52	44	48	71	42	30	46	53	52	69	43	29	6	w
155	136	141	202	140	113	98	98	98	112	77	49	8	z

4 Todesursachen
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Davon im Alter von ... bis unter ...					Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
	Ins- gesamt	unter	24 Stunden	7 Tage	28 Tage		unter	24 Stunden	7 Tage	28 Tage
		24 Stunden	bis 7 Tage	bis 28 Tage	bis 1 Jahr			24 Stunden	bis 7 Tage	bis 28 Tage	bis 1 Jahr
Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene					
1952	37 640	.	21 309	.	16 331	4 839.8	.	2 730.2	.	2 092.4
1953	36 093	.	19 933	.	16 160	4 651.1	.	2 563.1	.	2 077.9
1954	34 251	.	19 781	.	14 470	4 346.6	.	2 480.7	.	1 814.6
1955	33 392	.	19 129	.	14 263	4 187.3	.	2 384.6	.	1 778.0
1956	33 098	.	18 782	.	14 316	3 889.6	.	2 194.4	.	1 672.6
1957	32 479	.	18 470	a)	14 009	3 661.4	.	2 070.2	a)	1 570.2
1958	32 589	.	19 190	.	13 399	3 618.0	.	2 121.6	.	1 481.4
1959	32 642	.	19 466	.	13 176	3 444.0	.	2 045.0	.	1 384.2
1960	32 724	.	20 137	.	12 587	3 383.0	.	2 079.0	.	1 299.5
1961	32 108	.	20 344	.	11 764	3 195.0	.	2 088.9	.	1 161.6
1962	29 807	.	19 353	.	10 454	2 931.0	.	1 900.0	.	1 026.3
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707.0	1 251.6	531.2	210.3	708.0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534.0	1 184.0	513.9	190.8	640.6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381.0	1 169.9	490.8	177.4	550.6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363.0	1 113.5	516.4	181.2	550.3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275.0	1 083.0	517.5	177.7	507.5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261.0	1 020.2	543.4	187.0	523.1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318.0	1 021.6	588.4	180.1	552.2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344.0	1 021.0	619.0	197.7	526.0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312.0	985.0	587.2	217.3	540.8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237.0	904.0	571.9	220.7	565.8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268.4	857.1	568.3	224.5	642.2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108.3	777.6	520.0	229.7	585.1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969.3	680.4	479.8	224.6	592.7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742.8	582.7	401.9	206.2	551.8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543.6	491.7	352.6	184.1	521.0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467.0	440.4	307.9	177.1	545.9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356.6	391.4	300.5	169.9	488.0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274.8	366.4	262.6	154.8	476.3
1981	7 257	2 047	1 354	957	2 899	1 161.6	327.8	216.8	153.2	464.2
1982	6 782	1 771	1 229	934	2 848	1 091.2	285.1	197.9	150.4	458.5
1983	6 099	1 645	1 103	739	2 612	1 015.9	276.9	185.6	124.4	439.6
1984	5 633	1 521	953	737	2 422	963.4	260.4	163.1	126.2	414.6
1985	5 244	1 344	873	690	2 337	893.4	229.3	148.9	117.7	398.7
1986	5 344	1 307	951	729	2 357	870.0	208.8	151.9	116.5	376.5
1987	5 318	1 293	942	742	2 341	830.0	201.4	146.7	115.6	364.6
davon (1987):										
Schleswig-Holstein ..	187	39	42	18	88	757.3	157.9	170.1	72.9	356.4
Hamburg	119	24	22	22	51	887.8	179.1	164.1	164.1	380.5
Niedersachsen	591	166	74	85	266	829.8	233.1	103.9	119.3	373.5
Bremen	56	9	10	14	23	974.8	156.7	174.1	243.7	400.3
Nordrhein-Westfalen..	1 668	404	287	240	737	970.4	235.0	167.0	139.6	428.8
Hessen	373	69	92	61	151	709.3	131.2	174.9	116.0	287.1
Rheinland-Pfalz	343	89	48	43	163	922.5	239.4	129.1	115.7	438.4
Baden-Württemberg ...	732	182	138	102	310	720.4	179.1	135.8	100.4	305.1
Bayern	913	211	170	112	420	770.9	178.2	143.5	94.6	354.6
Saarland	113	36	20	15	42	1 076.9	343.1	190.6	143.0	400.3
Berlin (West)	223	64	39	30	90	1 193.3	342.5	208.7	160.5	481.6

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.
2) Ohne Saarland.

a) Einschl. Säuglingssterbefälle im Alter von unter 24 Stunden.
b) Einschl. Säuglingssterbefälle im Alter von 7 bis unter 28 Tagen.

4 Todesursachen

4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Krankheiten										Unfälle und Ge- walteinwirkungen	
	Ins- gesamt	zu- sammen	infek- tiose und para- sitiäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus o. Neuge- borenen durch Schwanger- schafts- sowie sonst. Komplika- tionen b. We- hen u. Entbin- dung, Geburts- trauma u. Re- spiratorische Affektionen	Hämolyti- sche Krank- heiten des Fetus oder Neugebore- nen durch Isoimmun- sation und sonst. Neu- geborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wach- stum u. fetale Mangelernäh- rung, Affektio- nen durch ver- kurzte Schwan- gerschafts- dauer u. nicht naher bezeich- netes Geburts- untergewicht	sonst. Krank- heiten	zu- sammen	dar. Mechani- sches Er- sticken
					zu- sammen	dar. des Kreis- lauf- systems						

Reichsgebiet a)

1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 787	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	37 112 r	2 521	.

Bundesgebiet

1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 208	.	13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 395	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	881	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 652	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	897	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	137	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
1981	7 257	6 789	256	92	1 896	781	1 576	28	1 020	1 921	468	402
1982	6 782	6 350	181	78	1 802	714	1 338	28	923	2 000	432	339
1983	6 099	5 716	166	74	1 674	643	1 143	22	902	1 735	383	298
1984	5 633	5 322	124	32	1 499	591	1 070	27	854	1 716	311	243
1985	5 244	4 988	119	41	1 341	549	924	18	794	1 751	256	198
1986	5 344	5 133	109	35	1 357	566	923	11	842	1 816	211	156
1987	5 318	5 117	87	24	1 400	554	984	16	775	1 831	201	134

davon (1987):

Schleswig-Holstein	187	176	3	1	49	16	17	-	46	60	11	7
Hamburg	119	114	4	-	24	9	8	-	36	42	5	3
Niedersachsen	591	561	6	9	161	63	70	-	131	183	30	22
Bremen	56	53	-	-	15	7	3	1	15	20	3	-
Nordrhein-Westfalen	1 668	1 618	22	6	405	176	384	7	171	623	50	38
Hessen	373	363	5	-	97	40	70	1	63	127	10	8
Rheinland-Pfalz	343	329	7	3	80	33	58	-	57	124	14	12
Baden-Württemberg	732	695	18	2	209	86	168	3	62	233	37	26
Bayern	919	880	14	3	284	92	157	2	107	313	33	16
Saarland	113	109	3	-	28	9	11	1	33	33	4	2
Berlin (West)	223	218	5	-	48	23	38	1	54	73	4	-

1) Gebietsstand 31.12.1937.
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1987 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 1)	Todesursache	Ins-gesamt	Davon im Alter von..bis unter..				Ins-gesamt	Davon im Alter von..bis unter..			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001-789	Krankheiten	5 117	1 281	936	734	2 166	797.0	199.5	145.8	114.3	337.4
001-139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten .. darunter:	87	6	6	6	69	13.6	0.9	0.9	0.9	10.7
001-009	Infektiöse Krankheiten des Verdauungs- systems	11	-	1	1	9	1.7	-	0.2	0.2	1.4
555,556, 558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfek- töse Gastroenteritis und Kolitis	10	-	-	1	9	1.6	-	-	0.2	1.4
260-269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	1	-	-	-	1	0.2	-	-	-	0.2
270-279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	33	1	2	7	23	5.1	0.2	0.3	1.1	3.6
480-486	Pneumonie	24	-	2	2	20	3.7	-	0.3	0.3	3.1
740-759	Kongenitale Anomalien	1 400	378	271	256	495	218.1	58.9	42.2	39.9	77.1
740-744	Kongenitale Anomalien des Nerven- systems, der Sinnesorgane, des Gesichtes und Halses	230	79	29	31	91	35.8	12.3	4.5	4.8	14.2
745-747	Kongenitale Anomalien des Kreislauf- systems	554	56	134	141	223	86.3	8.7	20.9	22.0	34.7
749-751	Kongenitale Anomalien der Verdauungs- organe	51	8	6	6	31	7.9	1.2	0.9	0.9	4.8
758,759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n. bez. kongenitale Anomalien	280	93	44	50	93	43.6	14.5	6.9	7.8	14.5
760-779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	2 128	850	605	381	292	331.5	132.4	94.2	59.3	45.5
760	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Krankheiten der Mutter einschl. Noxen u. Infektionskrankh. Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikati- onen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	8	3	3	1	1	1.2	0.5	0.5	0.2	0.2
761, 763 767	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwangerschaftskomplikati- onen, sonst. Komplikationen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	290	107	90	64	29	45.2	16.7	14.0	10.0	4.5
762	Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute	68	51	11	4	2	10.6	7.9	1.7	0.6	0.3
765	Affektionen durch verkürzte Schwanger- schaftsdauer und n.n.bez. Geburts- untergewicht	773	389	198	134	52	120.4	60.6	30.8	20.9	8.1
768-770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	694	245	206	122	121	108.1	38.2	32.1	19.0	18.8
773,774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmunisa- tion und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	16	5	4	3	4	2.5	0.8	0.6	0.5	0.6
	Sonstige Krankheiten	1 434	46	50	81	1 257	223.4	7.2	7.8	12.6	195.8
E800-E999	Unfälle und Gewalteinwirkungen	201	12	6	8	175	31.3	1.9	0.9	1.2	27.3
E911-E913	Mechanisches Ersticken	134	1	2	4	127	20.9	0.2	0.3	0.6	19.8
001-E999	Insgesamt ...	5 318	1 293	942	742	2 341	830.0 a)	201.4	146.7	115.6	364.6

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Ver-
letzungen und Todesursachen, 9.Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Muttersterbefälle 1987 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.- Nr. der ICD/9 1)	Todesursache	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45 und mehr
Anzahl									
630-639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	9	2	2	3	2	-	-	-
	darunter:								
633	Extrauterin gravidität	4	1	1	1	1	-	-	-
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	-	-	-	-	-	-	-	-
640,641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruption placentaе und Placenta praevia	4	-	-	1	-	3	-	-
642.4-.7	Präeklampsie und Eklampsie	3	-	1	2	-	-	-	-
660-669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	16	-	2	8	2	3	1	-
670,671, 673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwangerschaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Entbindungszeitraum	10	-	2	5	1	2	-	-
642.0-.3, 642.9, 643-648, 651-659,672, 674-676	Ubrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	14	-	2	6	5	1	-	-
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	56	2	9	25	10	9	1	-
je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mutter									
630-676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	8.7	7.3	5.5	9.7	7.0	20.3	16.5	-

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Ver-
letzungen und Todesursachen, 9.Revision (1979).

4 Todesursachen

4.8 Muttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 a)	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	799	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	85	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1
1981	125	7	18	41	28	14	14	3
1982	110	5	21	35	29	13	6	1
1983	68	6	16	21	13	6	5	1
1984	63	3	11	17	22	5	4	1
1985	63	3	12	20	20	6	2	-
1986	50	1	11	14	13	8	1	2
1987	56	2	9	25	10	9	1	-

Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mutter

1952	188.1	81.9	110.7	127.6	216.9	404.5	597.7	745.7
1953	168.7	83.9	92.5	129.5	193.8	366.6	500.1	852.2
1954	151.6	58.5	75.2	116.8	199.5	310.1	457.9	651.6
1955	156.7	60.3	87.7	115.1	193.4	329.8	520.8	508.3
1956	139.2	53.5	58.6	113.2	175.6	293.3	523.6	501.6
1957	127.3	60.2	65.2	108.4	160.7	236.1	485.5	405.0
1958	118.4	46.4	57.6	96.2	147.0	265.5	438.7	738.2
1959	108.6	48.7	56.0	82.5	145.7	248.6	354.7	497.0
1960	106.3	44.0	43.1	75.5	144.2	290.6	390.3	630.0
1961	97.7	60.9	48.6	71.4	128.7	228.0	383.3	784.6
1962	87.1	47.1	44.2	63.4	120.9	208.0	335.0	744.9
1963	82.8	33.1	38.7	63.1	115.2	212.9	337.0	603.6
1964	69.4	34.4	36.1	50.0	89.9	196.6	249.6	255.3
1965	69.3	36.8	33.5	52.6	87.2	177.8	313.6	416.1
1966	65.1	35.4	29.2	45.1	95.2	156.4	332.8	443.0
1967	58.2	39.2	25.2	37.3	79.0	155.6	330.9	377.1
1968	51.6	28.1	24.6	38.9	60.9	146.0	244.3	331.1
1969	53.1	22.2	26.5	42.0	65.6	139.4	213.7	735.3
1970	51.8	22.9	21.9	42.3	68.4	136.5	201.7	463.0
1971	50.5	32.8	26.0	27.5	61.0	147.1	253.2	610.8
1972	42.7	23.0	19.9	27.5	45.7	136.9	256.4	387.2
1973	45.9	20.8	26.4	30.4	58.9	101.5	265.9	581.4
1974	34.0	8.8	15.6	24.6	48.3	98.6	214.8	246.9
1975	39.6	29.6	21.7	31.6	46.6	103.3	217.9	-
1976	36.3	25.5	23.3	30.0	43.5	90.2	162.0	154.3
1977	34.0	25.7	20.0	28.2	42.0	90.7	134.3	490.2
1978	25.5	19.1	15.5	17.1	37.7	67.4	162.4	197.6
1979	22.0	25.6	17.7	14.9	24.2	56.4	104.7	-
1980	20.6	21.1	11.3	15.9	29.7	39.9	151.2	190.8
1981	20.0	14.4	9.2	18.6	23.7	42.2	175.7	543.5
1982	17.7	11.3	10.9	15.7	24.1	39.6	81.7	199.2
1983	11.4	16.3	8.8	9.7	11.0	18.4	75.1	209.6
1984	10.8	9.4	6.4	7.7	14.6	14.6	65.2	230.4
1985	10.7	10.4	7.3	8.8	16.2	16.3	34.6	-
1986	8.0	3.6	6.6	5.6	9.6	19.4	17.8	489.0
1987	8.7	7.3	5.5	9.7	7.0	20.3	16.5	-

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker sowie Apotheken am 31.12.

Jahr Land	Ärzte						Zahnärzte			Apotheker in Apotheken			Apotheken	
	insgesamt		und zwar				insgesamt		darunter in freier Praxis	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Gebiets- bezeichnung	in freier Praxis		Anzahl									je 10 000 Einwohner
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner		
Reichsgebiet ^{a)}														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418	1,3
1953	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
1981	142 934	23,2	66 873	46,8	62 785	43,9	33 501	5,4	31 514	29 454	4,8	1,8	16 525	2,7
1982	146 221	23,8	68 281	46,7	64 305	44,0	33 679	5,5	31 775	29 831	4,8	1,8	16 865	2,7
1983 ²⁾	147 467	24,5	69 206	46,9	65 198	44,2	33 713	5,6	31 686	29 536	4,9	1,8	16 876	2,8
1984 ²⁾	153 895	25,6	71 813	46,7	67 891	44,1	34 415	5,7	32 458	30 865	5,1	1,8	17 135	2,9
1985 ³⁾	160 902	26,4	73 864	46,0	69 363	43,1	35 853	6,0	34 537	32 234	5,3	1,8	17 705	2,9
1986 ³⁾	165 015	27,0	76 763	46,5	71 698	43,4	36 855	6,2	35 654	33 025	5,4	1,8	17 960	2,9
1987 ³⁾	171 487	28,0	80 348	47,0	74 277	43,0	38 826	6,3	37 373	34 903	5,5	1,9	18 161	3,0
davon (1987):														
Schleswig-Holstein	6 897	26,4	3 672	53,2	2 967	43,0	1 755	6,7	1 455	1 480	5,7	2,1	714	2,7
Hamburg	6 480	41,4	3 905	60,3	2 649	40,9	1 430	9,1	1 125	1 210	7,7	2,5	493	3,1
Niedersachsen	17 111	23,8	9 787	57,2	7 273	42,5	4 051	5,6	3 281	3 475	4,8	1,7	1 986	2,8
Bremen	2 356	36,0	1 403	59,6	877	37,2	406	6,2	339	390	6,0	2,0	191	2,9
Nordrhein-Westfalen	43 949	26,4	23 789	54,1	17 230	39,2	9 494	5,7	7 549	8 646	5,2	1,7	4 989	3,0
Hessen	16 345	29,4	8 318	50,9	6 596	40,4	3 895	7,0	3 077	3 244	5,8	2,0	1 643	3,0
Rheinland-Pfalz	9 242	25,6	5 178	56,0	4 056	43,9	1 950	5,4	1 590	1 639	4,5	1,5	1 127	3,1
Baden-Württemberg	26 283	28,1	14 611	55,6	11 166	42,5	6 142	6,6	4 992	5 641	6,0	2,0	2 773	3,0
Bayern	31 196	28,2	17 375	55,7	13 654	43,8	7 580	6,9	6 323	5 907	5,3	1,8	3 266	3,0
Saarland	2 892	27,8	1 559	53,9	1 013	35,0	524	5,0	408	594	5,7	1,7	360	3,5
Berlin (West)	8 736	46,4	4 751	54,4	2 796	32,0	1 599	8,5	1 234	1 677	8,9	2,7	619	3,3

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Saarland.

3) Quellen:

Ärzte: Bundesärztekammer.

Zahnärzte: Bundeszahnärztekammer.

Apotheker, Apotheken: Bundesvereinigung

Deutscher Apothekerverbände.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte am 31.12.1987 nach Berufsausübung, Geschlecht und Gebietsbezeichnung

Gebietsbezeichnung	Insgesamt			In freier Praxis			Im Krankenhaus			Bei- behör- den und öffentl. rechtli- chen Körper- schaften	Mit son- stiger ärztl. Tätig- keit
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich		
Ärzte mit Gebietsbezeichnung											
Allgemeinmedizin	14 987	12 384	2 603	13 474	11 352	2 122	589	407	182	355	569
Anästhesiologie	5 923	3 523	2 400	428	154	274	5 158	3 215	1 943	141	196
Arbeitsmedizin	1 006	726	280	41	36	5	91	62	29	205	669
Augenheilkunde	3 841	2 766	1 075	3 289	2 363	926	438	343	95	26	88
Chirurgie	8 251	7 774	477	1 825	1 770	55	5 978	5 621	357	229	219
Frauenheilkunde und Geburts- hilfe	8 526	6 961	1 565	5 965	4 832	1 133	2 333	1 993	340	87	141
HNO-Heilkunde	2 989	2 608	381	2 394	2 131	263	489	410	79	52	54
Haut- und Geschlechts- krankheiten	2 416	1 518	898	1 893	1 185	708	365	258	107	75	83
Hygiene	32	26	6	1	-	1	18	16	2	7	6
Innere Medizin	20 306	17 259	3 137	11 278	9 863	1 415	7 530	6 383	1 147	846	742
Kinderheilkunde	5 927	3 567	2 360	3 453	2 176	1 277	1 838	1 202	636	392	244
Kinder- und Jugendpsychiatrie	400	216	184	110	48	62	240	146	94	31	19
Laboratoriumsmedizin	724	577	147	313	252	61	305	245	60	55	51
Lungen- und Bronchial- heilkunde	731	557	174	313	265	48	237	179	58	113	68
Mikrobiologie und Infektions- epidemiologie	216	166	50	28	21	7	111	87	24	46	31
Mund-, Kiefer- und Gesichts- chirurgie	415	404	11	244	239	5	152	147	5	5	14
Nervenheilkunde	4 558	3 394	1 164	2 269	1 662	607	1 907	1 492	415	230	152
Neurochirurgie	380	360	20	27	27	-	336	316	20	12	5
Neurologie	685	515	170	299	216	83	334	270	64	27	25
Nuklearmedizin	316	279	37	82	73	9	210	184	26	5	19
Öffentliches Gesundheitswesen	510	285	225	6	6	-	20	9	11	435	49
Orthopädie	3 810	3 615	195	2 803	2 700	103	841	794	47	84	82
Pathologie	685	582	103	133	110	23	472	401	71	19	61
Pharma- und Toxikologie	257	243	14	5	3	2	118	115	3	29	105
Psychiatrie	882	602	280	231	137	94	545	399	146	66	40
Radiologie	3 043	2 569	474	1 233	1 117	116	1 604	1 311	293	104	102
Rechtsmedizin	119	106	13	4	3	1	67	57	10	27	21
Urologie	2 323	2 290	33	1 461	1 449	12	801	783	18	31	30
Zusammen ...	94 348	75 872	18 476	53 602	44 190	9 412	33 127	26 845	6 282	3 734	3 885
Ärzte ohne Gebietsbezeichnung ..	77 139	50 616	26 523	16 675	11 571	5 104	49 453	32 786	16 667	4 058	6 953
Ärzte insgesamt	171 487	126 488	44 999	70 277	55 761	14 516	82 580	59 631	22 949	7 792	10 838
darunter:											
Ausländer insgesamt	9 268	.	.	1 860	.	.	6 027	.	.	.	.

Quelle: Bundesärztekammer

5 Berufe
5.3 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Anästhe- siologie	Arbeits- medizin	Augen- heil- kunde	Chirurgie 1)	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie und Venero- logie	Hygiene	Innere Medizin 2)	Kinder- heil- kunde	Kinder und Jugend- psychia- trie	Labora- toriums- medizin
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	.	1 508	3 584	2 339	1 762	1 641	.	4 789	1 757	.	.
3	1954 ⁴⁾	71 005	.	.	1 524	3 665	2 385	1 761	1 632	.	5 041	1 845	.	.
4	1955	71 967	.	.	1 619	3 871	2 574	1 885	1 686	.	5 442	1 987	.	.
5	1956	73 843	.	.	1 703	4 028	2 716	1 942	1 723	.	5 823	2 146	.	.
6	1957	75 138	.	.	1 786	4 275	2 912	2 047	1 726	.	6 253	2 255	.	.
7	1958	75 717	.	.	1 878	4 401	3 012	2 098	1 742	.	6 616	2 352	.	.
8	1959	77 644	50 ^{b)}	.	1 970	4 529	3 210	2 218	1 759	.	7 104	2 465	.	129 ^{c)}
9	1960	79 350	73 ^{b)}	.	2 058	4 619	3 371	2 299	1 787	.	7 550	2 621	.	173 ^{e)}
10	1961	80 825	143	.	2 113	4 627	3 498	2 351	1 820	.	8 176	2 780	.	276
11	1962	82 097	188	.	2 124	4 794	3 537	2 390	1 809	.	8 545	2 899	.	304
12	1963	83 025	236	.	2 147	4 826	3 704	2 411	1 796	.	8 825	2 936	.	295
13	1964	84 203	275	.	2 193	4 728	3 717	2 350	1 745	.	9 073	2 974	.	324
14	1965	85 801	338	.	2 206	4 859	3 771	2 348	1 766	.	9 333	3 079	.	348
15	1966	86 700	408	.	2 223	5 029	3 938	2 403	1 755	.	9 713	3 158	.	348
16	1967	88 559	477	.	2 280	5 183	3 989	2 420	1 778	.	10 022	3 214	.	362
17	1968	90 882	603	.	2 350	5 227	4 096	2 469	1 766	.	10 453	3 293	.	392
18	1969	93 934	730	.	2 417	5 169	4 231	2 469	1 756	.	10 715	3 336	.	422
19	1970	99 654	892	.	2 431	5 328	4 378	2 440	1 795	.	11 001	3 426	.	440
20	1971	103 910	1 090	.	2 474	5 408r	4 589	2 516	1 801	.	11 688r	3 540	84	457
21	1972	107 403	1 214	.	2 595	5 631r	4 780	2 535	1 871	.	12 276r	3 725	124	505
22	1973	110 980	1 465	.	2 706	5 707r	5 013	2 611	1 915	.	12 889r	3 909	112	550
23	1974	114 661	1 797	.	2 811	5 896r	5 519	2 728	1 946	.	13 559r	4 198	107	598
24	1975	118 726	2 068	.	2 979	6 236r	6 049	2 833	2 028	.	14 509r	4 415	142	645
25	1976	122 075	2 390	.	3 044	6 361r	6 274	2 843	2 048	.	15 145r	4 586	138	652
26	1977	125 274	2 590	.	3 191	6 482r	6 620	2 879	2 060	.	15 905r	4 745	192	673
27	1978	130 033	2 899	.	3 251	6 578r	6 800	2 808	2 074	.	16 521r	4 798	205	700
28	1979	135 711	3 148	.	3 334	6 857r	7 044	2 869	2 121	.	17 044r	4 934	208	771
29	1980	139 431	3 536	.	3 391	7 083r	7 296	2 911	2 136	.	17 506r	5 022	223	749
30	1981	142 934	3 794	.	3 437	7 345r	7 615	2 962	2 152	.	18 123r	5 164	249	767
31	1982	146 221	4 111	.	3 511	7 493r	7 776	2 929	2 178	.	18 221r	5 256	250	775
32	1983 ⁴⁾	147 467	4 275	.	3 551	7 610r	7 881	2 899	2 199	.	18 637r	5 196	272	721
33	1984 ⁴⁾	153 895	4 700	629 ^{b)}	3 678	7 908r	8 132	3 035	2 219	.	19 097r	5 389	304	753
34	1985 ⁵⁾	160 902	5 060	913	3 703	7 858	8 205	2 934	2 312	5	19 565	5 692	336	727
35	1986 ⁵⁾	165 015	5 446	935	3 766	8 063	8 355	2 918	2 328	20	19 933	5 791	369	716
36	1987 ⁵⁾	171 487	5 923	1 006	3 841	8 251	8 526	2 989	2 416	32	20 396	5 927	400	724
davon (1987):														
37	Schleswig-Hol- stein	6 897	201	21	152	294	322	119	98	-	719	227	17	25
38	Hamburg	6 480	252	54	170	358	344	138	119	-	813	247	18	36
39	Niedersachsen	17 111	590	87	382	867	876	278	215	-	1 854	566	49	48
40	Bremen	2 356	101	22	61	115	126	51	37	1	313	106	8	14
41	Nordrhein- Westfalen	43 949	1 526	283	1 003	2 330	2 432	825	614	7	5 554	1 620	71	149
42	Hessen	16 345	482	99	354	678	774	251	245	3	1 843	494	49	64
43	Rheinland- Pfalz	9 242	373	40	199	474	447	156	126	5	1 050	303	15	43
44	Baden- Württemberg	26 283	921	147	591	1 201	1 254	417	389	10	3 056	957	93	115
45	Bayern	31 196	1 075	190	676	1 441	1 457	538	424	3	3 662	1 043	47	159
46	Saarland	2 892	118	13	66	137	141	57	31	-	341	98	6	14
47	Berlin (West)	8 736	284	50	187	356	353	159	118	3	1 191	266	27	57

1) Ab 1969 einschl. Kinder- und Unfallchirurgie.

2) Ab 1969 einschl. Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.

3) Einschl. Allgemeinmedizin.

4) Ohne Saarland.

5) Quelle: Bundesärztekammer.

des Gesundheitswesens

31.12. nach Gebietsbezeichnungen

Lungen- und Bronchialheilkunde	Mikrobiologie und Infektions-epidemiologie	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Nuklearmedizin	Öffentliches Gesundheitswesen	Orthopädie	Pathologie	Pharmakologie	Radio- logie	Rechts- medizin	Urolo- gie	Sonstige Ärzte 3)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1 273	.	288 ^{a)}	1 660	.	.	.	726	.	.	702	.	254	47 128	2
1 367	.	171	1 718	.	.	.	724	.	.	772	.	262	48 138	3
1 445	.	235	1 857	.	.	.	794	.	.	877	.	311	47 384	4
1 498	.	279	1 970	.	.	.	859	.	.	931	.	345	47 880	5
1 625	.	290	2 073	.	.	.	942	.	.	994	.	385	47 575	6
1 662	.	283	2 112	.	.	.	1 018	.	.	1 071	.	423	47 049	7
1 744	.	290	2 157	46 ^{d)}	.	.	1 091	.	.	1 159	.	476	47 247	8
1 740	.	393	2 214	51 ^{f)}	.	.	1 151	.	.	1 259	.	508	47 483	9
1 832	.	466	2 374	93	.	.	1 238	.	.	1 300	.	560	47 178	10
1 797	.	451	2 443	98	.	.	1 295	.	.	1 390	.	595	47 438	11
1 839	.	432	2 473	74	.	.	1 313	.	.	1 447	.	640	47 631	12
1 820	.	371	2 536	95	.	.	1 364	.	.	1 447	.	655	48 536	13
1 857	.	374	2 593	86	.	.	1 432	.	.	1 509	.	680	49 222	14
1 788	.	419	2 652	101	.	.	1 461	.	.	1 558	.	736	49 010	15
1 780	.	429	2 688	108	.	.	1 489	.	.	1 657	.	769	49 914	16
1 722	.	418	2 842	111	.	.	1 550	.	.	1 705	.	807	51 078	17
1 707	.	438	2 885	108	.	.	1 626	.	.	1 716	.	851	53 358	18
1 633	.	368	3 009	130	.	.	1 675	.	.	1 771	.	930	58 007	19
1 436	.	360	3 096	155	.	.	1 704	291 ^{g)}	80 ^{g)}	1 864	.	1 020	60 257	20
1 349	.	319	3 155	149	.	.	1 841	308	99	1 885	.	1 087	61 955	21
1 298	.	313	3 295	174	.	.	1 915	363	130	2 028	.	1 195	63 392	22
1 182	.	306	3 518	193	.	.	2 098	399	143	2 192	.	1 334	64 137	23
1 147	.	357	3 743	210	.	.	2 288	459	160	2 341	.	1 490	64 627	24
1 102	.	346	3 949	208	.	.	2 407	498	159	2 481	.	1 624	65 820	25
1 052	.	383	4 099	251	.	.	2 566	557	182	2 605	.	1 738	66 504	26
1 005	.	351	4 196	252	.	.	2 649	570	217	2 684	.	1 818	69 657	27
1 041	.	338	4 414	246	.	.	2 812	607	229	2 790	.	1 888	73 016	28
988	.	385	4 633	257	.	.	2 890	596	223	2 821	.	1 968	74 817	29
943	.	371	4 900	291	.	.	2 989	623	226	2 882	.	2 040	76 061	30
966	.	381	5 114	308	.	.	3 108	640	212	2 966	.	2 086	77 940	31
902	.	388	5 230	315	.	.	3 217	638	241	2 913	.	2 121	78 261	32
881	161	431	5 489	342	273	597	3 415	663	226	2 915	102	2 231	80 325	33
767	200	370	5 618	339	242	448	3 513	644	264	2 909	129	2 221	85 928	34
735	212	386	5 876	355	285	460	3 661	660	261	2 988	118	2 272	88 106	35
731	216	415	6 125	380	316	510	3 810	685	257	3 043	119	2 323	92 126	36
28	7	15	220	16	4	39	147	35	10	103	10	76	3 992	37
27	25	34	288	22	9	25	148	33	5	171	7	93	3 044	38
63	32	54	563	42	27	79	343	55	21	246	9	240	9 525	39
16	4	10	114	7	5	5	54	7	1	53	1	39	1 085	40
133	35	113	1 516	99	70	131	1 002	165	44	802	26	687	22 712	41
50	27	27	586	28	34	53	368	64	46	272	11	217	9 226	42
36	8	25	262	23	6	33	180	38	10	165	6	138	5 081	43
132	34	60	1 005	53	69	88	578	115	51	432	16	308	14 191	44
143	26	66	1 042	58	58	12	714	111	31	514	24	387	17 295	45
8	2	3	101	16	12	13	69	13	7	51	1	31	1 543	46
95	16	8	428	16	22	32	207	49	31	234	8	107	4 432	47

a) Ohne Niedersachsen.

b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.

d) Ohne Hessen und Saarland.

e) Ohne Hessen.

f) Ohne Hessen und Berlin.

g) Ohne Bayern.

h) Ohne Schleswig-Holstein.

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	Allgemeinmedizin	671	167	25	5	27	10	93	31
2	Anästhesiologie	387	244	12	5	6	6	33	17
3	Arbeitsmedizin	95	32	3	-	4	1	9	4
4	Augenheilkunde	127	48	5	1	5	2	9	2
5	Chirurgie	660	65	16	-	29	3	78	8
6	Haut- und Geschlechtskrankheiten	89	31	2	1	7	-	2	4
7	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	244	127	6	3	12	4	21	13
8	HNO-Heilkunde	124	42	-	-	5	1	10	3
9	Innere Medizin	1 043	192	36	7	44	15	96	17
10	Kinderheilkunde	192	125	3	-	7	4	8	7
11	Kinder- und Jugendpsychiatrie	27	16	-	2	1	-	2	1
12	Laboratoriumsmedizin	25	7	-	-	1	1	4	-
13	Lungen- und Bronchialheilkunde	41	16	2	1	2	-	3	-
14	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie ..	15	2	-	-	2	-	3	-
15	Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	30	1	-	-	-	-	4	-
16	Nervenheilkunde	204	67	5	3	9	3	14	4
17	Neurochirurgie	35	1	1	-	2	-	1	-
18	Neurologie	52	12	-	-	1	-	6	3
19	Nuklearmedizin	17	8	-	-	-	-	-	2
20	Öffentliches Gesundheitswesen	48	29	4	-	3	3	3	-
21	Orthopädie	247	18	5	1	5	-	21	3
22	Pathologie	27	10	2	-	2	-	2	-
23	Pharmakologie und Toxikologie	14	1	-	-	-	1	1	-
24	Psychiatrie	113	56	1	-	5	1	8	2
25	Radiologie	165	46	5	2	8	3	10	2
26	Rechtsmedizin	5	1	-	-	1	-	-	-
27	Urologie	108	2	4	-	5	-	10	-
28	Hygiene	21	4	3	-	-	-	-	-
29	Insgesamt ...	4 826	1 370	140	31	193	58	451	123

Gesundheitswesens

Anerkennungen von Gebietsbezeichnungen nach Ländern und Geschlecht

Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	-	131	30	44	8	44	10	112	31	168	31	9	3	17	8	1
7	9	136	73	17	21	22	9	72	49	55	37	7	7	20	11	2
-	-	30	10	6	3	4	-	15	2	19	10	1	2	4	-	3
7	2	31	12	12	7	7	1	18	11	23	7	3	-	7	3	4
7	2	233	19	53	3	34	2	85	10	95	11	14	3	16	4	5
3	-	24	8	10	6	3	1	13	1	18	7	-	1	7	2	6
5	1	83	43	18	8	14	9	36	22	40	15	5	3	4	6	7
3	3	37	15	15	4	6	4	20	3	18	6	3	-	7	3	8
14	3	312	58	77	18	57	3	162	21	167	27	20	5	58	18	9
4	3	60	48	12	11	15	5	39	24	26	13	3	2	15	8	10
-	-	8	3	5	1	-	-	5	3	2	3	1	-	3	3	11
-	-	9	1	1	1	-	-	3	2	4	1	-	-	3	1	12
-	-	7	3	2	1	1	-	13	8	5	-	-	-	6	3	13
-	-	4	-	1	1	-	-	2	1	-	-	1	-	2	-	14
1	-	7	1	-	-	3	-	10	-	5	-	-	-	-	-	15
5	1	63	19	13	5	4	6	39	8	31	8	3	1	18	9	16
1	-	11	-	6	1	2	-	3	-	3	-	2	-	3	-	17
-	-	12	4	8	1	6	-	9	3	8	1	2	-	-	-	18
-	1	5	-	-	3	-	-	5	1	1	-	3	-	3	1	19
-	-	20	15	3	-	2	3	9	3	1	1	-	-	3	4	20
4	-	70	2	26	1	13	1	47	4	38	3	6	1	12	2	21
1	-	10	2	2	1	-	2	1	3	6	1	-	-	1	1	22
-	-	4	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	-	4	-	23
1	1	41	24	15	5	6	1	14	10	18	10	2	-	2	2	24
2	1	49	10	16	5	6	8	20	6	19	6	3	1	27	2	25
-	-	2	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	26
-	-	43	-	9	1	3	-	12	-	18	-	-	-	4	1	27
-	-	10	-	1	-	1	-	5	2	1	-	-	-	-	2	28
66	27	1 452	400	373	116	254	66	773	228	790	198	88	29	246	94	29

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.5 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte			Zahnärzte					Apotheker			Tierärzte												
	ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehe- malige staat- lich ge- prüfte Dentis- ten 1)	ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	und zwar									
		männ- lich	weib- lich	Aus- länder		männ- lich	weib- lich	Aus- länder			männ- lich	weib- lich	Aus- länder		männ- lich	weib- lich	Aus- länder							
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217							
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	501	361							
1954	2 248	1 662	586	.	630	482	147	.	846	949	501	448							
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410							
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448							
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466							
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555							
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647							
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625							
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656							
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650							
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660							
1964	2 413	1 613	800	17	a)	466	300	166	15	a)	2	1 061	366	695	261	a)	224	b)	37	b)	-	a)		
1965	2 559	1 673	886	9	a)	494	332	162	6	a)	10	1 223	517	706	3	a)	247	b)	215	b)	32	b)	-	a)
1966	2 768	1 836	932	16	a)	518	367	151	7	a)	4	1 227	426	801	2	a)	278	b)	233	b)	45	b)	1	a)
1967	3 557	2 350	1 207	33	a)	604	426	178	5	a)	3	1 283	530	753	4	a)	254	b)	209	b)	45	b)	1	a)
1968	4 353	3 009	1 344	37	a)	769	532	237	6	a)	2	1 301	509	792	19	a)	259	b)	212	b)	47	b)	-	a)
1969	4 903	3 318	1 585	37	a)	782	561	22	6	a)	13	1 497	633	864	48	a)	421	b)	319	b)	102	b)	-	a)
1970	9 722	6 513	3 209	21	c)	850	682	168	5	c)	3	1 468	612	856	27	c)	287	b)	241	b)	45	b)	4	c)
1971	5 378	3 729	1 649	23	c)	975	784	191	2	c)	1	2 687	1 154	1 533	9	c)	377	b)	283	b)	94	b)	5	c)
1972	4 930	3 656	1 274	17	c)	1 075	876	199	10	c)	9	1 767	852	915	19	c)	399	b)	296	b)	103	b)	1	c)
1973	5 379	4 028	1 351	36	c)	1 173	987	186	2	c)	5	1 676	830	846	11	c)	370	b)	301	b)	69	b)	1	c)
1974	5 124	3 728	1 396	62	c)	1 183	999	184	-	c)	1	1 451	767	684	20	c)	350	b)	269	b)	81	b)	1	c)
1975	5 344	4 084	1 260	143	c)	1 130	942	188	6	c)	3	1 117	614	503	9	c)	246	d)	177	d)	69	d)	1	d)
1976	5 559	4 231	1 328	185	e)	1 171	979	192	32	e)	1	1 482	740	742	6	e)	234	b)	159	b)	75	b)	-	e)
1977	6 590	4 971	1 619	240	e)	1 059	837	222	43	e)	2	1 570	670	900	9	e)	267	b)	160	b)	107	b)	1	c)
1978	9 669	7 203	2 466	229	e)	1 286	1 031	255	77	e)	2	1 452	685	767	20	e)	305	b)	202	b)	103	b)	-	e)
1979	8 040	5 742	2 298	241	e)	1 265	949	316	64	e)	2	1 189	562	627	14	e)	600	b)	386	b)	214	b)	33	e)
1980	8 092	5 649	2 443	297	e)	1 334	998	336	119	e)	-	1 212	561	651	2	e)	544	b)	368	b)	176	b)	17	e)
1981	8 006	5 722	2 284	423	c)	1 498	1 126	372	93	c)	-	1 451	645	806	20	c)	593	b)	408	b)	185	b)	19	c)
1982	8 997	6 338	2 659	461	c)	1 756	1 274	482	96	c)	-	1 615	660	955	11	c)	573	b)	361	b)	212	b)	21	c)
1983 ²⁾	9 848	6 512	3 336	633	c)	1 819	1 346	473	174	c)	-	1 632	663	969	10	c)	715	b)	449	b)	266	b)	18	c)
1984 ²⁾	10 682	6 986	3 696	598	c)	2 115	1 524	591	266	c)	-	1 674	729	945	16	c)	751	b)	402	b)	349	b)	20	c)
1985	10 564	6 844	3 720	673	c)	2 089	1 544	545	289	c)	-	1 636	577	1 059	14	c)	824	b)	442	b)	382	b)	13	c)
1986	11 573	7 363	4 210	565	c)	2 177	1 588	589	237	c)	-	1 769	643	1 126	10	c)	812	f)	421	g)	388	g)	14	f)
1987	11 344	6 867	4 477	602	c)	2 110	1 508	602	180	c)	-	1 813	588	1 225	13	c)	907	f)	433	f)	474	f)	9	h)
davon (1987):																								
Schleswig-Holstein	420	260	160	16		76	57	19	2		-	62	17	45	2		1	1	-	-	-	-	-	-
Hamburg	568	330	238	-		103	69	34	-		-	76	18	58	-		-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	842	507	335	47		189	135	54	19		-	147	41	106	-		252	108	144	2	-	-	-	-
Bremen	19	16	3	6		7	4	3	1		-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3 251	2 029	1 222	355		572	437	135	107		-	405	112	293	1		9	8	1	5	-	-	-	-
Hessen	1 061	636	425	53		249	160	89	11		-	213	81	132	4		203	86	117	2	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	497	306	191	22		103	78	25	8		-	77	22	55	-		-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 870	1 136	734	57		320	223	97	28		-	283	81	202	4		-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	1 729	1 023	706	-		310	220	90	-		-	340	135	205	-		268	146	122	-	-	-	-	-
Saarland	235	146	89	29		7	6	1	-		-	32	11	21	-		-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	852	478	374	17		174	119	55	4		-	178	70	108	2		174	84	90	-	-	-	-	-

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes über die Ausübung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

f) Ohne Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg.

g) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Saarland.

h) Ohne Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.6 Gesundheitsämter sowie Ärzte und Zahnärzte in Gesundheitsämtern am 31.12.

Jahr Land	Gesundheitsämter			Ärzte				Zahnärzte		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		neben- amtlich	zu- sammen	davon	
		staat- lich	kommunal		hauptamtlich mit staatsärztlicher Prüfung	ohne staatsärztlicher Prüfung			haupt- amtlich	neben- amtlich
1952	488	.	.	3 604	962	.	.	.	.	.
1953	487	.	.	5 073	1 003	.	.	706	.	.
1954	491	.	.	4 789	1 096	.	.	1 693	.	.
1955	486	310	176	5 066	1 149	.	.	1 974	.	.
1956	506	330	176	5 348	1 181	.	.	2 325	.	.
1957	498	309	189	5 278	1 180	.	.	2 416	.	.
1958	508	319	189	5 399	1 253	.	.	2 413	.	.
1959	499	313	186	5 451	1 233	.	.	2 378	.	.
1960	502	315	187	5 529	1 248	.	.	2 452	.	.
1961	503	315	188	4 392	1 216	.	.	2 509	.	.
1962	503	315	188	4 591	1 257	.	.	2 335	.	.
1963	503	314	189	4 666	1 227	.	.	2 271	.	.
1964	504	315	189	4 692	1 245	.	.	2 249	.	.
1965	503	312	179	4 909	1 295	.	.	2 242	.	.
1966	502	312	190	4 808	1 532	.	.	2 207	287	.
1967	502	312	190	4 813	1 589	.	.	2 553	300	.
1968	502	312	190	4 785	1 586	.	.	2 530	309	.
1969	499	312	187	4 816	1 575	.	.	2 559	304	.
1970	493	312	181	4 905	1 660	.	.	2 474	325	.
1971	493	312	181	4 823	1 789	.	.	2 340	315	.
1972	420	250	170	3 330	1 111	2 219	.	1 801	.	.
1973	383	214	169	2 691	1 095	1 596	.	1 422	.	.
1974	383	212	171	2 504	1 036	1 468	.	1 350	.	.
1975	341	235	106	2 473	916	1 557	.	1 358	.	.
1976	341	235	106	4 068	952	1 404	1 712	1 814	394	1 420
1977	337	161	176	4 128	957	1 404	1 767	1 704	322	1 382
1978	337	161	176	4 135	888	1 516	1 731	1 763	334	1 429
1979	320	159	161	4 197	900	1 484	1 813	1 781	319	1 462
1980	320	159	161	4 218	869	1 413	1 936	1 879	320	1 559
1981	320	159	161	4 155	852	1 424	1 879	1 878	315	1 563
1982	320	159	161	4 058	827	1 465	1 766	1 897	312	1 585
1983 ¹⁾	315	154	161	3 879	796	1 434	1 649	2 023	303	1 720
1984 ¹⁾	316	160	156	3 803	792	1 492	1 519	2 152	295	1 857
1985	322	161	161	3 851	799	1 551	1 501	1 005	303	702
1986	322	161	161	3 879	829	1 592	1 458	973	311	676
1987	322	161	161	3 938	832	1 814	1 292	948	315	633

davon (1987):

Schleswig-Holstein	15	-	15	159	37	95	27	111	17	94
Hamburg	7	7	-	132	21	40	71	14	6	8
Niedersachsen	46	-	46	574	80	160	334	487	26	461
Bremen	5	-	5	65	7	47	11	2	2	-
Nordrhein-Westfalen	54	-	54	1 022	185	470	367	158	130	28
Hessen	25	-	25	287	51	162	74	45	35	10
Rheinland-Pfalz	41	41	-	216	45	85	86	28	2	26
Baden-Württemberg	37	36	1	364	125	217	22	46	45	1
Bayern	74	71	3	684	234	187	263	14	14	-
Saarland	6	6	-	79	11	31	37	8	4	4
Berlin (West)	12	-	12	356	36	320	-	35	34	1

1) Ohne Saarland.

5 BERUFE DES GESUNDHEITSWESENS

5.7 SONSTIGE IN GESUNDHEITSDIENSTBERUFEN TÄTIGE PERSONEN IM MÄRZ 1987
NACH STELLUNG IM BERUF UND ALTERSGRUPPEN *)

1 000

BERUF (I = INSGESAMT, M = MÄNNLICH W = WEIBLICH)	TÄTIGE PERSONEN INSGES.	DARUNTER			TÄTIGE PERSONEN OHNE AUSZU- BILDENDE	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
		SELB- STÄNDIGE	ABHÄNGIG ERWERBSTÄTIGE			UNTER 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 UND MEHR
			ZU- SAMMEN	DAR- AUSZU- BILDENDE							
HEILPRAKTIKER	I 10	8	/	/	10	-	/	/	/	/	/
	M 6	/	/	/	6	-	/	/	/	/	/
	W /	/	/	/	/	-	/	/	/	/	/
MASSEURE, KRANKENGYMNASTEN UND VERWANDTE BERUFE	I 73	19	53	/	70	/	26	21	16	5	/
	M 22	8	14	/	21	/	/	7	6	/	/
	W 51	11	40	/	49	/	22	14	9	/	/
KRANKENSCHWESTERN, -PFLEGER, HEBAMMEN	I 490	/	488	68	423	8	181	108	69	49	8
	M 84	/	84	8	76	/	33	19	14	8	/
	W 406	/	405	60	346	6	148	89	55	41	7
HELPER IN DER KRANKENPFLEGE .	I 71	/	71	/	69	/	23	12	18	13	/
	M 26	/	26	/	25	/	14	/	/	/	/
	W 46	/	45	/	44	/	9	9	14	11	/
DIÄTASSISTENTEN, PHARMA- ZEUTISCH-TECHNISCHE ASSISTENTEN	I 23	/	22	/	22	/	14	6	/	/	-
	M /	/	/	/	/	/	/	-	/	/	-
	W 22	/	21	/	21	/	13	6	/	/	-
SPRECHSTUNDENHELPER	I 294	/	289	54	240	15	140	46	23	11	/
	M /	/	/	/	/	/	/	-	-	-	/
	W 291	/	286	53	238	14	139	46	23	11	/
MEDIZINALLABORANTEN	I 65	/	64	/	63	/	25	17	14	7	/
	M 6	/	5	/	6	/	/	/	/	/	/
	W 59	/	59	/	58	/	24	15	12	6	/

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN SEITE 7/8.

QUELLE MIKROZENSUS 1987

6 Kranken
6.2 Krankenhäuser und Betten *) nach

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins-gesamt		Allgemeine Krankenhäuser						Krankenhäuser			
				zusammen		ohne abgegrenzte Fachabteilungen		mit abgegrenzten Fachabteilungen		Innere Krankheiten		Säuglings- und Kinderkrankheiten	
		Kran-ken-häuser	Betten	Kran-ken-häuser	Betten	Kran-ken-häuser	Betten	Kran-ken-häuser	Betten	Kran-ken-häuser	Betten	Kran-ken-häuser	Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	112	15 171
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	104	14 799
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	99	14 465
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924 ^{a)}	346 322 ^{a)}	.	.	179	16 097	102	14 807
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	107	15 222
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	109	15 764
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	85	12 720
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	82	12 565
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	87	13 023
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	89	13 293
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	84	12 593
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	84	12 822
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	85	12 481
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	85	12 453
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	88	12 854
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	85	12 720
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	79	12 608
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	77	12 379
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	74	12 018
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	70	11 580
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	71	11 580
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	66	11 050
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	62	10 603
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	58	10 134
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	55	9 496
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	52	9 003
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	51	9 151
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	48	8 700
30	1981 ³⁾	3 189	695 603	1 952	473 804	175	9 225	1 246	413 945	111	11 935	48	8 520
31	1982 ³⁾	3 130	683 624	1 898	466 943	143	7 686	1 240	410 394	113	12 047	44	7 875
32	1983	3 119	682 747	1 868	463 671	134	6 948	1 238	409 934	112	12 225	39	7 012
33	1984	3 106	678 708	1 850	463 404	120	6 489	1 233	409 086	114	12 861	38	6 652
34	1985 ⁴⁾	3 098	674 310	1 825	462 124	111	6 105	1 228	407 751	116	13 597	36	6 301
35	1986 ⁵⁾	3 071	673 958	1 801	461 320	87	4 725	1 239	409 572	111	12 373	35	6 209
davon (1986):													
36	Schleswig-Holstein	130	27 135	78	15 148	9	570	40	12 194	1	504	-	-
37	Hamburg	44	16 343	40	14 889	8	731	22	12 080	1	88	2	463
38	Niedersachsen	324	67 877	215	49 522	7	274	156	44 146	10	1 155	4	928
39	Bremen	17	7 907	15	7 638	1	200	11	7 135	-	-	-	-
40	Nordrhein-Westfalen	556	179 991	398	134 971	4	259	361	130 999	3	358	5	1 135
41	Hessen ⁵⁾	325	66 476	143	36 804	1	104	97	32 902	15	1 057	2	207
42	Rheinland-Pfalz	200	41 470	120	28 355	1	70	86	25 144	20	2 266	1	65
43	Baden-Württemberg	604	98 819	323	62 843	26	987	174	50 376	24	2 897	8	1 268
44	Bayern	706	122 571	393	80 308	24	1 022	231	65 280	34	3 866	11	1 828
45	Saarland	46	12 146	29	9 126	-	-	27	8 896	-	-	1	180
46	Berlin (West)	119	33 223	47	21 716	6	508	34	20 420	3	182	1	135

Fußnote siehe Seite 52

häuser

Zweckbestimmungen und Ländern am 31.12.

für Akut-Kranke												Lfd. Nr.
häuser für												
Chirurgie, Urologie ¹⁾		Unfall- verletzungen		Orthopädie		Frauenheilkunde und Geburtshilfe		Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten		Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	29	988	22	1 321	29
140	9 245	11	2 545	49	7 723	96	5 433	24	893	22	1 298	30
133	8 303	11	2 573	50	7 686	93	5 215	20	797	20	1 178	31
126	7 637	11	2 573	48	7 859	93	4 653	19	697	17	1 032	32
131	8 262	11	2 552	48	7 822	84	4 310	18	717	18	1 127	33
125	7 676	11	2 604	48	8 093	80	4 049	18	726	19	1 145	34
120	7 257	11	2 698	49	7 881	78	3 731	16	552	18	1 025	35
15	683	-	-	2	228	5	94	1	32	1	20	36
2	525	1	450	-	-	3	77	-	-	-	-	37
7	154	2	231	9	1 331	10	405	1	8	3	153	38
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	39
7	227	1	302	6	1 084	6	143	1	6	1	80	40
11	475	2	455	8	1 356	5	157	1	19	-	-	41
5	61	1	280	1	133	2	61	-	-	-	-	42
29	2 388	2	379	11	1 581	26	1 573	8	394	6	393	43
40	2 525	2	601	10	1 806	21	1 221	4	93	7	379	44
1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
2	143	-	-	1	328	-	-	-	-	-	-	46

6 Kranken
6.2 Krankenhäuser und Betten *) nach

Lfd. Nr.	Jahr	Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke												Sonder		
			Fachkrankenhäuser für						zusammen		Psychiatrie		Neurologie		Psychiatrie und Neurologie		
			Haut- und Geschlechtskrankheiten		Röntgen- und Strahlentherapie		sonstige Fachkrankenhäuser										
			Kranken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	
1	1952		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953		14	1 468	9	215	.	.	.	.	128	85 668	24	1 777	.	.	.
3	1954	2)	13	1 468	9	215	.	.	.	.	124	85 288	32	5 031	.	.	.
4	1955		14	1 415	8	219	.	.	.	.	132	91 503	25	2 404	.	.	.
5	1956		14	1 407	9	380	.	.	.	.	134	93 189	24	2 327	.	.	.
6	1957		14	1 399	10	446	.	.	.	.	131	94 650	25	2 300	.	.	.
7	1958		14	1 416	10	437	.	.	.	.	131	94 014	23	2 020	.	.	.
8	1959		15	1 358	9	404	.	.	.	.	135	94 903	17	1 562	.	.	.
9	1960		13	1 313	8	369	.	.	.	.	128	92 895	23	2 271	.	.	.
10	1961		13	1 324	8	371	.	.	.	.	138	92 859	22	2 994	.	.	.
11	1962		13	1 611	9	396	.	.	.	.	133	92 050	28	5 059	.	.	.
12	1963		13	1 600	9	425	.	.	.	.	141	98 259	19	1 702	.	.	.
13	1964		12	1 492	8	410	.	.	.	.	154 ^{b)}	100 768 ^{b)}	10	938	.	.	.
14	1965		11	1 505	9	462	.	.	.	.	123 ^{c)}	89 579 ^{c)}	43	14 893	.	.	.
15	1966		11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	71	63 335	18	1 622	83	42 145	.
16	1967		11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	64	50 562	19	1 637	89	54 811	.
17	1968		9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	68	51 569	20	1 730	93	56 091	.
18	1969		9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	71	52 322	24	2 182	104	60 204	.
19	1970		9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	73	53 232	20	1 928	106	60 336	.
20	1971		9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	90	61 659	21	2 100	94	50 622	.
21	1972		9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	97	67 965	23	2 451	90	43 810	.
22	1973		9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	98	66 017	22	2 236	94	43 420	.
23	1974		9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	97	65 503	22	2 422	99	44 890	.
24	1975		10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	102	66 943	23	2 384	92	45 848	.
25	1976		9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	108	63 539	20	2 813	97	48 719	.
26	1977		9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	105	61 433	18	2 163	98	47 669	.
27	1978		9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	105	60 833	20	2 468	91	44 758	.
28	1979		9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	119	60 143	20	2 398	93	45 424	.
29	1980		9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	117	56 652	22	2 451	94	45 758	.
30	1981 ³⁾		10	1 199	6	321	12	1 497	1 237	221 799	120	55 166	23	2 545	77	37 812	.
31	1982 ³⁾		10	1 204	6	324	13	1 633	1 232	216 681	121	53 916	24	2 691	79	36 558	.
32	1983		9	1 077	5	260	15	1 736	1 251	219 076	124	52 809	22	2 554	95	42 523	.
33	1984		9	1 108	7	344	17	2 049	1 256	215 304	125	48 909	24	2 652	95	42 204	.
34	1985 ⁴⁾		9	1 100	6	327	18	2 650	1 273	212 186	133	47 768	25	2 859	89	38 766	.
35	1986 ⁵⁾		10	1 021	4	303	23	3 973	1 270	212 638	140	41 955	25	2 869	79	43 145	.
davon (1986):																	
36	Schleswig-Holstein		-	-	-	-	4	823	52	11 987	8	2 493	2	103	5	4 059	.
37	Hamburg		-	-	-	-	1	475	4	1 454	1	1 108	-	-	-	-	.
38	Niedersachsen		3	324	1	50	2	363	109	18 355	7	1 478	1	90	13	7 169	.
39	Bremen		-	-	-	-	1	243	2	269	-	-	-	-	1	234	.
40	Nordrhein-Westfalen		-	-	1	109	2	269	158	45 020	46	17 512	2	195	14	10 979	.
41	Hessen ⁵⁾		-	-	-	-	1	72	182	29 672	15	4 606	6	779	13	3 598	.
42	Rheinland-Pfalz		1	32	-	-	2	243	80	13 115	11	4 802	4	469	5	1 224	.
43	Baden-Württemberg		4	432	2	144	3	31	281	35 976	21	3 867	8	1 095	8	3 069	.
44	Bayern		2	233	-	-	7	1 454	313	42 263	16	4 031	2	138	13	9 975	.
45	Saarland		-	-	-	-	-	-	17	3 020	3	983	-	-	-	-	.
46	Berlin (West)		-	-	-	-	-	-	72	11 507	12	1 075	-	-	7	2 838	.

*) Bis 1984 planmäßige Betten.

1) Bis 1984 einschl. Neurochirurgie, Zahn- und Kieferkrankheiten.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

4) In Hessen und Bayern planmäßige Betten.

5) In Hessen planmäßige Betten.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.

b) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin (West) einschl. Neurologie.

c) In Hessen und Berlin (West) einschl. Neurologie.

häuser

Zweckbestimmungen und Ländem am 31.12.

krankenhäuser für												Lfd. Nr.
Suchtkrankheiten		Rheumakrankheiten		Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken)		Chronisch-Kranke und Geriatrie		Kuren		sonstige Sonderkrankenhäuser		
Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	Kran- ken- häuser	Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	37	5 157	29
82	6 247	27	4 901	78	14 464	70	9 633	644	76 752	37	5 006	30
85	6 460	29	5 113	83	15 941	69	9 609	637	74 114	34	4 611	31
89	6 824	30	5 186	86	16 718	74	10 185	630	70 982	33	4 322	32
92	7 152	29	5 096	94	18 289	71	9 711	632	70 127	33	4 864	33
93	7 185	30	5 164	101	19 647	74	9 633	649	71 873	79	9 291	34
99	7 677	27	5 098	121	23 976	76	9 662	611	67 869	92	10 387	35
3	197	1	400	11	1 701	1	38	21	2 996	-	-	36
-	-	-	-	1	150	-	-	-	-	2	196	37
15	895	-	-	13	3 173	-	-	53	5 272	7	278	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	39
22	2 116	5	652	10	3 049	-	-	28	5 011	31	5 506	40
14	1 044	6	771	28	5 218	3	270	85	12 377	12	1 009	41
11	1 075	2	379	7	860	2	98	37	4 194	1	14	42
14	922	6	1 094	10	963	13	1 659	196	23 003	5	304	43
17	1 082	7	1 802	34	7 407	5	234	188	14 860	31	2 734	44
3	346	-	-	7	1 455	1	80	3	156	-	-	45
-	-	-	-	-	-	51	7 283	-	-	2	311	46

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern am 31.12.

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten									
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Öffentliche Krankenhäuser

1960 1)	1 348	246	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961 1)	1 351	244	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	1 395	248	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	1 389	238	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	1 363	226	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	1 354	216	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	1 356	217	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	1 353	216	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	1 352	205	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	1 345	193	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	1 337	186	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	1 340	173	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	1 322	163	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	1 330	161	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	1 309	148	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	1 297	147	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	1 271	147	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	1 258	145	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	1 215	132	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	1 195	124	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	1 190	119	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
1981	1 162	118	151	177	166	201	100	65	30	51	24	79
1982	1 143	117	156	170	157	196	101	62	32	48	32	72
1983	1 133	113	156	159	169	186	93	66	33	54	34	70
1984	1 119	105	149	162	171	181	93	70	30	57	34	67
1985	1 104	100	143	154	176	181	91	74	31	57	30	67
1986	1 086	94	142	142	177	178	93	75	31	59	28	67

Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1960 1)	1 245	261	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961 1)	1 245	256	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	1 298	236	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	1 297	245	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	1 285	232	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	1 288	232	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	1 288	223	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	1 278	212	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	1 274	207	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	1 281	203	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	1 270	195	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	1 248	172	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	1 239	166	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	1 217	148	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	1 200	142	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	1 187	130	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	1 159	116	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	1 141	111	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	1 128	109	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	1 113	104	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	1 097	107	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
1981	1 091	111	169	157	147	210	136	83	37	28	8	5
1982	1 070	110	163	149	149	203	138	80	38	28	7	5
1983	1 069	110	167	152	150	195	141	75	39	29	6	5
1984	1 054	106	168	146	143	198	142	71	41	28	7	4
1985	1 049	112	157	147	140	201	140	75	42	26	6	3
1986	1 044	111	153	149	133	205	142	75	41	26	6	3

Fußnoten siehe S. 55.

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern am 31.12.

Jahr	Ins- gesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten										
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Private Krankenhäuser

1960 1) ...	858	603	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961 1) ...	880	602	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	958	629	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	958	619	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	961	612	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	977	607	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	973	591	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	978	581	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	992	582	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	975	563	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	980	548	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	957	520	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	958	500	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	947	475	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	974	473	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	997	462	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	1 006	458	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	1 017	470	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	985	444	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	978	426	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980	947	399	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
1981	936	382	251	115	71	82	19	9	2	4	-	1
1982	917	373	244	111	69	83	21	6	5	4	-	1
1983	917	375	246	110	66	82	19	7	6	4	1	1
1984	933	367	249	131	66	83	18	7	4	7	-	1
1985	945	371	247	131	71	87	19	6	6	5	1	1
1986	941	366	239	133	69	92	23	6	5	5	2	1

Krankenhäuser insgesamt

1960 1)	3 451	1 110	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961 1)	3 476	1 102	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	3 651	1 113	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	3 644	1 102	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	3 609	1 070	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	3 619	1 055	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	3 617	1 031	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	3 609	1 009	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	3 618	994	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	3 601	959	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	3 587	929	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	3 545	865	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	3 519	829	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	3 494	784	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	3 483	763	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	3 481	739	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	3 436	721	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	3 416	726	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	3 328	685	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	3 286	654	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980	3 234	625	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
1981 2)	3 189	611	571	449	384	493	255	157	69	83	32	85
1982 2)	3 130	600	563	430	375	482	260	148	75	80	39	78
1983	3 119	598	569	421	385	463	253	148	78	87	41	76
1984	3 106	578	566	439	380	462	253	148	75	92	41	72
1985	3 098	583	547	432	387	469	250	155	79	88	37	71
1986	3 071	571	534	424	379	475	258	156	77	90	36	71

1) Ohne Berlin.

2) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und Betten am 31.12.1986 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten										
		unter 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser												
Krankenhäuser für Akut-Kranke												
Öffentliche	773	61	96	98	106	138	82	60	25	40	14	53
dar.: Universitäts-	62	7	9	7	3	7	3	3	-	-	1	22
Freie gemeinnützige	740	28	75	101	98	182	126	64	37	24	5	-
Private	288	177	56	29	8	13	3	2	-	-	-	-
Zusammen ...	1 801	266	227	228	212	333	211	126	62	64	19	53
Sonderkrankenhäuser												
Öffentliche	313	33	46	44	71	40	11	15	6	19	14	14
dar.: Universitäts-	6	-	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	304	83	78	48	35	23	16	11	4	2	1	3
Private	653	189	183	104	61	79	20	4	5	5	2	1
Zusammen ...	1 270	305	307	196	167	142	47	30	15	26	17	18
Insgesamt												
Öffentliche	1 086	94	142	142	177	178	93	75	31	59	28	67
dar.: Universitäts-	68	7	11	7	5	9	3	3	-	-	1	22
Freie gemeinnützige	1 044	111	153	149	133	205	142	75	41	26	6	3
Private	941	366	239	133	69	92	23	6	5	5	2	1
Insgesamt ...	3 071	571	534	424	379	475	258	156	77	90	36	71
1) Betten												
Krankenhäuser für Akut-Kranke												
Öffentliche	252 814	2 166	7 054	11 989	18 177	32 618	27 757	26 254	13 484	26 848	12 412	74 055
dar.: Universitäts-	39 513	282	705	825	525	1 540	1 068	1 334	-	-	957	32 277
Freie gemeinnützige	190 628	931	5 507	12 111	16 716	43 531	43 928	27 948	19 817	15 959	4 180	-
Private	17 878	4 116	3 945	3 429	1 346	3 045	1 037	960	-	-	-	-
Zusammen ...	461 320	7 213	16 506	27 529	36 239	79 194	72 722	55 162	33 301	42 807	16 592	74 055
Sonderkrankenhäuser												
Öffentliche	88 020	752	3 547	5 331	12 102	9 323	3 624	6 728	3 344	12 946	12 718	17 605
dar.: Universitäts-	970	-	153	-	344	473	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	46 436	2 841	5 516	5 593	5 922	5 510	5 583	4 964	2 101	1 382	847	6 177
Private	78 182	5 735	12 764	12 231	10 739	19 086	6 571	1 836	2 694	3 563	1 627	1 336
Zusammen ...	212 638	9 328	21 827	23 155	28 763	33 919	15 778	13 528	8 139	17 891	15 192	25 118
Insgesamt												
Öffentliche	340 834	2 918	10 601	17 320	30 279	41 941	31 381	32 982	16 828	39 794	25 130	91 660
dar.: Universitäts-	40 483	282	858	825	869	2 013	1 068	1 334	-	-	957	32 277
Freie gemeinnützige	237 064	3 772	11 023	17 704	22 638	49 041	49 511	32 912	21 918	17 341	5 027	6 177
Private	96 060	9 851	16 709	15 660	12 085	22 131	7 608	2 796	2 694	3 563	1 627	1 336
Insgesamt ...	673 958	16 541	38 333	50 684	65 002	113 113	88 500	68 690	41 440	60 698	31 784	99 173

1) In Hessen planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser
6.5 Krankenhäuser und Betten *) am 31.12.1986 nach Trägern und Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
				öffentliche			freie gemeinnützige			private		
	Kranken- häuser	Betten	%	Kranken- häuser	Betten	%	Kranken- häuser	Betten	%	Kranken- häuser	Betten	%
	Anzahl			Anzahl			Anzahl			Anzahl		
Krankenhäuser für: Akut-Kranke	1 801	461 320	68,4	773	252 814	74,2	740	190 628	80,4	288	17 878	18,6
Allgemeine Kranken- häuser ohne abge- grenzte Fachab- teilungen	87	4 725	0,7	43	1 707	0,5	28	1 684	0,7	16	1 334	1,4
Allgemeine Kranken- häuser mit abge- grenzten Fachab- teilungen	1 239	409 572	60,8	617	233 511	68,5	589	172 352	72,7	33	3 709	3,9
Fachkrankenhäuser für:												
Innere Krankheiten	111	12 373	1,8	32	4 930	1,4	34	3 169	1,3	45	4 274	4,4
Säuglings- und Kinderkrankheiten	35	6 209	0,9	9	1 864	0,5	25	4 315	1,8	1	30	0,0
Chirurgie	108	6 807	1,0	25	2 826	0,8	7	1 065	0,4	76	2 916	3,0
Urologie	12	450	0,1	-	-	-	2	116	0,0	10	334	0,3
Unfallverletzungen	11	2 698	0,4	3	948	0,3	6	1 589	0,7	2	161	0,2
Orthopädie	49	7 881	1,2	10	1 811	0,5	28	4 628	2,0	11	1 442	1,5
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	78	3 731	0,6	9	1 149	0,3	11	741	0,3	58	1 841	1,9
HNO-Krankheiten ...	16	552	0,1	3	288	0,1	-	-	-	13	264	0,3
Augenkrankheiten ..	18	1 025	0,2	5	552	0,2	3	177	0,1	10	296	0,3
Haut- und Ge- schlechtskrank- heiten	10	1 021	0,2	6	752	0,2	1	168	0,1	3	101	0,1
Röntgen- und Strahlenheilkunde	4	303	0,0	2	144	0,0	-	-	-	2	159	0,2
Sonstige Fach- krankenhäuser	23	3 973	0,6	9	2 332	0,7	6	624	0,3	8	1 017	1,1
Sonderkrankenhäuser für:	1 270	212 638	31,6	313	88 020	25,8	304	46 436	19,6	653	78 182	81,4
Psychiatrie (ein- schließlich Heil- und Pflegean- stalten)	140	41 955	6,2	63	30 350	8,9	54	9 474	4,0	23	2 131	2,2
Neurologie	25	2 869	0,4	5	429	0,1	13	1 279	0,5	7	1 161	1,2
Psychiatrie und Neurologie	79	43 145	6,4	38	27 036	7,9	23	11 615	4,9	18	4 494	4,7
Suchtkrankheiten ..	99	7 677	1,1	11	1 107	0,3	56	3 191	1,3	32	3 379	3,5
Rheumakrankheiten ..	27	5 098	0,8	8	1 506	0,4	5	1 443	0,6	14	2 149	2,2
Rehabilitation (einschl. Nach- sorgekliniken) ...	121	23 976	3,6	43	7 923	2,3	16	2 100	0,9	62	13 953	14,5
Chronisch Kranke und Geriatrie	76	9 662	1,4	7	1 848	0,5	40	4 646	2,0	29	3 168	3,3
Kuren	611	67 869	10,1	91	13 916	4,1	73	8 372	3,5	447	45 581	47,5
Sonstige Sonder- krankenhäuser	92	10 387	1,5	47	3 905	1,1	24	4 316	1,8	21	2 166	2,3
Insgesamt ...	3 071	673 958	100	1 086	340 834	100	1 044	237 064	100	941	96 060	100

*) In Hessen planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachabteilungen und Betten in Krankenhäusern am 31.12.1986 nach Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Fachabteilungen				Betten in Fachabteilungen ¹⁾					
	in		insgesamt	darunter in Universitäts- krankenhäusern	in		insgesamt	%	darunter in Universitäts- krankenhäusern	
	Allgemeinen Krankenhäusern	Fach- und Sonder- krankenhäusern			Allgemeinen Krankenhäusern	Fach- und Sonder- krankenhäusern				
Anzahl								%	Anzahl	
Bundesgebiet										
Innere Krankheiten	1 367	225	1 592	53	134 418	22 614	157 032	23,3	7 544	
dar. Infektionskrankheiten.	247	6	253	5	3 842	200	4 042	0,6	140	
Lungen- und Bronchialheil- künde	24	25	49	3	1 375	3 069	4 444	0,7	144	
Säuglings- und Kinderheil- künde (einschl. Kinder- kardiologie)	243	45	288	31	17 030	5 322	22 352	3,3	3 590	
Chirurgie	1 295	155	1 450	48	118 675	9 868	128 543	19,1	6 777	
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	106	15	121	23	1 994	349	2 343	0,3	851	
Neurochirurgie	71	8	79	26	3 602	325	3 927	0,6	1 489	
Urologie	428	31	459	30	15 709	890	16 599	2,5	1 602	
Orthopädie	202	83	285	21	10 695	10 389	21 084	3,1	2 375	
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 332	105	1 437	37	49 321	4 087	53 408	7,9	3 607	
Hals-, Nasen- und Ohren- krankheiten	785	43	828	29	13 933	933	14 866	2,2	2 222	
Augenkrankheiten	346	24	370	27	6 467	1 047	7 514	1,1	2 270	
Haut- und Geschlechts- krankheiten	87	12	99	24	4 191	1 091	5 282	0,8	1 984	
Röntgen- und Strahlen- heilkunde	167	8	175	27	3 291	399	3 690	0,5	856	
Neurologie	166	86	252	26	8 711	6 581	15 292	2,3	1 758	
Psychiatrie	104	248	352	29	9 554	75 224	84 773	12,6	2 964	
Psychiatrie und Neurologie ..	11	30	41	2	1 187	7 010	8 197	1,2	211	
Suchtkrankheiten	-	89	89	-	-	6 110	6 110	0,9	-	
Rheumakrankheiten	5	32	37	1	280	4 058	4 338	0,6	49	
Rehabilitation (einschl. Nachsorge)	5	128	133	1	187	20 567	20 754	3,1	40	
Chronisch-Kranke und Geriatric	65	93	158	2	5 063	10 158	15 221	2,3	35	
Kuren	3	582	585	-	149	61 103	61 252	9,1	-	
Intensivpflege	214	7	221	6	2 214	62	2 276	0,3	130	
Sonstige Fachabteilungen	37	89	126	9	1 055	7 094	8 149	1,2	157	
Insgesamt ...	7 063	2 163	9 226	455	409 101	258 350	667 451	99,0	40 655	
Außerdem:										
Betten außerhalb abge- grenzter Fachabteilungen ..	x	x	x	x	x	x	1 782	0,3	x	
Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abge- grenzte Fachabteilungen ..	x	x	x	x	x	x	4 725	0,7	x	
Betten insgesamt ...	x	x	x	x	x	x	673 958	100,0	x	

1) In Hessen planmäßige Betten.

6 KRANKENHAUSEP

6.7 KRANKENBEWEGUNG IN KRANKENHAEUSERN 1986 NACH ZWECKBESTIMMUNGEN, TRAEGERN UND LAENDERN

ZWECKBESTIMMUNG ----- TRAEGER ----- LAND	KRANKEN- BESTAND AM 1.1. 0 UHR	KRANKEN- ZUGANG	STATIONAER BEHANDELTE KRANKE	KRANKENABGANG		KRANKEN- BESTAND AM 31.12. 24 UHR	PFLEGETAGE OEP IM BERICHTSJAHR STATIONAER BEHANDELTEN KRANKEN	DURCH- SCHNITT- LICHE VERWEIL- DAUER 1)	DURCH- SCHNITT- LICHE BETTEN- AUS- NUTZUNG 2)
				INS- GESAMT	DARUNTER DURCH TOD				
				IM BERICHTSJAHR					
ANZAHL									
INSGESAMT									
KRANKENHAEUSER FUER AKUT-KRANKE									
ALLGEMEINE KRANKENHAEUSER									
OHNE ABGEGR. FACHABTEILUNG..	2113	98222	100335	98396	2716	1939	1283043	13.1	74.4
MIT ABGEGR. FACHABTEILUNG..	235601	9634464	9870065	9629937	341558	240128	128661835	13.4	86.1
FACHKRANKENHAEUSER FUER									
INNERE KRANKHEITEN	7564	197864	205428	197531	9477	7897	3957025	20.0	87.6
SAEUGLINGS- UND KINDER- KRANKHEITEN	3092	163563	166655	163496	944	3159	1666679	10.2	73.5
CHIRURGIE	3358	176446	179804	176454	2454	3350	2088589	11.8	84.1
UROLOGIE	147	10527	10674	10539	100	135	133071	12.6	81.0
ORTHOPAEDIE	3943	117391	121334	117306	247	4028	2601715	22.2	90.4
UNFALLVERLETZUNGEN	1704	48294	49996	48252	289	1746	938328	19.4	95.3
FRAUENHEILKUNDE UND GEBURTSHILFE 3)	1325	141468	142793	141394	248	1399	1072531	7.6	78.8
HALS-, NASEN- UND OHREN- KRANKHEITEN	123	22365	22488	22369	34	119	154006	6.9	76.4
AUGENKRANKHEITEN	283	35129	35412	35090	4	322	317851	9.1	85.0
HAUT- UND GESCHLECHTS- KRANKHEITEN	262	17076	17340	17041	25	299	293015	17.2	78.6
ROENTGEN- UND STRAHLEN- HEILKUNDE	196	5422	5618	5455	287	163	97097	17.9	87.6
SONST. FACHKRANKENHAEUSER ..	2006	53140	55146	53235	961	1911	208052	22.7	83.3
ZUSAMMEN ...	261717	10721373	10983090	10716495	359344	266595	144472836	13.5	85.6
OEFFENTLICHE KHS.	141838	6010522	6152360	6006330	206452	146030	78454395	13.1	85.0
FREIE GEMEINNETZ. KHS.	111352	4300782	4412134	4300179	148147	111955	60426627	14.1	86.4
PRIVATE KHS.	8527	410069	418596	409986	4745	8610	5591816	13.6	85.7
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8236	370598	378834	370403	12762	8431	4611036	12.4	83.4
HAMBURG	8742	333079	341821	333061	12511	8760	4726816	14.2	87.0
NIEDERSACHSEN	25886	1160385	1186273	1159938	39901	26335	15353095	13.2	84.9
BREMEN	4469	149792	154261	149713	5417	4548	2399059	16.0	86.1
NORDRHEIN-WESTFALEN	77362	3000190	3077552	2999911	105294	77641	42206084	14.1	85.7
HESSEN	19902	920011	939913	919625	28922	20288	11548742	12.6	86.0
RHEINLAND-PFALZ	16028	642906	658936	642565	20479	15971	9011956	14.0	87.1
BADEN-WUERTTEMBERG	35877	1674852	1710729	1673732	44557	36997	19729107	11.8	86.0
BAYERN	44969	1898374	1943343	1896175	63752	47168	24935174	13.1	85.1
SAARLAND	5311	204731	210042	204807	6498	5235	3004851	14.7	90.2
BERLIN (WEST)	14933	366453	381386	366165	19251	15221	6946917	19.0	87.6
SONDERKRANKENHAEUSER									
SONDERKRANKENHAEUSER FUER									
NEUROLOGIE	2156	27834	29990	27880	156	2110	1000407	35.9	95.5
PSYCHIATRIE	37931	122211	160142	122310	2923	37832	13983407	14.4	91.3
PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE ..	38432	142309	180741	142564	3878	38177	14365177	100.9	91.2
SUCHTKRANKHEITEN	6875	25013	31888	24736	20	7152	2600007	104.5	92.8
RHEUMAKRANKHEITEN	2796	61690	64486	61328	30	3158	1789312	25.1	96.2
REHABILITATION (EINSCHL. NACHSORGEKLINIKEN)	15365	262156	277521	260038	725	17483	8097158	31.0	92.5
CHRONISCH-KRANKE U. GERIATRIE	9090	16026	25116	16017	4382	9099	3407034	212.7	96.6
KUREN	29750	703618	733368	701537	401	31831	20437692	29.1	82.5
SONST. SONDERKRANKENHAEUSER	5674	109047	114721	109068	1329	5653	3081610	28.3	81.3
ZUSAMMEN ...	148069	1469904	1617973	1465478	13846	152495	68761804	46.9	88.6
OEFFENTLICHE KHS.	67085	519370	586455	518596	6803	67859	28885602	55.7	87.7
FREIE GEMEINNETZ. KHS.	35626	238711	274337	238305	4947	36032	15472289	64.9	92.3
PRIVATE KHS.	45388	711823	757181	708577	2096	48604	24403913	34.4	88.0
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8896	67312	76208	67053	827	9155	4027755	60.0	92.1
HAMBURG	1223	8326	9549	8306	147	1243	468622	56.4	88.3
NIEDERSACHSEN	13222	120149	133371	119637	663	13734	5913497	49.3	86.3
BREMEN	227	1147	1374	1135	-	239	88267	77.4	89.9
NORDRHEIN-WESTFALEN	37683	231832	269515	231638	2739	37877	14963818	64.6	91.1
HESSEN	19511	250960	270471	250420	1217	20051	9858624	39.3	91.0
RHEINLAND-PFALZ	9079	84477	93556	84281	660	9275	4230347	50.1	88.4
BADEN-WUERTTEMBERG	21643	327172	348815	326102	1246	22713	11571458	35.4	88.1
BAYERN	23392	332169	355561	330647	1841	24914	12640089	38.1	81.9
SAARLAND	2243	24858	27101	24576	424	2525	979894	39.6	88.9
BERLIN (WEST)	10950	21502	32452	21683	4082	10769	4019429	186.1	95.7
KRANKENHAEUSER INSGESAMT									
INSGESAMT	409786	12191277	12601063	12181973	373190	419090	213234642	17.5	86.7
OEFFENTLICHE KHS.	208923	6529892	6738815	6524926	213255	213889	107339997	16.4	85.7
FREIE GEMEINNETZ. KHS.	146978	4539493	4686471	4538484	153094	147987	75898916	16.7	87.6
PRIVATE KHS.	53885	1121892	1175777	1118563	6841	57214	29995729	26.8	87.5
SCHLESWIG-HOLSTEIN	17132	437910	455042	437456	13589	17586	8638794	19.7	87.2
HAMBURG	9965	341405	351370	341367	12658	10003	5195438	15.2	87.1
NIEDERSACHSEN	39110	1280534	1319644	1279575	40564	40069	21266592	16.6	85.8
BREMEN	4696	150939	155635	150846	5417	4787	2487326	16.5	86.2
NORDRHEIN-WESTFALEN	115045	3232022	3347067	3231549	108033	115518	57169902	17.7	87.0
HESSEN	39413	1170971	1210384	1170045	30139	40339	21407366	18.3	88.2
RHEINLAND-PFALZ	25107	727385	752492	727246	21139	25246	13242305	18.2	87.5
BADEN-WUERTTEMBERG	57520	2002024	2059544	1999834	45803	59710	31300565	15.6	86.8
BAYERN	68361	2230543	2298904	2226822	65593	72082	37575263	16.9	84.0
SAARLAND	7554	229589	237143	229383	6922	7760	3984745	17.4	89.9
BERLIN (WEST)	25883	387955	413838	387848	23333	25990	10966346	28.3	90.4

1) PFLEGETAGE X 2
ZUGANG + ABGANG

2) PFLEGETAGE X 100
BETTEN X 365

3) IN NIEDERSACHSEN HESSEN, BADEN-WUERTTEMBERG UND BAYERN
WURDEN IN DEN KRANKENHAEUSERN FUER FRAUENHEILKUNDE UND
GEBURTSHILFE AUCH MAENNLICHE PATIENTEN STATIONAER AUFGENOMMEN.

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenhäuser, Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie am 31.12.

Jahr Land	Krankenhäuser und Betten ¹⁾²⁾								Ärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 3)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)					
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte	
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegean- stalten)		Neurologie		Psychiatrie und Neurologie		Sucht- krankheiten			haupt- amtlich im Kranken- haus	in freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten									
1952	.	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	127	83 843	22	1 660	.	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	.
1954	123	83 835	28	4 470	.	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	.
1955	131	90 050	21	1 818	.	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	.
1956	134	93 189	24	2 327	.	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	.
1957	131	94 650	25	2 300	.	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	.
1958	131	94 014	23	2 020	.	.	4	550	2 112	942	952	3 456	b)	4 241	.	.	5 590
1959	135	94 903	17	1 562	.	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965	a) b)
1960	128	92 895	23	2 271	.	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	1 932	2 840
1961	138	92 859	22	2 994	.	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	2 186	3 347
1962	133	92 050	28	5 059	.	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	2 495	b) 3 594 b)
1963	141	98 259	19	1 702	.	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	2 455	4 053
1964	154	100 768	10	938	.	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	2 309	4 094
1965	123	89 579	43	14 893	.	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	4 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294	4 554	2 010	3 934
1980	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254	4 648	1 967	4 122
1981 ⁵⁾	120	55 166	23	2 545	77	37 812	82	6 247	4 900	2 444	2 039	7 553	9 735	1 893	4 277	1 820	3 972
1982 ⁵⁾	121	53 916	24	2 691	79	36 558	85	6 460	5 114	2 487	2 207	8 075	10 243	1 897	c) 4 269	c) 1 595	c) 3 521
1983	124	52 809	22	2 554	95	42 523	89	6 824	5 230	2 575	2 240	9 086	11 720	2 338	4 861	1 429	2 947
1984	125	48 909	24	2 652	95	42 204	92	7 152	5 489	r 2 638	r 2 422	r 8 031	10 804	1 843	3 962	1 153	2 280
1985	133	47 768	25	2 859	89	38 766	93	7 185	5 618	2 615	2 505	8 503	11 433	1 848	4 088	1 111	2 526
1986	140	41 955	25	2 869	79	43 145	99	7 677	5 876	2 643	2 709	8 762	b) 12 439	b) 1 825	b) 3 902	b) 1 043	b) 2 143

davon 1986:

Schl.-Holst.	8	2 493	2	103	5	4 059	3	197	209	98	104	450	474	335	608	28	270
Hamburg	1	1 108	-	-	-	-	-	-	272	79	161	162	308	58	128	22	52
Niedersachsen	7	1 478	1	90	13	7 169	15	895	544	265	236	1 038	1 110	147	302	61	121
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	102	37	52	131	291	35	74	28	55
Nordrh.-Westf.	46	17 512	2	195	14	10 979	22	2 116	1 456	717	609	3 267	4 915	543	1 268	546	946
Hessen	15	4 606	6	779	13	3 598	14	1 044	557	266	245	.	.	.	.	.	.
Rh.-Pfalz	11	4 802	4	469	5	1 224	11	1 075	255	125	111	349	541	110	189	63	77
B.-Württemb.	21	3 867	8	1 095	8	3 069	14	922	986	415	500	1 091	1 543	294	544	85	179
Bayern	16	4 031	2	138	13	9 975	17	1 082	988	405	471	1 781	2 352	128	355	29	101
Saarland	3	983	-	-	-	-	3	346	100	52	46	160	168	20	76	5	22
Berlin (West)	12	1 075	-	-	7	2 838	-	-	407	184	174	333	437	155	358	176	320

1) Ergebnisse der Krankenhausstatistik.

2) Bis 1984 planmäßige Betten.

3) Ergebnisse der Statistik der Berufe des Gesundheitswesens; ab 1985 Angaben der Bundesärztekammer.

4) Ohne Saarland.

5) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Einschl. weibl. Personal.

b) Ohne Hessen.

c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätige Personen.

d) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.1 Personal insgesamt*) am 31.12.

Jahr Land	Insgesamt			Männlich			Weiblich			
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		
		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt		Er- werbs- tätige	Sta- tionär behand- elte Kranke ins- gesamt	
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1	
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7	
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9	
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1	
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3	
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5	
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0	
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4	
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1	
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3	
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6	
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4	
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2	
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r	
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7	
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3	
1981 2)	775 135	287,7	670,8	189 778	113,1	164,2	585 357	575,4	506,6	
1982 2)	781 941	292,0	677,0	192 002	115,7	166,2	589 939	579,4	510,8	
1983	788 593	297,8	681,9	197 576	120,8	170,9	591 017	583,7	511,1	
1984	797 258r	299,6r	672,2r	200 704r	122,1r	169,2r	596 554r	586,5r	503,0r	
1985	814 938r	306,1r	670,5r	204 770r	124,8r	168,5r	610 168r	596,7r	502,0r	
1986	829 549	307,9	658,3	207 124	125,0	164,4	622 425	599,9	493,9	
davon (1986):										
Schleswig-Holstein	31 131	270,5	684,1	7 988	111,6	175,5	23 143	532,0	508,6	
Hamburg	28 560	395,0	812,8	7 732	188,6	220,1	20 828	663,3	592,8	
Niedersachsen	87 371	292,5	662,1	21 521	116,1	163,1	65 850	581,2	499,0	
Bremen	10 881	398,6	699,1	2 573	156,9	165,3	8 308	762,2	533,8	
Nordrhein-Westfalen	227 530	333,2	679,8	56 358	128,6	168,4	171 172	699,2	511,4	
Hessen	73 669	296,6	608,6	18 962	123,6	156,7	54 707	576,1	452,0	
Rheinland-Pfalz	46 599	298,9	619,3	11 112	111,9	147,7	35 487	627,0	471,6	
Baden-Württemberg	124 077	286,2	602,4	29 944	114,6	145,4	94 133	546,0	457,1	
Bayern	137 246	257,3	597,0	34 261	108,9	149,0	102 985	470,7	448,0	
Saarland	16 323	398,1	688,3	4 589	166,3	193,5	11 734	875,7	494,8	
Berlin (West)	46 162	539,9	115,5	12 084	251,8	292,0	34 078	908,7	823,5	

*) Einschl. Personal in Ausbildung.
1) Ohne Zahnärzte.

2) Ohne Personal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.2 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie hauptamtliche Zahnärzte am 31.12.

Jahr	Land	Ärzte									Haupt- amt- liche Zahn- ärzte	
		ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte		son- stige Ärzte
			mit Gebiets- bezeichnung		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte			
			Anzahl	%	Anzahl	%						
1952		28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	.
1953		28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	.
1954	1)	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	.
1955		29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	.
1956		30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	.
1957		30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	.
1958		30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	.
1959		30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	.
1960		30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	.
1961		31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	.
1962		32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	.
1963		32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	.
1964		33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	238
1965		34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	230
1966		35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	371
1967		37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	467
1968		38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	465
1969		41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	510
1970		46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	571
1971		50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	696
1972		52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	744
1973		55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	858
1974		58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	922
1975		60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	851
1976		62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	812
1977		63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	846
1978		67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	919
1979		70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225 ^{a)}	931
1980		72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248 ^{a)}	969
1981 ²⁾		74 656	34 023	45,6	15 506	20,8	9 542	11 830	46 155	5 818	1 311 ^{a)}	963
1982 ²⁾		75 609	35 532	47,0	15 992	21,2	9 661	12 018	46 881	5 703	1 346 ^{a)}	965
1983		78 154	36 811	47,1	17 029	21,7	9 706	12 353	48 688	5 759	1 648 ^{a)}	908
1984		80 627	38 130	47,3	18 039	22,4	9 936	12 741	50 483	5 680	1 787 ^{a)}	985
1985		83 082	38 891	46,8	19 426	23,4	10 057	13 102	52 395	5 719	1 809 ^{a)}	1 073
1986		85 238	39 519	46,4	20 628	24,2	9 999	13 799	53 935	5 617	1 888 ^{a)}	1 139
davon (1986):												
Schleswig-Holstein		3 162	1 831	57,9	780	24,7	371	462	2 030	265	34	54
Hamburg		3 313	1 769	53,4	813	24,5	319	478	2 260	159	97	92
Niedersachsen		8 501	4 203	49,4	1 975	23,2	1 152	1 326	5 172	563	288	101
Bremen		1 180	562	47,6	345	29,2	124	187	797	39	33	6
Nordrhein-Westfalen		22 227	9 347	42,1	5 409	24,3	2 678	3 855	14 763	931	.	298
Hessen		7 857	3 622	46,1	1 944	24,7	956	1 254	4 850	566	231	98
Rheinland-Pfalz		4 203	1 998	47,5	1 011	24,1	586	729	2 538	310	40	56
Baden-Württemberg		13 179	6 021	45,7	3 177	24,1	1 522	2 183	8 315	730	429	201
Bayern		15 235	7 359	48,3	3 371	22,1	1 651	2 311	8 971	1 788	514	202
Saarland		1 635	946	57,9	381	23,3	192	340	1 005	80	18	26
Berlin (West)		4 746	1 861	39,2	1 422	30,0	448	674	3 234	186	204	5

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Ärzte der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

6 Krankenhäuser
6.9 Personal der Krankenhäuser
6.9.3 Pflegepersonen und Hebammen am 31.12.

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflegepersonen in Ausbildung	Hebammen, Entbindungspfleger	Hebammen-schülerinnen	Wochen-pflegerinnen	Wochen-pfleger-schülerinnen	
		Krankenschwestern, -pfleger		Kinderkranken-schwester-n, -pfleger	Kranken-pfleger-helfer	darunter in der Psychia-trie tätig	sonstige Pflege-kräfte ohne staatl. Prufung	darunter in der Psychia-trie tätig	Säug-lings- und Kinder-pflege-rinnen, -pfleger						
		ins-gesamt	und zwar weib-lich												in der Psychia-trie tätig
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.	
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954	1)	68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
1980		182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27
1981 ²⁾		187 520	157 390	17 288	23 519	39 262	6 170	33 235	5 792	1 757	73 270	5 130	826	451	24
1982 ²⁾		194 844	162 652	18 318	24 194r	38 094	6 166	29 829	5 116	1 539r	74 282	5 187	904	455	39
1983		203 668	168 958	20 806	24 305r	37 971	7 199	27 593	4 376	1 432r	76 259	5 331	1 024	435	52
1984		212 306	175 851	18 835	24 592	36 618	5 805	25 404	3 433	1 161	78 036r	5 412	1 072r	376	22
1985		223 148	184 557	19 936	25 481	35 236	5 936	23 512	3 637	1 029	79 468r	5 362	1 114r	357	24
1986		231 454	191 838	21 201	26 057	33 478	5 727	23 075	3 186	1 026	78 776	5 518	1 316	328	1

davon (1986):

Schleswig-Holstein	7 824	6 375	924	932	2 016	943	1 114	298	22	3 047	193	59	2	-
Hamburg	8 454	7 256	470	758	969	186	763	74	24	2 355	157	49	12	.
Niedersachsen	24 317	19 933	2 148	2 658	3 515	449	2 059	182	190	8 595	646	215	41	-
Bremen	3 312	2 739	422	533	505	109	319	83	10	1 016	71	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	65 498	54 359	8 182	7 360	9 772	1 811	7 673	1 492	345	23 185	1 591	262	90	1
Hessen	20 290	16 519	.	2 228	3 395	.	1 905	.	.	7 173	467	135	.	.
Rheinland-Pfalz	13 109	10 889	890	1 318	1 606	299	1 035	140	91	5 307	352	31	10	.
Baden-Württemberg	33 326	28 307	2 634	4 201	4 385	838	3 004	264	91	11 786	946	297	116	-
Bayern	39 215	32 375	4 133	4 474	4 007	483	2 394	130	225	11 602	861	227	55	.
Saarland	4 384	3 174	328	595	345	96	132	27	28	1 602	90	33	2	-
Berlin (West)	11 725	9 912	1 070	1 000	2 963	513	2 677	496	-	3 058	144	68	-	-

1) Ohne Saarland.

2) Ohne Personal der 17 psychischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

6 Krankenhäuser
6.9 Personal der Krankenhäuser
6.9.4 Sonstiges Personal am 31.12.

Jahr	Land	Apothekenpersonal		Med.-techn. Personal 1)		Krankengymnasten	Masseure, Masseure und med. Bademeister sowie med. Bademeister	Diät-assistenten und Diät-küchenleiter	Sozialarbeiter (Fürsorger, Wohlfahrts-pfleger, Gesundheits-pfleger)	Sozialarbeiter in Ausbildung	Verwaltungskräfte	Wirtschaftskräfte	
		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter								
		Apotheker	sonstiges pharmazeutisches Personal	Med.-techn. Assistenten									
1952		393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	.	14 899	100 499	
1953		427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	.	18 516	109 617	
1954	2)	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	.	19 108	108 044	
1955		423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	.	19 500	112 716	
1956		439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	.	20 750	120 289	
1957		1 323	437	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	.	21 883	125 809	
1958		1 432	462	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	.	23 155	132 848	
1959		1 468	493	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	.	24 082	135 209	
1960		1 576	517	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	.	24 964	138 706	
1961		1 622	500	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	.	25 781	137 413	
1962		1 678	514	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	.	28 431	141 446	
1963		1 712	512	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	.	29 529	146 706	
1964		1 801	534	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	.	30 549	153 740	
1965		1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966		2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967		2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968		2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969		2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970		2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971		3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972		3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973		3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974		3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975		3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976		3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977		4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978		4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979		4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980		4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
1981 ³⁾		4 570	986	729	45 829	18 517	6 570	8 421	3 778	2 170	222	56 374	183 602
1982 ³⁾		4 616	958	874	52 555	18 175	6 936	8 192	2 681	2 358	271	57 033	177 405
1983		5 091	1 130	1 178	47 038	11 665	7 560	8 036	2 671	2 719	281	58 150	175 320
1984		4 779	1 168	1 103	44 178	11 485	8 066	8 396	2 759	2 776	312	61 418	174 720
1985		4 290	1 178	935	45 451	7 753	8 654	8 451	3 852	2 955	290	62 405	175 783
1986		4 673	1 217	952	46 441	8 774	9 309	8 570	3 987	3 286	241	63 205	176 940

davon (1986):

Schleswig-Holstein	152	36	23	1 847	449	364	318	146	170	11	1 781	6 698
Hamburg	231	66	43	2 020	923	293	103	81	45	-	1 834	5 368
Niedersachsen	480	111	81	5 341	1 369	959	699	508	430	89	7 389	18 693
Bremen	79	17	8	517	164	111	49	38	33	-	726	2 189
Nordrhein-Westfalen	1 541	382	304	12 236 ^{a)}	613	1 964	1 797	1 045	988	57	17 597	42 808
Hessen	86 ^{b)}	86	.	2 872 ^{c)}	950	995	1 105	371	308	.	6 828	16 964
Rheinland-Pfalz	242	52	56	3 010	489	431	661	227	170	8	3 164	10 036
Baden-Württemberg	829	186	111	8 566	1 813	2 004	1 743	645	479	68	6 735	28 919
Bayern	691	172	252	6 564	1 306	1 394	1 658	657	275	.	11 533	31 526
Saarland	78	22	27	1 129	116	151	168	75	85	-	1 349	3 965
Berlin (West)	264	87	47	2 339	582	643	269	194	303	8	4 269	9 774

1) Ab 1977 einschl. Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriums-assistenten.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne 17 psychiatrische Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

a) Ohne Zytologieassistenten.

b) Ohne sonstiges pharmazeutisches und nicht pharmazeutisches Personal.

c) Ohne Zytologieassistenten und ohne übriges med.-techn. Personal.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.5 Ärzte und Krankenpflegepersonal am 31.12. nach Ausländereigenschaft

Jahr Land	Ärzte		Krankenpflegepersonal											
	insgesamt	dar. Ausländer	insgesamt	dar. Ausländer	Krankenschwestern bzw. -pfleger		Kinderkranken-schwestern, -pfleger		Kranken-pflegehelfer		Säuglings- und Kinder-pflegerinnen		sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung	
					zu-sammen	dar. Ausländer	zu-sammen	dar. Ausländer	zu-sammen	dar. Ausländer	zu-sammen	dar. Ausländer	zu-sammen	dar. Ausländer
1965	34 785	.	133 211	.	90 278	.	11 041	.	5 999 ^{a)}	.	1 566	.	24 327	.
1966	35 713	2 892 ^{b)}	139 987	.	93 588	.	11 477	.	7 867	.	1 594 ^{c)}	.	25 461	.
1967	37 200	3 649 ^{d)}	145 972	.	95 527	.	11 888	.	10 796	.	1 690 ^{c)}	.	26 071	.
1968	38 891	3 914 ^{d)}	152 889	.	97 436	.	12 848	.	13 737	.	1 874 ^{c)}	.	26 994	.
1969	41 589	4 135 ^{d)}	161 607	.	100 503	.	13 255	.	16 430	.	2 102	.	29 317	.
1970	46 550	4 490 ^{d)}	175 183	.	106 745	.	14 096	.	20 318	.	2 439	.	31 585	.
1971	50 121	5 080	190 750	10 651 ^{e)}	114 344	6 060 ^{e)}	14 990	230 ^{e)}	24 646	2 585 ^{e)}	2 572	45 ^{e)}	34 198	1 731 ^{e)}
1972	52 827	5 554	204 450	12 533 ^{f)}	120 437	6 790 ^{g)}	15 910	173 ^{e)}	29 524	3 672 ^{g)}	2 748	20 ^{f)}	35 831	1 878 ^{g)}
1973	55 749	6 132	218 066	15 051 ^{g)}	128 100	8 391 ^{g)}	16 955	252 ^{g)}	33 046	4 203 ^{g)}	2 604	60 ^{g)}	37 361	2 145 ^{g)}
1974	58 430	6 726	238 312	15 627 ^{h)}	138 973	8 921 ^{h)}	18 461	301 ^{h)}	37 829	4 387 ^{h)}	2 919	51 ^{h)}	40 130	1 967 ^{h)}
1975	60 635	7 204	245 278	18 410	144 207	10 750	19 250	337	40 840	5 213	2 990	57	37 991	2 053
1976	62 301	7 667	247 642	17 587	149 373	10 425	19 861	340	41 223	4 824	2 723	47	34 462	1 951
1977	63 808	7 927	251 860	16 429	155 931	9 918	20 413	602	41 576	4 149	2 428	39	31 512	1 721
1978	67 215	8 244	260 341	14 588	165 085	9 014	21 793	217	40 539	3 864	2 331	20	30 593	1 473
1979	70 038	8 189	269 851	14 729	173 609	9 103	22 569	209	40 274	3 799	2 112	28	31 287	1 590
1980	72 540	8 590	281 651	14 908	182 797	9 224	23 163	202	40 563	3 750	2 047	28	33 081	1 704
1981 ¹⁾	74 656	8 779	285 293	14 685	187 520	9 202	23 519	213	39 262	3 454	1 757	10	33 235	1 806
1982 ¹⁾	75 609	8 063	288 500	13 988	194 844	8 866	24 194 ¹⁾	193	38 094	3 296	1 539	17	29 829	1 616
1983	78 154	7 023	294 969	13 649	203 668	8 666	24 305 ⁱ⁾	222	37 971	3 181	1 432	21	27 593	1 559
1984	80 627	6 235	300 081	13 168	212 306	8 420	24 592 ⁱ⁾	211	36 618	3 069	1 161	12	25 404	1 456
1985	83 082	5 443	308 406 ^{j)}	12 861	223 148	8 302	25 481	246	35 236	2 898	1 029 ^{j)}	9 ^{j)}	23 512	1 406
1986	85 238	4 973	315 090 ^{j)}	12 584	231 454	8 181	26 057	218	33 478	2 824	1 026 ^{j)}	8 ^{j)}	23 075	1 353

davon (1986):

Schleswig-Holstein	3 162	101	11 908	132	7 824	81	932	-	2 016	30	22	-	1 114	21
Hamburg	3 313	118	10 968	626	8 454	435	758	2	969	128	24	-	763	61
Niedersachsen	8 501	545	32 739	637	24 317	428	2 658	12	3 515	120	190	-	2 059	77
Bremen	1 180	72	4 679	68	3 312	42	533	3	505	16	10	-	319	7
Nordrhein-Westfalen	22 227	2 172	90 648	4 807	65 498	3 219	7 360	79	9 772	1 123	345	6	7 673	380
Hessen	7 857	457	27 818	1 845	20 290	1 207	2 228	44	3 395	472	.	.	1 905	122
Rheinland-Pfalz	4 203	314	17 159	443	13 109	315	1 318	7	1 606	83	91	-	1 035	38
Baden-Württemberg	13 179	506	45 007	1 630	33 326	1 040	4 201	19	4 385	362	91	-	3 004	209
Bayern	15 235	342	50 315	1 007	39 215	750	4 474	39	4 007	118	225	2	2 394	98
Saarland	1 635	113	5 484	57	4 384	46	595	1	345	8	28	-	132	2
Berlin (West)	4 746	233	18 365	1 332	11 725	618	1 000	12	2 963	364	-	-	2 677	338

1) Ohne Ärzte und Krankenpflegepersonal der 17 psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

- a) Ohne Schleswig-Holstein.
- b) Ohne Bayern und Saarland.
- c) Ohne Hessen.
- d) Ohne Saarland.
- e) Ohne Saarland und Berlin (West).

f) In Berlin (West) und Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkranken-schwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.

- g) Ohne Berlin (West).
- h) Ohne Niedersachsen und Berlin (West).
- i) In Hessen ohne Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
- j) In Bayern ohne Kinderkrankenpfleger.

6 Krankenhäuser
6.9 Personal der Krankenhäuser
6.9.6 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1986 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut- Krankenhäusern	Sonder- Krankenhäusern	Uni- versitäts- Krankenhäusern
Ärzte									
Ärzte insgesamt	85 238	20 628	4 973	52 045	27 131	6 062	73 503	11 735	15 107
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte	77 733	17 811	.	49 388	24 010	4 335	.	.	.
Leitende Ärzte	9 999	560	.	5 268	3 642	1 089	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte	67 734	17 251	a)	44 120	20 368	3 246	.	.	.
dar.: Oberärzte	13 799	2 054	.	8 585	4 482	732	.	.	.
Belegärzte	5 617	379	.	1 762	2 601	1 254	.	.	.
Sonstige Ärzte 1)	1 888	494	.	895	520	473	.	.	.
nach Gebietsbezeichnungen									
Anerkannt und tätig als Arzt für									
Allgemeinmedizin.....	1 199	358	47	457	229	513	341	858	157
Anästhesiologie	5 058	1 916	663	2 767	2 020	271	4 941	117	514
Arbeitsmedizin 2)	121	45	3	71	43	7	90	31	22
Augenheilkunde	977	147	17	576	346	55	927	50	208
Chirurgie	6 494	397	587	3 598	2 498	398	6 326	168	663
darunter :									
Kinderchirurgie	154	29	11	101	53	-	148	6	36
Unfallchirurgie	950	22	42	650	263	37	923	27	110
Dermatologie und Venerologie	418	82	10	329	64	25	368	50	185
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	4 077	442	289	1 735	1 686	656	3 991	86	316
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1 855	113	64	895	791	169	1 812	43	187
Innere Medizin	8 122	1 163	313	4 385	2 758	979	6 545	1 577	1 011
darunter:									
Gastroenterologie	429	22	5	270	131	28	393	36	94
Kardiologie	522	32	14	310	156	56	414	108	106
Lungen- und Bronchialheilkunde 3) ...	158	16	3	115	28	15	89	69	32
Kinderheilkunde	1 720	483	59	1 121	551	48	1 572	148	473
Kinder- und Jugendpsychiatrie	204	72	10	151	46	7	75	129	39
Laboratoriumsmedizin	324	59	10	260	57	7	300	24	89
Lungen- und Bronchialheilkunde	184	33	20	123	32	29	106	78	4
Mikrobiologie und Infektionsepidemi- ologie 1)2)	78	12	1	77	1	-	65	13	59
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	286	13	10	196	70	20	271	15	102
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	1 684	411	53	1 073	312	299	423	1 261	192
Neurochirurgie	338	17	50	253	70	15	318	20	147
Neurologie	577	101	28	349	165	63	430	147	140
Nuklearmedizin 2)	225	29	10	157	56	12	216	9	75
Öffentl. Gesundheitswesen 1)2)	9	1	1	8	1	-	8	1	6
Orthopädie	1 195	61	78	427	500	268	938	257	147
Pathologie	520	65	30	441	77	2	490	30	207
Pharmakologie	128	15	4	124	4	-	109	19	113
Psychiatrie	718	172	41	456	184	78	289	429	146
Radiologie	1 805	328	80	1 165	596	44	1 710	95	330
Rechtsmedizin 1)2)	34	6	2	33	1	-	21	13	30
Urologie	1 169	15	90	604	456	109	1 111	58	132
Praktische Ärzte, Ärzte in der Weiter- bildung und Ärzte mit einer oben nicht genannten Gebietsbezeichnung	45 719	14 072	2 403	30 214	13 517	1 988	39 710	6 009	9 413
Hauptamtliche Zahnärzte									
Hauptamtliche Zahnärzte	1 139	297 ^{a)}	54 ^{b)}	1 125	12	2	1 003	136	1 049
Pflegepersonen und Hebammen									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	315 090	264 037	12 584	184 282	115 638	15 170	262 981	52 109	33 753
Krankenschwestern bzw. -pfleger	231 454	191 838	8 181	141 030	80 798	9 626	197 033	34 421	25 690
dar.: in der Psychiatrie tätig 3)	21 201	12 439	455 ^{c)}	17 285	3 345	571	3 226 ^{d)}	17 975	1 069
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	26 057	25 940	218	15 970	9 704	383	24 967	1 090	4 588
Krankenpflegehelfer	33 478	27 362	2 824	17 647	13 132	2 699	23 700	9 778	1 742
dar.: in der Psychiatrie tätig 3)	5 727	3 902	257 ^{c)}	3 603	1 758	366	654 ^{d)}	5 073	127
Säuglings- und Kinderpflegerinnen bzw. -pfleger 3)	1 026	1 025	8	282	694	50	793	233	30
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	23 075	17 872	1 353	9 353	11 310	2 412	16 488 ^{d)}	6 587	1 703
dar.: in der Psychiatrie tätig 3)	3 186	2 143	143	1 416	1 478	292	319 ^{d)}	2 867	70
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler) 3)	71 553	62 111	1 118	41 853	29 466	234	63 665	7 888	5 810
Krankenschwestern bzw. -pfleger	60 061	51 228	878	35 636	24 274	151	52 987	7 074	3 990
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	8 030	7 916	82	4 730	3 300	-	7 788	242	1 584
Krankenpflegehelfer	2 344	1 929	116	1 086	1 226	32	1 846	498	236
Krankenpflegevorschüler 4)	1 118	1 038	42	401	666	51	1 044	74	-
Hebammen/Entbindungspfleger	5 518	5 518	310	2 869	2 421	228	5 466	52	374
dar.: festangestellte 3)	4 196	4 196	250	2 129	1 958	109	4 144	52	321
Hebammenschülerinnen 3)	1 241	1 241	11	923	318	-	1 180	61	540
Wochenpflegerinnen 3)	328	328	15	139	179	10	328	-	19
Wochenpflegeschülerinnen 2)3)4)5)	1	1	-	-	1	-	1	-	-

Fußnoten siehe S.67.

6 Krankenhäuser

6.9 Personal der Krankenhäuser

6.9.6 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1986 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder 6)	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut- Krankenhäusern	Sonder- Krankenhäusern	Uni- versitäts- Krankenhäusern
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal	4 673	3 569	73	2 937	1 632	104	4 215	458	612
Apotheker	1 217	521	21	779	425	13	1 120	97	149
Sonstiges pharmazeutisches Personal ³⁾	952	866	7	600	336	16	864	88	155
darunter:									
Apothekerassistenten ¹⁾³⁾	50	40	-	32	16	2	40	10	6
Pharmazeutische Assistenten	705	669	6	439	248	18	635	70	97
Nichtpharm. Personal: Apothekenhelfer, Laboranten	2 504	2 182	45	1 558	871	75	2 231	273	308
Med.-technisches Personal	46 441	43 259	1 139	29 892	14 611	1 938	41 133	5 308	10 795
Med.-techn.-Assistenten	8 774	8 365	258	6 646	1 581	547	6 971	1 803	3 186
Zytologieassistenten ¹⁾³⁾	161	155	1	127	32	2	161	-	27
Radiologieassistenten	8 171	7 578	229	4 871	3 097	203	7 714	457	1 300
Laboratoriumsassistenten	13 889	13 269	355	8 974	4 497	418	12 702	1 187	3 195
Übriges med.-techn. Personal ³⁾	15 446	13 892	296	9 274	5 404	768	13 585	1 861	3 087
Krankengymnasten, Masseur und med. Bademeister	17 879	12 422	272	7 675	5 759	4 445	10 789	7 090	1 213
Krankengymnasten	9 309	8 443	195	4 576	2 981	1 752	6 356	2 953	971
Masseur/med. Bademeister	8 570	3 979	77	3 099	2 778	2 693	4 433	4 137	242
Diätküchenleiter/Diätassistenten	3 987	3 676	20	1 792	1 473	722	2 878	1 109	1 083
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten	4 198	2 807	44	1 952	1 575	671	1 132	3 066	248
Audiometristen ³⁾	175	161	4	144	30	1	157	18	85
Logopäden	515	453	11	256	181	78	306	209	117
Orthoptisten	197	196	3	166	21	10	182	15	99
Desinfektoren	1 069	121	19	681	364	24	934	135	139
Rettungssanitäter ¹⁾²⁾⁴⁾⁷⁾	29	-	1	24	3	2	28	1	-
Sonstiges med. Hilfspersonal ³⁾	12 937	10 398	434	7 623	4 246	1 068	10 050	2 887	3 194
Sozialarbeiter	3 286	2 084	12	1 730	1 231	325	1 386	1 900	318
Schüler für Sozialarbeit ³⁾⁴⁾	241	175	2	158	76	7	111	130	23
Erziehungs- und Lehrpersonal ³⁾	6 275	4 726	57	3 063	3 036	176	3 375	2 900	582
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ...	240 145	177 890	17 968	137 264	77 861	25 020	180 892	59 253	28 584
Verwaltungspersonal	63 205	46 088	385	35 937	21 470	5 798	49 860	13 345	9 513
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.)	176 940	131 802	17 583	101 327	56 391	19 222	131 032	45 908	19 071

- 1) Ohne Nordrhein-Westfalen.
- 2) Ohne Hamburg.
- 3) Ohne Hessen.
- 4) Ohne Bayern.
- 5) Ohne Rheinland-Pfalz.
- 6) Ohne Bremen.
- 7) Ohne Baden-Württemberg.

- a) Ohne Hessen.
- b) Ohne Baden-Württemberg und Bayern.
- c) Ohne Berlin (West).
- d) Ohne Bayern.
- e) Ohne Baden-Württemberg.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung

§ der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschaft-	Ersatzkassen für		
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter		Angestellte
										Krankenkassen		
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6	
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7	
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8	
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8	
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6	
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4	
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3	
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2	
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4	
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4	
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3	
1981	5,3	5,6	4,8	5,5	1,3	6,8	4,5	7,6	9,2	5,0	4,2	
1982	4,7	4,9	4,2	4,8	1,2	6,1	3,9	7,0	8,1	4,5	3,7	
1983	4,4	4,7	4,1	4,6	1,2	5,8	3,7	6,8	7,8	4,2	3,6	
1984	4,5	4,8	4,2	4,8	1,2	6,1	3,8	6,9	7,9	4,5	3,6	
1985	4,7	4,9	4,3	5,0	1,3	6,3	3,9	7,0	7,8	4,4	3,6	
1986	4,8	5,0	4,4	5,0	1,5	6,5	4,0	7,6	7,9	4,6	3,8	

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsunfähigkeitsfälle der Pflichtmitglieder der gesetzlichen Krankenversicherungen 1986

nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1979 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
		ins- gesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall	ins- gesamt	im Alter von ... bis			Tage je Fall
			unter ... Jahren					unter ... Jahren			
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr	
Fälle von Arbeitsunfähigkeit		Fälle von Arbeitsunfähigkeit		Fälle von Arbeitsunfähigkeit							
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	543 147	66 272	374 526	102 349	9,3	418 007	51 047	295 397	71 563	9,1
140 - 239	Neubildungen	97 591	3 716	45 173	48 702	45,4	134 725	4 647	74 917	55 161	44,0
	darunter:										
140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	27 378	570	9 066	17 742	79,9	27 113	429	11 513	15 171	79,0
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	109 315	1 797	48 067	59 451	21,8	60 080	1 849	34 832	23 399	29,3
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	8 800	643	5 427	2 730	27,6	13 823	893	9 847	3 083	23,3
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	218 101	6 508	145 118	66 475	34,9	248 369	10 171	161 221	76 977	31,8
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	397 797	30 712	248 537	118 548	15,1	306 504	22 339	195 168	88 997	14,5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	640 557	28 830	278 270	333 457	30,0	523 957	35 695	295 769	192 493	18,4
	darunter:										
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	131 723	865	32 063	98 795	50,9	36 389	439	10 759	25 191	36,0
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	18 874	240	4 052	14 582	72,6	9 933	491	3 703	5 739	51,6
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	3 621 545	412 557	2 362 819	846 169	9,4	2 813 618	311 526	1 926 629	575 463	8,8
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	57 429	3 161	29 644	24 624	21,3	37 892	2 855	23 975	11 062	16,9
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 670 023	152 200	1 133 357	384 466	12,2	1 169 350	143 664	813 488	212 198	9,9
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	75 259	1 363	37 993	35 903	39,3	62 413	1 792	32 391	28 230	29,8
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	198 000	10 410	113 915	73 675	17,6	575 078	51 692	406 547	116 839	15,9
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	340 094	12 026	326 249	1 819	20,3
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	308 568	33 190	199 761	75 617	13,8	192 579	23 565	125 164	43 850	13,3
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	2 691 246	132 854	1 532 975	1 025 417	20,5	1 398 260	86 450	793 333	518 477	21,4
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien und verwandte Affektionen	393 550	20 229	201 847	171 474	27,2	163 706	11 157	75 625	76 924	31,6
730 - 739	Osteopathien, Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskelskelettsystems	71 504	6 144	44 342	21 018	26,0	64 274	6 589	38 209	19 476	24,7
740 - 759	Kongenitale Anomalien	11 540	1 166	7 365	3 009	28,5	10 614	885	7 378	2 351	34,1
760 - 779	Best. Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	1 134	170	710	254	17,3	5 485	253	4 912	320	18,7
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	479 075	44 760	283 690	150 625	13,1	426 295	41 225	285 275	99 795	13,2
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	2 556 577	352 204	1 717 708	486 665	16,7	834 082	104 929	521 782	207 371	18,7
001 - 999	Insgesamt	13 553 016	1 277 989	8 497 418	3 777 609	15,6	9 470 920	902 856	6 277 908	2 290 156	14,8

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1986 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Insgesamt	Davon							
		Orts- Krankenkassen	Landwirt- schaftliche	Betriebs- Krankenkassen	Innungs- Krankenkassen	Bundes- knapp- schaftliche	Ersatzkassen für		See- kranken- kasse
							Arbeiter	Angestellte	
Männer									
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
1979	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17
1980	13,37	10,52	7,27	12,76	13,94	13,75	17,36	21,82	5,54
1981	14,81	12,79	7,31	13,57	14,38	13,63	16,18	21,30	13,28
1982	13,94	11,75	7,93	12,86	15,29	13,89	14,74	19,63	11,08r
1983	13,28	10,94	7,65	12,96	9,25	12,81	16,53	18,69	10,45r
1984	10,94	7,48	7,22	13,59	11,74	12,57	15,05	17,81	10,54
1985	11,08	7,84	6,98	14,58	10,73	8,37	15,55	17,73	10,40
1986	10,92	7,37	7,62	14,96	10,77	11,06	15,83	18,14	4,97
davon (1986):									
Mitglieder	9,67	6,08	8,12	15,60	10,64	11,68	15,40	15,91	3,75
Familienangehörige ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner 1)	13,52	10,53	6,85	14,02	11,04	10,80	16,92	23,28	12,35
Frauen									
1973	-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
1979	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03
1980	32,12	25,64	28,91	27,98	30,97	21,68	53,93	46,56	27,40
1981	31,15	25,46	27,07	31,12	33,36	23,11	43,15	38,58	28,78
1982	30,57	24,88	27,17	31,05	33,47	20,94	42,46	37,62	28,76
1983	30,91	24,66	26,91	32,50	36,59	20,97	42,52	37,42	28,10
1984	29,88	23,95	26,07	31,96	34,50	20,83	38,62	36,27	26,74
1985	31,08	24,66	26,60	33,74	33,73	18,47	40,05	38,68	29,72
1986	29,93	23,45	20,13	29,86	28,48	16,55	38,32	39,65	28,10
davon (1986):									
Mitglieder	39,97	33,48	25,64	41,12	36,70	31,66	50,42	44,81	35,64
Familienangehörige ..	32,22	25,87	29,13	36,24	29,90	32,13	38,52	40,54	33,58
Rentner 1)	15,93	12,98	9,56	16,50	15,08	11,36	23,04	24,57	17,20

1) Einschl. Familienangehörige.

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1986

Alter von ... bis unter ... Jahren	Karzinom der äußeren Genitale		Prostata-Karzinom		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Männer								
unter 20	1	0	1	0	4	0	0	0
20 - 30	22	1	21	1	80	0	22	4
30 - 40	91	10	99	6	399	7	49	4
40 - 50	389	15	784	31	2 168	90	250	37
50 - 60	695	20	2 487	150	4 408	269	430	70
60 - 70	658	22	3 894	505	3 990	317	514	109
70 - 80	451	33	4 034	850	2 780	360	330	63
80 und mehr	109	10	1 190	334	679	90	78	24
Sonstige/unbekannt ..	1	0	2	0	5	0	1	0
Insgesamt ...	2 417	111	12 512	1 877	14 513	1 133	1 674	311

Alter von ... bis unter ... Jahren	Mamma-Karzinom		Gebärmutter- Karzinom		Karzinom des übrigen Genitals		Kolorektales Karzinom		Malignom der Haut	
	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt	Verdachts- fälle	davon bestätigt
Frauen										
unter 20	44	2	128	20	15	1	3	0	5	0
20 - 30	2 696	31	7 144	940	670	8	141	1	133	3
30 - 40	13 892	195	8 528	1 242	1 132	22	411	3	346	6
40 - 50	30 639	717	10 376	834	1 892	51	2 757	59	507	30
50 - 60	24 257	776	8 471	534	1 488	92	4 164	126	485	33
60 - 70	14 938	783	4 365	366	1 195	136	3 622	168	412	39
70 - 80	5 615	517	2 286	266	790	113	2 271	130	245	30
80 und mehr	615	94	434	50	171	26	389	36	46	6
Sonstige/unbekannt ..	6	0	5	0	1	0	0	0	1	0
Insgesamt ...	92 702	3 115	41 737	4 252	7 354	449	13 758	523	2 180	147

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1987 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	845	102	397	345	1	245	26	90	128	1
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	490	48	242	200	-	106	11	36	58	1
140 - 239	Neubildungen	7 862	549	3 883	3 422	8	3 751	301	1 877	1 572	1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	6 718	370	3 363	2 978	7	3 281	235	1 656	1 389	1
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 902	66	905	928	3	541	21	239	281	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 935	44	979	910	2	125	5	61	59	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	1 110	95	400	614	1	799	50	369	380	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	700	115	321	263	1	214	32	92	90	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	2 099	103	956	1 037	3	1 165	45	370	749	1
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	1 477	67	673	734	3	617	21	184	411	1
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	134	15	60	59	-	71	8	44	19	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	9 369	1 548	4 740	3 079	2	5 012	632	2 256	2 122	2
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	1 433	730	595	108	-	751	258	354	139	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	5 728	499	3 073	2 154	2	2 641	203	1 166	1 270	2
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 300	589	2 033	1 675	3	1 787	274	855	656	2
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	286	114	141	31	-	274	87	146	41	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	808	91	397	319	1	341	31	168	141	1
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	28 136	506	9 571	17 997	62	8 379	173	2 061	6 106	39
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	4 435	26	931	3 465	13	2 799	15	506	2 267	11
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	9 557	106	3 576	5 854	21	1 571	23	427	1 118	3
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	4 540	103	1 633	2 800	4	1 099	47	328	720	4
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	4 658	110	1 532	3 003	13	950	32	219	686	13
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	6 087	100	1 897	4 071	19	1 316	56	488	768	4
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	3 047	20	796	2 219	12	491	7	133	350	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 377	259	1 703	1 412	3	794	89	345	358	2
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	345	7	118	220	-	81	3	27	50	1
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	2 327	183	1 303	840	1	423	31	213	178	1
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	847	122	469	256	-	374	59	163	152	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	707	115	417	175	-	228	48	102	78	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	7	-	4	3	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	284	25	131	127	1	118	16	41	61	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	24 357	663	7 198	16 455	41	11 486	317	3 195	7 959	15
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen	6 999	161	2 241	4 582	15	3 956	120	1 215	2 616	5
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	645	19	186	439	1	284	7	83	194	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	277	60	126	91	-	180	34	84	62	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	63	13	29	21	-	24	5	12	7	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1 908	124	646	1 117	21	847	44	213	550	40
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	3 819	792	1 770	1 251	6	789	128	273	386	2
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	713	169	329	214	1	123	33	38	52	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten	1 339	226	644	469	-	329	34	105	190	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	615	227	259	129	-	80	31	28	20	1
	nicht zuzuordnende Fälle	54	2	24	27	1	47	5	22	20	-
001 - 999	Insgesamt	93 818	5 572	35 633	52 442	171	36 392	2 212	12 393	21 678	109

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen

Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1987 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	246	51	86	109	-	201	34	81	86	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	71	9	23	39	-	48	4	21	23	-
140 - 239	Neubildungen	2 768	160	1 107	1 501	-	3 758	483	1 936	1 339	-
140 - 199	Bösartige Neubildungen	2 331	94	926	1 311	-	3 265	356	1 719	1 190	-
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	773	20	305	448	-	526	25	258	243	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	538	7	211	320	-	153	11	75	67	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	424	18	116	290	-	651	69	311	271	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	305	50	125	130	-	255	81	101	73	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	594	24	203	367	-	589	73	195	321	-
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	494	15	160	319	-	336	47	104	185	-
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	51	7	23	21	-	50	4	26	20	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	2 944	385	1 254	1 304	1	4 971	719	2 185	2 067	-
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	438	197	198	43	-	829	329	400	100	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	1 409	117	694	598	-	2 027	248	1 024	755	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 661	207	702	751	1	1 970	509	823	638	-
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	219	74	124	21	-	547	279	222	46	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	286	20	120	146	-	349	50	159	140	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 082	97	2 084	6 897	4	5 016	150	1 136	3 727	3
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 226	-	136	1 090	-	1 419	9	165	1 243	2
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	3 807	20	922	2 863	2	1 086	8	220	857	1
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	1 970	30	482	1 457	1	968	81	323	564	-
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	715	10	161	543	1	255	6	83	166	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 085	12	265	808	-	920	61	311	547	1
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	570	1	98	471	-	363	5	92	265	1
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	715	47	261	407	-	732	135	286	311	-
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	92	1	22	69	-	63	4	17	42	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	452	27	197	228	-	378	35	181	162	-
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	280	40	111	129	-	308	75	118	115	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	230	38	99	93	-	190	66	73	51	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	7	3	-	4	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	93	7	32	54	-	117	15	51	51	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	4 776	141	1 163	3 469	3	8 299	382	2 501	5 414	2
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen ...	1 219	35	338	846	-	2 469	142	806	1 520	1
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	114	2	27	85	-	187	15	78	94	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	57	11	20	26	-	132	44	62	26	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	9	3	3	3	-	8	3	3	2	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	110	16	43	51	-	157	10	50	96	1
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	622	147	226	249	-	518	112	215	190	1
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	141	52	48	41	-	100	28	42	30	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten ...	181	20	75	86	-	233	26	95	112	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	152	56	47	49	-	76	30	32	14	-
	Nicht zuzuordnende Fälle	12	-	3	9	-	53	4	26	23	-
001 - 999	Insgesamt ...	25 105	1 355	7 586	16 155	9	27 806	2 816	10 005	14 977	8

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internatio-

nenalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.3 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bei den Knappschaftlichen Rentenversicherungen 1987 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter		bis 39	40 - 54	55 - 64	65 und älter
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	312	20	138	154	-	15	-	5	10	-
	darunter:										
010 - 018, 137	Tuberkulose einschl. Spätfolgen	67	7	40	20	-	2	-	2	-	-
140 - 239	Neubildungen	403	21	216	166	-	18	3	7	8	-
140 - 199	Bösartige Neubildungen	333	17	173	143	-	12	1	5	6	-
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	82	4	42	36	-	-	-	-	-	-
160 - 165	Bösartige Neubildungen der Atmungs- und intrathorakalen Organe	97	-	50	47	-	-	-	-	-	-
179 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	61	6	28	27	-	4	1	1	2	-
200 - 208	Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	28	2	17	9	-	2	-	1	1	-
240 - 279	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	260	13	161	86	-	14	-	-	14	-
	darunter:										
250	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	131	7	84	40	-	6	-	-	6	-
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	14	-	9	5	-	-	-	-	-	-
290 - 319	Psychiatrische Krankheiten	425	49	221	155	-	30	4	12	14	-
	darunter:										
295	Schizophrene Psychosen	34	11	19	4	-	3	-	2	1	-
300 - 316	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	267	17	148	102	-	17	1	5	11	-
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	271	26	153	92	-	12	1	4	7	-
	darunter:										
340	Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	9	3	5	1	-	1	-	1	-	-
360 - 379	Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	51	5	28	18	-	3	1	1	1	-
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	2 894	34	1 242	1 616	2	149	1	37	110	1
	darunter:										
401 - 405	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	726	6	309	411	-	58	-	11	47	-
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	947	7	469	471	-	34	-	11	22	1
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	256	3	94	159	-	7	-	3	4	-
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	520	8	183	329	-	20	-	5	15	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	882	34	379	469	-	17	2	4	11	-
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis	382	7	185	190	-	9	-	3	6	-
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	255	23	135	97	-	8	1	3	4	-
	darunter:										
531, 532	Magengeschwür und Ulcus duodeni (Zwölffingerdarmgeschwür)	53	6	27	20	-	-	-	-	-	-
570 - 577	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	128	9	74	45	-	4	1	2	1	-
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	31	3	17	11	-	4	-	1	3	-
	darunter:										
580 - 589	Nephritis (Nierenentzündung), nephrotisches Syndrom und Nephrose	25	3	14	8	-	1	-	-	1	-
630 - 676	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	29	3	14	12	-	-	-	-	-	-
710 - 739	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	2 442	148	1 207	1 086	1	94	2	32	60	-
	darunter:										
710 - 719	Arthropathien (Gelenkleiden) und verwandte Affektionen ...	581	22	273	285	1	27	-	8	19	-
725 - 729	Rheumatismus, ausgen. des Rückens	71	5	25	41	-	2	1	1	-	-
740 - 759	Kongenitale Anomalien	17	1	10	6	-	-	-	-	-	-
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	11	1	5	5	-	1	-	-	1	-
780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	84	4	28	49	3	5	-	-	5	-
800 - 999	Verletzungen und Vergiftungen	392	111	211	70	-	8	2	-	6	-
	darunter:										
800 - 809	Frakturen (Brüche) des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	71	24	39	8	-	1	-	-	1	-
810 - 829	Frakturen (Brüche) der oberen und unteren Extremitäten ...	167	31	98	38	-	7	2	-	5	-
850 - 854	Intrakranielle (im Schädelinneren) Verletzungen ausgenommen solche mit Schädelbruch	24	11	9	4	-	-	-	-	-	-
	Nicht zuzuordnende Fälle	11	-	1	10	-	-	-	-	-	-
001 - 999	Insgesamt ...	8 733	491	4 147	4 089	6	375	16	105	253	1

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der Deutschen Gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 9. Revision der dreistelligen Internationalen

nen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1979).

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten *)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	davon			insgesamt	davon mit		ins- gesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 1)	Berufs- krank- heiten		Erwerbs- unfähigkeit	Todes- folge		Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
											Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl
1977	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	74 226	4 454	13 746	5 871	7 804
1978	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 476	4 351	12 408	5 505	6 854
1979	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	76 362	4 262	12 214	5 188	6 989
1980	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	72 363	3 998	11 677	4 842	6 805
1981	2 003	1 763	198	43	76 382	3,0	72 525	3 857	12 360	5 772	6 588
1982	1 806	1 593	176	37	74 347	3,0	70 901	3 446	10 836	4 513	6 323
1983	1 709	1 511	163	35	67 342	2,7	64 065	3 277	10 455	4 221	6 208
1984	1 711	1 517	158	35	66 042	2,6	62 917	3 125	10 047	3 942	6 085
1985	1 752	1 536	179	38	64 820	2,5	61 986	2 834	9 358	3 987	5 331
1986	1 796	1 581	170	45	63 383	2,2	60 817	2 566	9 168	3 883	5 255
1987	1 802	1 569	186	47	61 862	2,2	59 294	2 568	8 885	3 855	5 011
davon (1987):											
Gewerbliche Berufsge- nossenschaften	1 405	1 212	150	43	44 882	1,9	42 926	1 956	7 176	3 082	4 077
Landwirtschaftliche Berufsgenossen- schaften	188	184	2	2	11 830	6,2	11 410	420	1 096	557	538
Gemeinde-Unfallver- sicherungsverbände ..	84	69	14	1	2 441	1,5	2 358	83	191	83	108
Ausführungsbehörden 2)	125	104	20	1	2 709	1,5	2 600	109	422	133	288

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

1) Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte.

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1987

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	ins- gesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 346	105	24	18	63	2 675
darunter:						
Kohlenmonoxid	137	3	3	-	-	189
Arsen oder seine Verbindungen	362	16	4	3	9	36
Blei oder seine Verbindungen	81	2	-	-	2	158
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	41 549	1 451	2	-	1 449	14 646
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	6 860	156	-	-	156	727
Lärmschwerhörigkeit	28 204	1 023	1	-	1 022	10 516
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätig- keit unter Tage	6 090	244	-	-	244	965
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	6 842	252	9	4	239	2 824
darunter:						
Infektionskrankheiten	6 069	218	5	3	210	1 431
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	636	18	-	-	18	839
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells	26 661	1 474	226	107	1 141	10 051
darunter:						
Quarzstaublungenenerkrankung (Silikose)	19 684	606	49	4	553	2 888
Quarzstaublungenenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuber- kulose (Siliko-Tuberkulose)	1 788	77	17	7	53	109
Asbeststaublungenenerkrankung (Asbestose)	1 385	175	9	4	162	1 106
Hautkrankheiten	8 388	416	-	-	416	15 540
Krankheiten sonstiger Ursachen	8	-	-	-	-	8
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RV0 und sonstige Krankheiten	125	62	14	15	33	1 521
Insgesamt ...	84 919	3 000	275	144	3 341	47 265

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung *)

Jahr Träger	Ver- sicherte 1 000	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle		
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit	
									Erwerbs- unfähigkeit	Todes- folge
		Anzahl								
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 147	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 573	327
1978	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 416	328
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 804	237
1980	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 626	209
1981	14 050	4 875	4 798	981 892	879 358	102 448	86	3 834	3 655	179
1982	13 747	5 328	5 253	989 515	886 643	102 770	102	3 541	3 345	196
1983	13 393	5 843	5 774	994 159	889 848	104 238	73	3 651	3 440	211
1984	12 998	6 294	6 228	1 008 765	908 811	99 856	98	3 667	3 505	162
1985	12 747	6 722	6 653	1 006 321	904 653	101 576	92	3 784	3 602	182
1986	12 612	7 232	7 153	976 477	881 969	94 423	85	3 541	3 417	124
davon (1986):										
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	8 718	5 423	5 403	759 091	685 750	73 303	38	2 534	2 450	84
Eigenunfallversicherung der Städte	680	337	337	57 740	52 504	5 236	-	233	229	4
Ausführungsbehörden der Länder	3 214	1 472	1 413	159 646	143 715	15 884	47	774	738	36

Jahr Träger	Ausgaben				
	insgesamt	Renten, Beihilfen, Abfindungen	Heilbehandlung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Verfahrens- kosten 2)
1976	155 573	9 420	141 409	3 341	1 403
1977	183 910	12 830	165 491	3 889	1 700
1978	199 090	15 023	177 355	4 841	1 871
1979	226 006	18 984	199 598	5 304	2 120
1980	252 089	21 438	220 709	7 614	2 328
1981	288 001	25 545	251 005	8 880	2 571
1982	307 783	28 865	266 302	10 092	2 524
1983	331 284	33 152	285 639	9 859	2 634
1984	384 495	37 198	298 071	10 488	2 738
1985	346 526	40 950	291 825	10 778	2 973
1986	361 641	46 020	299 204	13 306	3 111
davon (1986):					
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	278 718	32 604	232 539	11 325	2 250
Eigenunfallversicherung der Städte	19 661	2 169	17 039	246	207
Ausführungsbehörden der Länder	63 262	11 247	49 626	1 735	654

*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung

7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZOA/§ 5,5 EKV)					Teilnehmende Ärzte ¹⁾		
	insgesamt	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte		Gebietsärzte			Allgemein-/Prakt. Ärzte	Gebietsärzte
		Anzahl	%	Anzahl	%			
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609
1981	57 232	25 151	43,9	32 081	56,1	67 003	26 296	40 707
1982	58 522	25 506	43,6	33 016	56,4	68 296	26 493	41 803
1983	60 221	26 172	43,5	34 049	56,5	69 955	27 009	42 946
1984	62 271	27 022	43,4	35 249	56,6	71 988	27 742	44 246
1985	63 694	27 405	43,0	36 289	57,0	73 326	28 053	45 273
1986	65 608	28 039	42,7	37 569	57,3	74 817	28 613	46 204
1987	67 036	28 447	42,4	38 591	57,6	75 999	28 942	47 057

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte, die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See-	Knapp-	Arbeiter	Ange-
	Krankenkassen									
1969 ¹⁾	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 542,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,26	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975 ²⁾	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ³⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73
1981	2 947,39	4 695,02	2 937,50	2 785,11	3 192,23	2 847,87	3 034,91	3 758,32	3 044,50	2 838,83
1982	3 021,24	4 912,66	3 038,90	2 857,82	3 271,53	2 985,73	3 321,87	4 045,05	3 142,53	2 849,73
1983	3 112,90	5 079,85	3 124,82	2 967,72	3 338,42	3 068,28	3 184,81	4 093,76	3 329,23	2 962,65
1984	3 179,69	5 183,73	3 121,14	3 020,52	3 427,32	3 125,37	3 417,33	4 333,61	3 490,16	3 119,81
1985	3 233,01	5 243,89	3 160,86	3 168,22	3 454,94	3 220,95	3 674,30	4 275,36	3 470,17	3 197,18
1986	3 380,12r	5 455,05r	3 278,49	3 368,74	3 655,18r	3 355,43	3 877,09	4 441,39	3 657,67	3 368,48
1987	3 420,61	5 538,28	3 368,60	3 418,81	3 625,24	3 456,89	4 135,30	4 244,30	3 499,44	3 366,76

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag*)

DM

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt-	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See-	Knapp-	Arbeiter	Ange-
	Krankenkassen									
1969 ¹⁾	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975 ²⁾	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ³⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22
1981	203,00	198,42	201,73	186,38	210,95	197,51	207,33	243,85	216,97	200,45
1982	216,23	210,40	214,40	203,06	232,00	220,49	229,45	268,82	234,98	208,78
1983	226,49	220,63	224,43	208,52	240,62	228,03	226,74	271,97	246,96	221,23
1984	234,43	227,98	227,22	217,60	247,77	238,75	235,84	297,53	261,72	236,01
1985	242,97	235,02	234,65	234,01	253,38	257,18	266,17	305,78	270,83	245,12
1986	260,66r	250,99r	249,72	242,62	280,33r	274,36	266,61	330,40	289,78	264,17
1987	270,74	261,12	262,97	263,83	287,28	290,21	277,73	336,82	283,73	269,53

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Ab 1975 ohne Leistungsfälle nach § 184 a RVO.

3) Die Werte ab dem Jahr 1976 sind mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar. Durch Erlaß des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom 14.1.1977 wurden die Krankenhaustage und -tage neu abgegrenzt (Vgl. Bundes-

arbeitsblatt 1977, Heft 3/4, S. 144 ff). Dies führte 1976 zu einer statistischen Zunahme der Zahl der Krankenhaustage und -tage.

a) Landkrankenkassen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

7 Fachübergreifende Statistiken

7.5 Kriegspopferversorgung

7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte

1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt ¹⁾	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare ⁴⁾
		zu- sammen	Leicht- beschädigte ²⁾	Schwer- beschädigte ³⁾					
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1975 ⁶⁾
1976	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
1981	1 885	880	462	418	916	18	6	58	7
1982	1 819	848	444	404	891	17	6	51	6
1983	1 752	817	428	389	864	16	6	45	4
1984	1 684	787	413	374	837	14	6	38	2
1985	1 620	756	395	361	810	13	6	33	2
1986	1 556	725	379	346	783	12	5	29	2
davon (1986):									
Schleswig-Holstein	64	25	12	13	37	1	0	1	0
Hamburg	41	19	10	9	20	0	0	2	0
Niedersachsen	190	84	43	41	100	2	1	3	0
Bremen	24	11	6	5	13	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	382	176	93	83	194	3	2	6	1
Hessen	150	70	36	34	75	1	0	4	0
Rheinland-Pfalz	101	49	25	24	49	1	0	2	0
Baden-Württemberg	244	120	62	58	115	2	1	5	1
Bayern	279	139	76	63	132	2	1	5	0
Saarland	26	13	7	6	13	0	0	0	0
Berlin (West)	55	19	9	10	35	0	0	1	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
2) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung bis unter 50.

3) Beschädigte mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.
4) Zahl der Personen.
5) Stichtag 30.6.
6) Angaben liegen nicht vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1985	1986		1985	1986
Beschädigte insgesamt	766 969	736 689	Vollwaisen	6 252	6 255
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	74 128	70 347	Empfänger von Ausgleichsrente	5 239	5 259
von ... bis unter			(von mehr als ... bis ... des		
unter 50 DM	4 345	4 203	Höchstbetrages)		
50 - 150 DM	8 798	8 168	bis 10 %	41	33
150 - 300 DM	12 160	11 397	10 - 40 %	328	321
300 - 450 DM	24 249	22 956	40 - 70 %	355	317
450 DM und mehr	24 576	23 623	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM		
Witwen und Witwer	816 115	788 887	unter Höchstbetrag	496	464
darunter:			in Höhe des Höchstbetrages bei		
Empfänger von Ausgleichsrente	348 426	335 627	Waisenrenten und vollen		
(von mehr als ... bis ... des			Waisenbeihilfen	3 843	3 932
Höchstbetrages)			Zweidrittel-Waisenbeihilfen	176	192
bis 10 %	24 306	23 873	Elternanteile	34 443	29 499
10 - 40 %	111 923	108 551	darunter:		
40 - 70 %	105 716	100 765	Empfänger von Rente	26 875	22 992
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			(von mehr als ... bis zu ... der		
unter Höchstbetrag	52 196	50 031	vollen Elternrente)		
in Höhe des Höchstbetrages bei			bis 10 %	1 629	1 437
Witwenrenten und vollen			10 - 40 %	6 381	5 445
Witwenbeihilfen	52 925	51 089	40 - 70 %	6 721	5 872
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	1 360	1 318	70 - 100 %	8 186	6 896
Halbwaisen	13 316	12 204	mehr als 100 %	3 958	3 342
darunter:			Elternpaare	1 248	933
Empfänger von Ausgleichsrente	9 314	8 508	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des			Empfänger von Rente	782	593
Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der		
bis 10 %	119	96	vollen Elternrente)		
10 - 40 %	759	702	bis 10 %	84	60
40 - 70 %	1 972	1 755	10 - 40 %	230	186
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			40 - 70 %	223	168
unter Höchstbetrag	2 023	1 811	70 - 100 %	178	132
in Höhe des Höchstbetrages bei			mehr als 100 %	67	47
Waisenrenten und vollen					
Waisenbeihilfen	4 050	3 768			
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	391	376			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1987

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6	10 131	124	10 007	2 962	7 045
6 - 10	13 835	123	13 712	4 231	9 481
10 - 15	16 938	140	16 798	4 459	12 339
15 - 18	34 808	405	34 403	10 224	24 179
18 - 21	63 675	1 096	62 579	17 480	45 099
21 - 25	66 342	1 150	65 192	16 514	48 678
25 - 35	78 567	1 169	77 398	16 642	60 756
35 - 45	46 134	675	45 459	9 064	36 395
45 - 55	45 955	822	45 133	9 807	35 326
55 - 65	26 681	654	26 027	6 876	19 151
65 und mehr	28 871	1 607	27 264	10 250	17 014
Ohne Angabe	652	2	650	120	530
Insgesamt ...	432 589	7 967	424 622	108 629	315 993

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.7 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1987

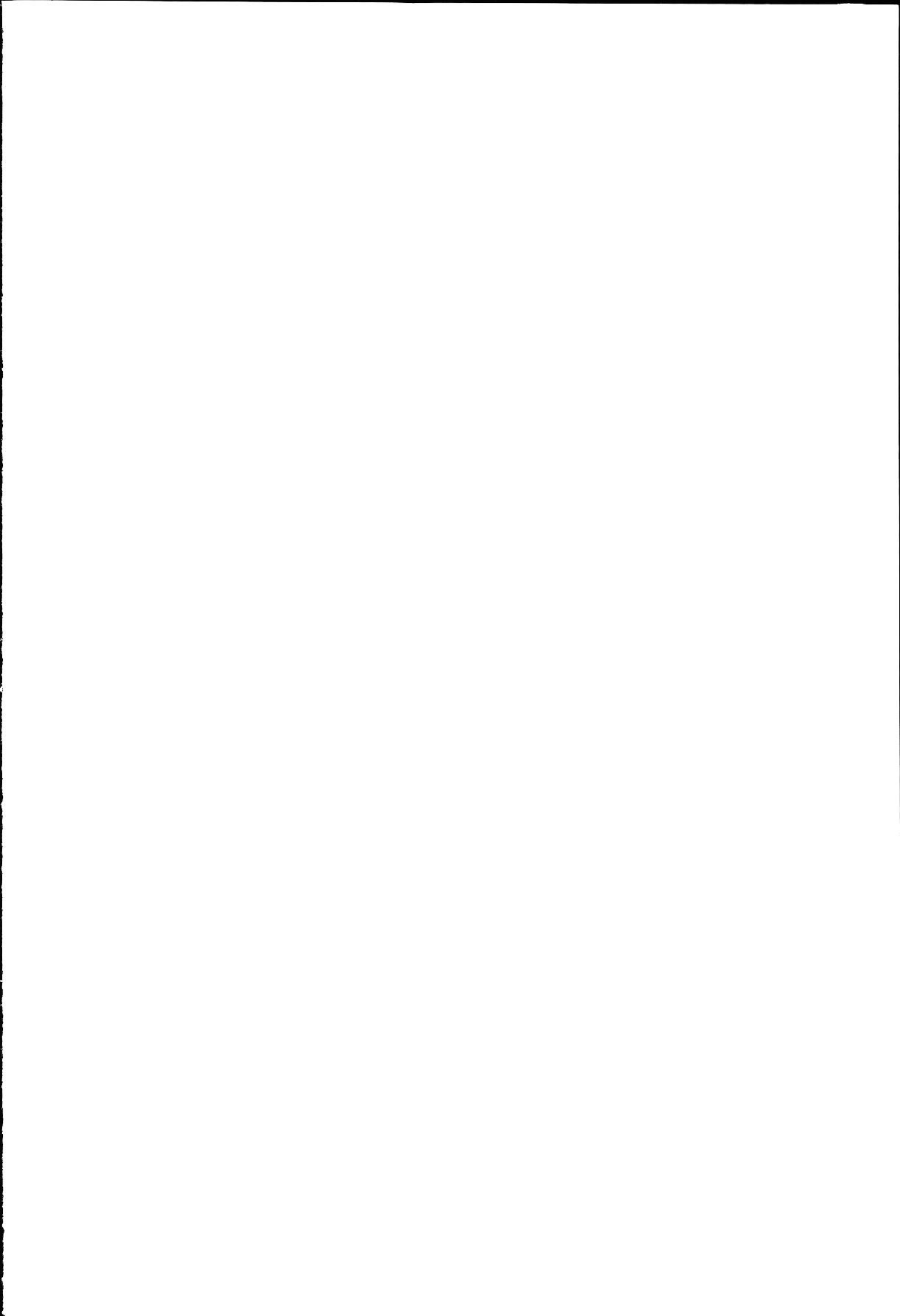
Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾		Beruf	Schulen ¹⁾	Schüler ¹⁾	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Medizinischer Bademeister und Masseur	25	809	476	Techn. Assistent in der Medizin ⁴⁾	32	1 079	1 002
Masseur	32	2 228	1 285	Med.-techn. Laborassistent ⁵⁾	42	4 317	4 096
Krankengymnast	75	6 664	5 698	Med.-techn. Radiologieassistent ..	20	1 791	1 636
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeut	27	2 021	1 551	Zytologie-Assistent	3	41	41
Logopäde	18	687	618	Veterinärmed.-techn. Assistent ..	2	125	122
Orthoptist	9	113	112	Familienpfleger	5	68	68
Krankenschwester, -pfleger ²⁾	820	65 641	55 674	Medizinischer Sektions- und Präparationsassistent	1	13	3
Kinderkrankenschwester, -pfleger	179	7 996	7 887	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	11	528	375
Hebamme	37	1 441	1 441	Med. Dokumentationsassistent	1	101	93
Krankenpflegehelfer ³⁾	237	2 701	2 269	Pflegevorschüler ⁶⁾	40	1 090	1 017
Diätassistent	36	1 209	1 176	Medizinischer Fußpfleger	1	43	33
Pharm.-techn. Assistent	31	3 678	3 543	Heilpraktiker	1	76	46
Morphologieassistent	1	23	23				
Desinfektor	1	20	8	Insgesamt ...	1 765	109 469	94 564

Lehrpersonen					
Insgesamt	weiblich	hauptberuflich		stundenweise beschäftigt	
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
32 757	11 995	4 699	3 530	28 058	8 465

- 1) Die Daten über die Schulen beziehen sich auf den einzelnen Schultyp, die über die Schüler hingegen auf das jeweilige Berufsziel.
- 2) In Bremen einschl. Schulen für Krankenpflegehelfer, in Hessen einschl. 1 Schule mit 1 Klasse, an der zum Zeitpunkt der Erhebung kein Unterricht stattfand.
- 3) In Hessen einschl. 28 Schulen mit 30 Klassen, an denen zum Zeitpunkt der Erhebung kein Unterricht stattfand.

- 4) In Niedersachsen einschl. Schulen für med.-technische Radiologieassistenten und technische Assistenten in der Medizin und veterinärmedizinisch-technische Assistenten.
- 5) Einschl. der Angaben für med.-technische Radiologieassistenten in Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin (West).
- 6) In Baden-Württemberg ohne drei Pflegevorschulen mit drei Klassen und 69 Schülern.

Quelle: Fachserie 11: Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliche Schulen



Fachserie 12: Gesundheitswesen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen

Die jährlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung bietet einen Überblick über den gesamten Bereich des Gesundheitswesens. Außer den wichtigsten Daten über Kranke, Verletzte, Schwangerschaftsabbrüche, Todesursachen, Ärzte und sonstige Berufe des Gesundheitswesens sowie Krankenhäuser werden auch Ergebnisse aus fachübergreifenden Statistiken (Gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung, Kriegsopferversorgung, Schulen des Gesundheitswesens u.a.) veröffentlicht. Für besonders wichtige Eckdaten werden längere Zeitreihen gebracht.

Reihe 2: Meldepflichtige Krankheiten

In dem Jahresbericht werden Zahlen über Tuberkuloseerkrankungen, Geschlechtskrankheiten und sonstige nach dem Bundesseuchengesetz zu meldende Krankheiten veröffentlicht.

Tuberkulose: Die an aktiver Tuberkulose Erkrankten werden nach Diagnose- und Altersgruppen sowie nach Bundesländern nachgewiesen. Die Angaben über Zugänge sind aufgeschlüsselt nach Erst- und Wiedererkrankten. Sterbefälle an Tuberkulose werden nach Bundesländern aufgegliedert.

Geschlechtskrankheiten: Die Daten über gemeldete Erkrankte umfassen die Merkmale Art der Erkrankung, Geschlecht und Altersgruppen.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten werden nach Art der Erkrankung, Altersgruppen und Regierungsbezirken nachgewiesen. Darüber hinaus geben Vierteljahresergebnisse über Erkrankte und Sterbefälle nach Art der Erkrankung Aufschluß über kurzfristige Tendenzen.

Reihe 3: Schwangerschaftsabbrüche

In dieser jährlich erscheinenden Reihe werden Angaben über Schwangerschaftsabbrüche veröffentlicht. Hierzu gehören Daten über die Begründung des Abbruchs, die Schwangerschaftsdauer, Art und Ort des Eingriffs, die beobachteten Komplikationen und die Dauer des Krankenhausaufenthaltes. Daneben werden Daten zur Person der Schwangeren (Alter, Familienstand, Zahl der versorgten Kinder und Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften) gebracht.

Reihe 4: Todesursachen

In dem Jahresbericht werden Angaben über Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen in detaillierter systematischer und altersmäßiger Gliederung sowie besondere Nachweisungen über Säuglings- und Müttersterblichkeit veröffentlicht.

Reihe 5: Berufe des Gesundheitswesens

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die berufstätigen Ärzte und Zahnärzte nach Berufsausübung und Fachgebetsbezeichnungen sowie über die sonstigen im Gesundheitswesen tätigen Personen. Neben Apotheken, Apothekern und Tierärzten wird auch das Personal der Gesundheitsämter nach Art des Berufes nachgewiesen.

Reihe 6: Krankenhäuser

In dieser Reihe werden jährlich die Ergebnisse der Krankenhausstatistik veröffentlicht. Sie weist Krankenhäuser und Betten nach Trägern, Zweckbestimmung, Krankenhausarten, Größenklassen und Regierungsbezirken nach. Ferner wird die Krankenbewegung in Krankenhäusern (Krankenbestand, Zu- und Abgang, stationär behandelte Kranke, Zahl der Pflegetage, durchschnittliche Verweildauer, Bettenausnutzungsgrad) dargestellt und eine detaillierte Nachweisung über das Personal der Krankenhäuser gegeben.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 2: Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1985

Für jedes der sechzehn Berichtsjahre sind die Ausgaben im Gesundheitsbereich nach Leistungsarten, Ausgabenträgern und -arten aufgegliedert.

S. 3: Fragen zur Gesundheit

Die Ergebnisse des Mikrozensus vom April 1982 vermitteln einen Überblick über kranke und unfallverletzte Personen in medizinischer, demographischer und sozioökonomischer Gliederung. Ferner sind Angaben über die Einnahme von Diätkost, Anwendung von Rheumamitteln und Schutz der Frauen bis zum 50. Lebensjahr gegen Röteln aufgenommen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.